

Bundesliga-Sonderheft der Handball-Frauen des Buxtehuder SV

# BSV LIVE

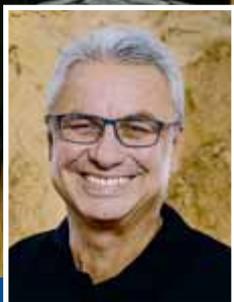


**Handball**  
Bundesliga Frauen

Nr. 63 · 4. Sept. 2019 · Saison 2019/2020 · KOSTENLOS

# Wir starten wieder!

Mit viel Schwung  
in die neue Saison



## TEAM 2019/20

Sieben  
„Neue“ für  
Dirk Leun!

SEITEN 8-15

## HBF-KONZEPTION

Die Zukunft  
der Frauen-  
Bundesliga

SEITE 22

## HEIMSPIEL 13.10.

BSV spielt  
wieder im  
Europacup!

SEITE 21

**Kempa**



**NEU**

Hol dir und deinem Team die neue

# EMOTION 2.0

Teamlinie von Kempa.



**Kempastage**

Handball ist unsere Show.  
Die Platte ist unsere Bühne.

[blog.kempa-sports.com](http://blog.kempa-sports.com)



 /kempa.de

 @kempa\_de

 @kempa\_handball

 [kempa-sports.de](http://kempa-sports.de)

 [blog.kempa-sports.com](http://blog.kempa-sports.com)



Die neue Mannschaftsführerin Christina Haumrum (links) und Annika Lott in den neuen gelben Kempa-Heim-Trikots.

**Wir freuen uns auf das erste Heimspiel!**

Daniela Ponath Fotografie

**Das geht ja gut los...**

**Samstag, 7. September 2019 – 16.00 Uhr**  
A-JUGEND BUNDESLIGA

**BSV-Rostocker HC**

**Sonntag, 8. September 2019 – 15.00 Uhr**  
A-JUGEND BUNDESLIGA

**BSV-SV Werder Bremen**

**Samstag, 14. September 2019 – 16.00 Uhr**  
BUNDESLIGA FRAUEN

**BSV-Bayer 04 Leverkusen**

**Aus dem Inhalt**

Wie sich der Buxtehuder Kader zur neuen Saison verändert hat ..... 4

Der komplette Überblick für die Liga: Wer kam? Wer ging?..... 6

Lage der Liga: Dortmund will Thüringen und Bietigheim jagen..... 7

Zurück im BSV-Team: Katharina Filter und Lynn Schneider..... 8

Drei Junioren-Nationalspielerinnen neu im Kader ..... 10

Neu im Team: Zoe Ludwig und Liv Süchting ..... 12

Der BSV-Kader 2019/20 auf einen Blick..... 14

Immer noch unvergessen: Die Aufstiegs-Heldinnen von 1989..... 16

Alle Spiel-Termine in der Übersicht ..... 18

Ticket-Preise, Dauerkarten und Vorverkauf..... 19

Der Fan-Club unterstützt die Mannschaft auch auswärts..... 20

Auf nach Russland! Der BSV spielt wieder im Europa-Cup ..... 21

Das offizielle Mannschafts-Foto – und wie es entstanden ist ..... 24

Impressionen vom Foto-Shooting mit Daniela Ponath im Sand ..... 26

Jetzt noch schnell einsteigen: Das große BSV-Tippspiel! ..... 27

Für Fans: Die BSV-Kreditkarte der Sparkasse Harburg-Buxtehude ..... 28

Handball in Zahlen: Zwei Seiten Tore, Punkte, Statistik..... 30

122 Offizielle Förderer: Das Team Buxtehude sagt Danke!..... 32

Der neue Marketingleiter Tim Mertz ..... 33

Die BSV-Spielerinnen fahren neue FORD-Fiesta ..... 34

Kleiner Rückblick: Die B-Jugend wird Deutscher Meister 2019 ..... 36

Juniorenteam und A-Jugend-Bundesliga vor dem Saisonstart..... 38

Seit 20 Jahren – die große Spenden-Aktion für die Handball-Jugend..... 40

Jedes Tor zahlt sich aus – „Aktion 1 Euro für die Jugend“ ..... 41

Zwei Buxtehuder Nationalspielerinnen bei der U17-EM..... 42

Die Handball-Ferrienschule für KIDS..... 43

Neustart für BSV-Männer und männliche A-Jugend ..... 44

Die Frauen-Weltmeisterschaft im Dezember in Japan..... 46

Alle Spiele der Frauen-Bundesliga live im Internet ..... 47

Alle Inserenten auf einen Blick ..... 47

Impressum ..... 7

Das Innere zählt™

**IntelliGel** Svane® Matratzen mit IntelliGel® sind für alle ergonomisch richtig, unabhängig von Gewicht und der Körpergröße.

A&S Wasserbetten GmbH – Ostmoorweg 4, 21614 Buxtehude  
Tel. 041 61-714391 – www.as-wasserbetten.de

# Das ist das Team des Buxtehuder SV

**E**igentlich sollte es keine größeren Veränderungen im Bundesliga-Kader des BSV geben. Aber manchmal kommt es dann doch anders...

- Nach Torhüterin Julia Gronemann (34), die sich bereits während der vergangenen Saison mit Schwangerschaft „abgemeldet“ hatte, sieht nun auch Kollegin und Mannschaftsführerin Antje Peveling (31) Mutterfreuden entgegen, fällt für die neue Spielzeit komplett aus.

- Weil Lea Rührter (21), die „Spielerin der Saison 18/19“, am Meniskus operiert werden musste, fällt auch die zweite Torhüterin zumindest bis Jahresende aus.

- Wie gut, dass der Verein mit Katharina Filter (20) eine dritte Torhüterin im Kader hat, die im Sommer nach einem „Lehrjahr“ in der 2. Liga von HL Buchholz 08/Rosengarten zum BSV zurückgekehrt ist.

- Vom Kooperationspartner in der Nordheide kam denn auch Hilfe in der Not. Zoe Ludwig (20), eine von drei Luchse-Torhüterinnen, bekam ein Doppelspielrecht und bildet jetzt mit Kathi Filter das Torwart-Duo, bis Lea Rührter wieder voll einsetzbar ist.

Trainer Dirk Leun: „Ich habe vollstes Vertrauen in die zwei.“ Auch die bisherige Mannschaftsführerin Antje Peveling



**Vier Torhüterinnen kamen zum Trainingsauftakt in der Halle Nord. Doch nur Zoe Ludwig (von rechts) und Katharina Filter stehen dem Team zur Verfügung. Lea Rührter muss nach Meniskus-OP mehrere Monate pausieren, Antje Peveling fällt mit Schwangerschaft die ganze Saison aus.**

traut Filter und Ludwig viel zu. „Es ist eine große Chance für Kathi. Sie wird eine tolle Entwicklung machen“, sagt Peveling, „auch Zoe wird einen großen Sprung durch das gesteigerte Trainingsniveau und -pensum machen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass das Tor weiterhin ein stabiler Faktor sein wird.“

- Veränderungen gibt es auch auf der

Kreis-Position. Isabell Kaiser (27) hat sich verabschiedet, um ihr Studium in Sydney (Australien) fortzusetzen. Dafür kehrte Lynn Schneider (23) nach drei Spielzeiten beim Kooperationspartner Buchholz-Rosengarten zum BSV zurück. Dritte Kreisläuferin ist Lisa Antl (19), eine von drei Juniorinnen-Nationalspielerinnen, die sich im Sommer dem BSV

angeschlossen haben und so für eine weitere Verjüngung des Kaders sorgen. Mit Antl zusammen hatten auch Rechtsaußen Luisa Scherer und Rückraumspielerin Paulina Golla im Sommer noch für Deutschland an der Juniorinnen-EM teilgenommen und dort Platz 9 belegt. Mit Nachwuchsspielerin Liv Süchting (19) hat Trainer Dirk Leun insgesamt sieben Neue im Kader!

Die Saison-Vorbereitung verlief holprig, mehrere Spielerinnen plagten sich mit Verletzungen: Friederike Gubernatis und Annika Lott (Schulter), Paulina Golla (Daumen). Jessica Oldenburg ist schwanger, fällt ganz aus. Trainer Dirk Leun: „Das macht die Aufgabe nicht einfacher, aber der Ausfall der einen Spielerin ist immer auch eine Chance für andere. Wir hoffen jetzt, dass alle Verletzten bald zurückkehren.“

Vielleicht sogar Paula Prior. Die 22-jährige Rückraumspielerin hat sich wegen anhaltender Probleme mit der Achillessehne zunächst mal aus dem Kader verabschiedet. Sie absolviert aktuell ein eigenes Trainingsprogramm und will unbedingt versuchen, noch einmal den Anschluss zu finden und ihre sportliche Karriere fortzusetzen.

**Verpassen Sie kein Heimspiel des BSV!**

Mit der S3 direkt nach Buxtehude. Als Partner des Sports bringt Sie die S-Bahn Hamburg schnell und bequem zu den Heimspielen des BSV. Mehr auf: [s-bahn.hamburg/magazin](http://s-bahn.hamburg/magazin)

Für mehr Infos QR-Code scannen.

Partner im **HVV** **Bahn Hamburg**

# ALFISCHUH

**WENN NICHT BEI UNS, BEI WEM DANN?**

Shoppen Sie die **perfekten Schuhe** für die ganze Familie. Bei uns finden Sie tolle Marken mit **fachkundiger Beratung**.

since 1949   
  
 uvm.

**10€\*** **ALFISCHUH** Gutscheincoupon



KA0000004



\*Einlösen bis 31.12.2019 bei ALFISCHUH ab einem Einkaufswert von 50€ bei Vorlage des Coupons. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

**ALFISCHUH**

Langestr. 34 • 21614 Buxtehude

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

# für die 31. Saison in der Bundesliga



Mit diesen 18 Spielerinnen geht der BSV in seine 31. Saison in der 1. Handball-Bundesliga – hinten von links: Jessica Oldenburg, Friederike Gubernatis, Annika Lott, Katharina Filter, Lea Rührter, Zoe Ludwig, Paulina Golla, Mieke Düvel, Liv Süchting, Lisa Antl. Vorne von links: Melissa Luschnat, Maike Schirmer, Lisa Prior, Christina Haurum, Luisa Scherer, Lynn Schneider, Lone Fischer, Isabelle Dölle.

*Wir suchen*  
**DICH!**

Anders essen und trinken. 100 % bio, ohne tierische Inhaltsstoffe, aber mit Freude und Kreativität. Das ist unsere Mission bei Keimling Naturkost. Weil wir glauben, dass dies die Voraussetzungen für ein gesundes, langes Leben und eine Zukunft für unseren Planeten sind.

Für diese Mission suchen wir Mitarbeiter mit Begeisterungsfähigkeit. Bei uns in Buxtehude erwartet Sie ein sympathisches 60-köpfiges Team, spannende Aufgaben, fairer Lohn und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Aktuelle Stellenangebote und mehr Infos unter [www.keimling.de/ueber-keimling/jobs/](http://www.keimling.de/ueber-keimling/jobs/)

**FIT MIT VEGAN- & ROHKOST**

Zum Fruchthof 7a, 21614 Buxtehude, [www.keimling.de](http://www.keimling.de)

**NEU!**

Frisch und frei.

plop!

**FLENSBURGER**  
NATURTRÜB  
**RADLER**  
ALKOHOLFREI

**f #FLENS**

Genuss erleben. Flensburger Radler alkoholfrei.

**Alle Wechsel  
auf einen Blick**

# Wer kam? Wer ging?

## HSG Bad Wildungen



### ZUGÄNGE

Jana Scheib (SG BBM Bietigheim)  
Alina Otto (SV Werder Bremen)  
Vanessa Plümer (Frankfurter HC)  
Vanessa Magg (Füchse Berlin)  
Maria Ines Da Silva Pereira (H. Hafnarfjörður/ISL)

### ABGÄNGE

Romy Morf-Bachmann (FRISCH AUF Göppingen)  
Mariël Beugels (SG 09 Kirchhof)  
Sina Ritter (SG 09 Kirchhof)  
Anouk Nieuwenweg (Chambray Touraine/FRA)  
Laura Vasilescu (Karriereende)

## HSG Bensheim/ Auerbach



### ZUGÄNGE

Sarah Johanna Dekker (HV Westfriesland/NED)  
Dione Visser (SG 09 Kirchhof)  
Christin Kühlborn (SG 09 Kirchhof)  
Isabelle Hurst (HC Leipzig)  
Ines Ivancok (HSG Bensheim/Auerbach)  
Elisa Stutfeld (TV Nellingen)  
Carolline Dias Minto (Have AC/FRA)

### ABGÄNGE

Merel Freriks (Borussia Dortmund)  
Bogna Sobiech (Borussia Dortmund)  
Rafika Ettaqi (Ziel unbekannt)  
Melanie Breinich (eigene 2. Mannschaft)  
Caroline Hettinger (Karriereende)  
Martha Logdanidou (Karriereende)  
Vildana Halilovic (Karriereende)

## SG BBM Bietigheim



### ZUGÄNGE

Amelie Berger (TSV Bayer 04 Leverkusen)  
Maren Nyland Aardahl (Byasen Trondheim/NOR)  
Leonie Patorra (eigene Jugend)

### ABGÄNGE

Jana Scheib (HSG Bad Wildungen Vipers)  
Ines Ivancok (HSG Bensheim/Auerbach)  
Ann Kynast (VfL Waiblingen)  
Daniela Gustin (Horsens HK/DEN)  
Charris Rozemalen (Toulon St. Cyr/FRA)  
Anja Hoekstra (Karriereende)

## Buxtehuder SV



### ZUGÄNGE

Paulina Golla (1. FSV Mainz 05)  
Luisa Scherer (TV Nellingen)  
Lisa Antl (HCD Gröbenzell)  
Katharina Filter (HL Buchholz 08-Rosengarten)  
Lynn Schneider (HL Buchholz 08-Rosengarten)  
Zoe Ludwig (HL Buchholz 08-Rosengarten)

### ABGÄNGE

Isabell Kaiser (Handballpause)  
Paula Prior (Handballpause)  
Julia Gronemann (Karriereende)  
Antje Peveling (Schwangerschaft)

## HSG Blomberg-Lippe



### ZUGÄNGE

Jennifer Murer (LC Brühl St. Gallen (SUI))  
Isabelle Jongenelen (VfL Oldenburg)  
Merle Heidergott (SV Werder Bremen)

### ABGÄNGE

Kathrin Pichlmeier (VfL Oldenburg)  
Angela Steenbakkers (Handbal Venlo/NED)  
Patricia Rodrigues (Ziel unbekannt)  
Gisa Klaunig (Karriereende)

## BVB Dortmund Handball



### ZUGÄNGE

Aleksandra Zych (Metz Handball/FRA)  
Merel Freriks (HSG Bensheim/Auerbach)  
Bogna Sobiech (HSG Bensheim/Auerbach)  
Kelly Dulfer (København Håndbold/DEN)  
Isabell Roch (TuS Metzingen)  
Kelly Vollebregt (TuS Metzingen)  
Inger Smits (TTH Holstebro/DEN)

### ABGÄNGE

Svenja Huber (TSV Bayer 04 Leverkusen)  
Hildigunnur Einarsdóttir (TSV Bayer 04 Leverkusen)  
Harma van Kreijl (RK Krim/SLO)  
Mira Emberovics (Ziel unbekannt)  
Nadja Månsson (Schweden)  
Linda Mack (Karriereende)  
Clara Woltering (Karriereende)  
Anne Müller (Karriereende)

## FRISCH AUF Göppingen



### ZUGÄNGE

Roxana Alina Ioneac (TV Nellingen)  
Jasmina Jankovic (Toulon St. Cyr/FRA)  
Romy Morf-Bachmann (HSG Bad Wildungen Vipers)

### ABGÄNGE

Prudence Kinlend (TSV Bayer 04 Leverkusen)  
Anna Bergschneider (HSV Solingen-Gräfrath)

## 1. FSV Mainz 05



### ZUGÄNGE

Franziska Fischer (Buxtehuder SV II)  
Nina Reißberg (SV Union Halle-Neustadt)  
Katarzyna Demianczuk (SG 09 Kirchhof)  
Anika Kilian (HSG Blomberg-Lippe Jugend)  
Nina Kolundzic (HIB Handball Graz/AUT)  
Tina Kolundzic (HIB Handball Graz/AUT)

### ABGÄNGE

Paulina Golla (Buxtehuder SV)  
Leonie Moormann (Kurpfalz Bären Ketsch)  
Clara Bohneberg (Ziel unbekannt)

## Kurpfalz Bären Ketsch



### ZUGÄNGE

Cara Reuthal (HC Erlangen)  
Amelie Möllmann (TV Hannover-Badenstedt)  
Leonie Moormann (1. FSV Mainz 05)

### ABGÄNGE

Sophia Sommerrock (Auslandsaufenthalt)

## Thüringer HC



### ZUGÄNGE

Mikaela Mässing (H 65 Höör/SWE)  
Almudena Rodriguez (CS Gloria Bistrita/ROU)  
Mariana Ferreira Lopes (SV Union Halle-Neustadt)  
Marie Skurtveit Davidsen (Tertnes Bergen/NOR)  
Sarah Kupke (eigene Jugend)  
Arwen Rühl (eigene Jugend)  
Klara Schlegel (UHC Eggenburg/AUT)

### ABGÄNGE

Saskia Lang (SV Union Halle-Neustadt)  
Julia Redder (SV Union Halle-Neustadt)  
Kristy Zimmermann (Bourg de Peage/FRA)  
Anne Hubinger (Handballpause)  
Jana Krause (Karriereende)  
Kerstin Wohlbold (Karriereende)  
Nina Schilk (Ziel unbekannt)  
Krisztina Triscuk (Ziel unbekannt)  
Nina Müller (Ziel unbekannt)

## Neckarsulmer Sport-Union



### ZUGÄNGE

Sarah Wachter (TV Nellingen)  
Lucie-Marie Kretzschmar (HC Leipzig)  
Jill Kooij (SV Dalfsen/NED)  
Nathalie Hendrikse (Molde HK/NOR)  
Lucija Zeba (Kozarmislen/HUN)  
Oliwia Kaminska (Skara HF/SWE)  
Lynn Knippenborg (TTH Holstebro/DEN)  
Chantal Wick (SponoEagles Nottwil/SUI)  
Svenja Mann (JSG Neckar-Kocher Jugend)

### ABGÄNGE

Svenja Kaufmann (SG Schozach-Bottwartal)  
Trixi Hanak (SG Schozach-Bottwartal)  
Nicole Roth (TuS Metzingen)  
Simona Stojkowska (BSV Sachsen Zwickau)  
Ljubica Pavlovic (Ziel unbekannt)  
Valeria Gorelova (Ziel unbekannt)  
Ana Pavkovic (Ziel unbekannt)  
Sina Namat (Handballpause)

## VfL Oldenburg



### ZUGÄNGE

Kathrin Pichlmeier (HSG Blomberg-Lippe)  
Nele Reese (SV Henstedt-Ulzburg)  
Carina Aselmeyer (Spono Eagles Nottwil/SUI)  
Laura Kannegießer (eigene Jugend)  
Marie Steffen (eigene Jugend)

### ABGÄNGE

Isabelle Jongenelen (HSG Blomberg-Lippe)  
Cara Hartstock (TuS Metzingen)  
Annamaria Ferenczi (Ziel unbekannt)  
Angie Geschke (Ziel unbekannt)  
Kim Birke (Karriereende)

## Bayer 04 Leverkusen



### ZUGÄNGE

Pia Adams (TV Beyeröhde)  
Prudence Kinlend (FRISCH AUF Göppingen)  
Svenja Huber (Borussia Dortmund)  
Hildigunnur Einarsdóttir (Borussia Dortmund)

### ABGÄNGE

Amelie Berger (SG BBM Bietigheim)  
Kim Berndt (HL Buchholz 08-Rosengarten)  
Aimée von Pereira (København Håndbold/DEN)  
Sally Potocki (Australien)  
Jenny Karoliuss (Karriereende)

## TuS Metzingen



### ZUGÄNGE

Lena Degenhardt (TV Nellingen)  
Bo van Wetering (VOC Amsterdam/NED)  
Katarina Pandzar (Hypo Niederösterreich/AUT)  
Cara Hartstock (VfL Oldenburg)  
Svenja Hübner (SV Allensbach)  
Laetitia Quist (SG Kappelwindeck/Steinbach)  
Katarzyna Janiszewska (SV Union Halle-Neustadt)  
Nicole Roth (Neckarsulmer Sport-Union)  
Simone Cathrine Petersen (Aarhus United/DEN)

### ABGÄNGE

Julia Behnke (Rostov Don/RUS)  
Shenia Minevskaia (Brest Bretagne Handball/FRA)  
Monika Kobylinska (Brest Bretagne Handball/FRA)  
Julia Harsfalvi (Siofók KC/HUN)  
Isabell Roch (Borussia Dortmund)  
Kelly Vollebregt (Borussia Dortmund)  
Miriam Welser (TG Nürtingen/Zweitenspielrecht)  
Katharina Beddies (Ziel unbekannt)

## Die Lage der Liga

# Dortmund will die Dominanz von Bietigheim und THC durchbrechen

In den vergangenen neun Spielzeiten hieß der Deutsche Meister im Frauen-Handball entweder Thüringer HC (2011-2016, 2018) oder SG BBM Bietigheim (2017, 2019). Auch in der neuen Saison sind die beiden Teams wieder die großen Favoriten auf den Titel. Sowohl Bietigheim als auch Thüringen konnten ihre Stammspielerinnen halten.

Zudem dürfen sich SG-Trainer Martin Albertsen und THC-Coach Herbert Müller über gezielte Verstärkungen freuen. Bietigheim sicherte sich die Dienste von Nationalspielerin Amelie Berger auf Rechtsaußen. Zudem kamen Maren Nyland Aardahl aus Trondheim und Leonie Patorra aus der eigenen Jugend.

Thüringen bediente sich mit Ausnah-

me von Mariana Ferreira Lopes vom Absteiger Union Halle-Neustadt sowie den Eigen- gewachsen Sarah Kupke und Arwen Rühl bei ausländischen Teams. Mikaela Mäsing vom schwedischen Club Höör, Marie Skurtveit Davidsen (Bergen/NOR) und Almudena Rodriguez (CS Gloria Bistrita/ROU) verstärken den Kader.

Auch wenn Bietigheim und Thüringen wohl wieder das Maß der Dinge sein werden, möchte ein Team den Abstand zum Spitzenduo verringern. Nach Platz sieben in der vergangenen Saison hat Borussia Dortmund mächtig aufgerüstet. Angefangen mit Trainer André Fuhr,



der nach nur einem Jahr in Metzingen, die „TusSies“ wieder verlassen hat (siehe unten). Hinzu kommen sieben neue Spielerinnen. Neben Isabell Roch und Kelly Vollebregt, die Fuhr aus Metzingen mitgebracht hat, ist Kelly Dulfer der namhafteste Zugang. Die niederländische Nationalspielerin ist den deutschen Handballfans aus ihrer Zeit in Oldenburg (2015 bis 2017) bekannt. Die vergangenen beiden Jahre spielte die Rückraumspielerin für den dänischen Top-Club København Håndbold. Zwar stehen den Zugängen auch acht Abgänge, unter anderem Torfrau Clara Woltering, gegenüber, dennoch steckt sich der Verein hohe Ziele.

„Dortmund hat ein riesiges Potential, darüber ist man sich seit Jahren einig in der Bundesliga“, sagt Fuhr. Auch wenn er „heiß auf Titel“ sei, bläst er nicht direkt zum Angriff auf das Spitzenduo. „Keiner von uns hier ist so vermessen, dass wir jetzt sagen: Wir wollen nächstes Jahr schon Deutscher Meister werden.“

Dennoch dürfte Dortmund der heißeste Kandidat sein, wenn es darum geht, Bietigheim und Thüringen im Meisterschaftskampf Paroli zu bieten. Hinter Dortmund haben wohl Metzingen und Leverkusen die besten Chancen auf einen Europacup-Platz.

Anders als im Vorjahr gibt es mit Mainz und Ketsch zwei Aufsteiger. Die haben nur ein Ziel: Klassenerhalt.

## Trainer André Fuhr wieder zurück in Westfalen

Im vergangenen Sommer gab es auf den Trainerposten in der Handball Bundesliga Frauen ein gewaltiges Stühlerücken. Sieben Vereine präsentierten zum Saisonstart einen neuen Übungsleiter an der Seitenlinie.

In diesem Sommer sind die Wechseln auf der Bank überschaubar. Zwei

Vereine gehen mit einem neuen Coach in die kommende Spielzeit. Grund ist wie im Vorjahr der Wechsel von André Fuhr.

Im Vorjahr war der 48-Jährige nach 16 Jahren bei der HSG Blomberg-Lippe zum TuS Metzingen gewechselt. Nach einer Saison bei den „TusSies“ hat er den Verein nach Platz drei und dem Errei-

chen des Final Four im DHB-Pokal wieder verlassen. Der Bundesliga bleibt Fuhr dennoch erhalten. Ihn zieht es zurück nach Westfalen. Künftig coacht er Borussia Dortmund. Beim BVB beerbt er Gino Smits, der nach knapp einer Saison seinen Posten räumen musste.

Die frei gewordene Trainerstelle in

Metzingen besetzt ebenfalls eine alte Bekannte. Die „TusSies“ behelfen sich einer internen Lösung und haben Edina Rott als neue Trainerin präsentiert. Rott war auch Fuhrs Vorgängerin. Am Ende der Saison 2017/18 hatte sie die Mannschaft interimsmäßig von René Hamann-Boeriths übernommen.

Die restlichen zwölf Vereine der Bundesliga setzen auf Kontinuität. Acht Vereine gehen mit ihrem Trainer bereits mindestens in die vierte Saison.

Dienstältester Trainer ist wie in der Vorsaison Dirk Leun. Beim Buxtehuder SV geht er in seine zwölfte Spielzeit. Ihm folgen Göppingens Aleksandar Knezevic (elfte Saison) und Herbert Müller, der beim Thüringer HC in seiner zehnten Saison auf der Trainerbank sitzt.

Die jüngste Trainerin der Liga ist Katrin Schneider. Mit gerade 29 Jahren ist sie für den Aufsteiger aus Ketsch verantwortlich. Zudem ist sie eine von nur vier Frauen auf dem Trainerposten in der Handball-Bundesliga-Frauen.



Nach 16 Jahren in Blomberg und 12 Monaten „TusSies“ trainiert André Fuhr (47) jetzt Dortmund.

### So lange sind die Trainer schon im Amt

BUXTEHUDER SV <b>Dirk Leun (55)</b> seit 1. Juli 2008	HSG BENSHEIM/AUERBACH <b>Heike Ahlgrimm (44)</b> seit 1. Juli 2016
FRISCH AUF GÖPPINGEN <b>Aleksandar Knezevic (50)</b> seit 1. Juli 2009	VFL OLDENBURG <b>Niels Bötzel (32)</b> seit 1. Juli 2017
THÜRINGER HC <b>Herbert Müller (57)</b> seit 1. Juli 2010	BAYER 04 LEVERKUSEN <b>Robert Nijdam (47)</b> seit 1. Juli 2018
HSG BAD WILDUNGEN <b>Tessa Bremmer (36)</b> seit 1. Juli 2014	HSG BLOMBERG-LIPPE <b>Steffen Birkner (39)</b> seit 1. Juli 2018
SG BBM BIETIGHEIM <b>Martin Albertsen (45)</b> seit 1. Dez. 2014	NECKARSULMER SPORT-UNION <b>Pascal Morgant (44)</b> seit 1. Juli 2018
1. FSV MAINZ 05 <b>Thomas Zeitz (46)</b> seit 30. Nov. 2015	BORUSSIA DORTMUND <b>André Fuhr (48)</b> seit 1. Juli 2019
KURPFALZ BÄREN KETSCH <b>Katrin Schneider (29)</b> seit 1. Mai 2016	TUS METZINGEN <b>Edina Rott (48)</b> seit 1. Juli 2019

## IMPRESSUM

Das Sonderheft „BSV-LIVE“ Nr. 63 erscheint am 4. September 2019 und wird mit dem Wochenend-Journal vom TAGEBLATT kostenlos verteilt an über 50.000 Haushalte in Buxtehude & Umgebung. Es ist gratis erhältlich im BSV-Shop, Viverstraße 2.

Redaktion: Peter Prior, Christin Becking, Lukas Reineke.

Anzeigen: Tim Mertz (Marketing-Leiter Handball-Marketing)

Fotos: Dieter Lange, Daniela Ponath Fotografie, BSV-Archiv

Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen, Tel. (0176) 214 79 550

Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, Stade

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):

Handball-Marketing, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Michael Schmidt, Peter Prior

Internet: www.bsv-live.de · E-Mail: info@bsv-live.de

Druck-Auflage: 51.000

*Wir wünschen den Bundesliga-  
Handballerinnen des BSV  
eine erfolgreiche Saison 2019/20!*



**Suchen Sie jemanden,  
der Ihre Wohnung verschönert?  
Wir sind immer für Sie da!**

**malermeister struckmann**

Abtstraße 10 · 21614 Buxtehude

Tel. 0 41 61-22 24 und -22 70

# Katharina Filter & Lynn Schneider:

**K**atharina Filter (20) und Lynn Schneider (23) sind keine Unbekannten in der Halle Nord. Beide spielten in ihrer Jugend schon für den Buxtehuder SV.

Während Filter mit der weiblichen A-Jugend in den Jahren 2016 und 2017 deutscher Meister wurde, spielte Lynn Schneider sogar schon in der Bundesliga. In der Spielzeit 2015/16 erzielte die Kreisläuferin in 24 Bundesliga-Spielen 25 Tore. Jetzt sind Lynn (nach drei Jahren) und Katharina (ein Jahr) vom Buxtehuder Kooperationspartner, den Handball-Luchs, wieder zurück im BSV.

So richtig weg waren die beiden eigentlich nie. „Gefühlt war ich nie raus aus Buxtehude, da ich letzte Saison teilweise mittrainiert habe“, sagt Katharina Filter. Auch Lynn Schneider trainierte sporadisch mit dem Bundesliga-Team. Sobald ihr Wechsel feststand, absolvierten sie wieder ihr Krafttraining in Buxtehude. So war es für uns keine Riesenumstellung“, sagt Schneider. „Es ist nur eine andere Belastung von vier auf zehn Trainingseinheiten in der Woche.“ Auch dass sie die meisten Mitspielerinnen bereits kannten, habe geholfen, im Team anzukommen.



DANIELA PONATH FOTOGRAFIE

Der Schritt zurück nach Buxtehude war für beide eine logische Konsequenz. Entsprechend mussten sie nicht lange überlegen, als die Anfrage kam. „In Buxtehude steht Handball an erster Stelle. Da gibt es keine Diskussion“, sagt Schneider,

„es ist alles viel professioneller und das Gesamtpaket passt.“ Sportlich erhofft sie sich durch die besseren Rahmenbedingungen einen Schub. „Ich glaube, dass bei mir noch etwas geht. Außerdem war es immer mein Ziel, nochmal in der Bun-

**Name:** Katharina Filter  
**Position:** Tor  
**Rücknummer:** 20  
**Größe:** 1,80 m  
**Geburtstag:** 04.02.1999  
**Beruf:** Studentin (Maschinenbau)  
**Frühere Vereine:** HG Norderstedt, Viborg HK, HL Buchholz 08-Rosengarten  
**Größte Erfolge:** Deutscher Meister A-Jgd. 2016 + 2017, Meister 2. Bundesliga 2019  
**Länderspiele:** 12 A-Beach  
**Lieblingssportler:** Johannes Bitter  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Weihnachtsfeier planen, Äpfel zu den Spielen abholen  
**Persönliches Saisonziel:** konstante Leistung, in der Bundesliga beweisen, Erfahrung sammeln  
**Allgemein sportliches Ziel:** Nationalmannschaft

## Die neue KEMPA Hallenschuh-Kollektion ist eingetroffen

# Kempa



**Hallenschuh**  
Attack Contender

**79.99**



**stackmann**  
SPORT & FITNESS

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
 Lange Straße 39 – 45 · 21614 Buxtehude  
 Telefon 0 41 61 - 50 66 0  
[www.stackmann.de](http://www.stackmann.de)

# Von den Luchsen zurück zum BSV!

desliga anzugreifen.“ Für Filter waren das auch die Argumente für einen Wechsel. „Vielleicht wäre es nicht schlecht gewesen, noch ein Jahr in Rosengarten zu bleiben, aber mein Ziel ist die 1. Liga und da hat die Anfrage gut gepasst.“

Gut gepasst hat die Anfrage auch aufgrund der räumlichen Nähe. „Ich wohne in Buxtehude und zu meinen Eltern ist es auch nicht so weit.“ Sportlich möchte Filter Erfahrung in der Bundesliga sammeln und ihre Chance nutzen. „Ich möchte zeigen, dass ich Bundesliga spielen und konstante Leistung bringen kann.“

Eigentlich sollte Kathi Filter als Nummer drei in die Saison gehen, doch die Ausgangslage hat sich zu Beginn der Vorbereitung total geändert. Antje Peveling wird aufgrund ihrer Schwangerschaft die gesamte Saison fehlen und Lea Rühler kann nach Meniskus-OP frühestens nach Weihnachten wieder zwischen den Pfosten stehen. „Ich habe keine Angst vor der geänderten Situation. Das wäre auch die falsche Einstellung.“

Anders sieht die Konstellation hingegen bei Lynn Schneider aus. Mit ihr werden auch Christina Haurum und Lisa Antl am Kreis spielen. „Zu dritt auf einer Position ist schwierig, aber wir werden



uns die Zeiten aufteilen“, sagt Schneider, „außerdem können wir viel voneinander lernen.“

Unabhängig von Einsatzzeiten freuen sich beide auf die Heimspiele in der Halle Nord. „Als Zuschauerin habe ich die Atmosphäre schon oft erlebt. Es muss riesig Spaß machen, dort zu spielen“, sagt

Filter. Ein weiteres Highlight werden für beide die Spiele im EHF-Cup.

Dass Filter und Schneider den Durchbruch schaffen werden, davon ist Trainer Dirk Leun überzeugt. „Ich bin von der Leistung von Kathi überzeugt. Sie ist eine ähnlich talentierte Torhüterin wie Lea. Sie hat das Vertrauen von der Mann-

**Name:** Lynn Schneider  
**Position:** Kreis  
**Rücknummer:** 22  
**Größe:** 1,64 m  
**Geburtstag:** 12.02.1996  
**Beruf:** Studentin  
 (Lehramt für Sonderpädagogik)  
**Frühere Vereine:** HG Norderstedt, HL Buchholz 08-Rosengarten  
**Größte Erfolge:**  
 4. Platz Juniorinnen WM 2016, Meister 2. Bundesliga 2018 + 2019, Vizemeister 2. Bundesliga 2017, 2. Platz Europameisterschaft der Universitäten 2019  
**Länderspiele:** 8 Juniorinnen  
**Lieblingssportler:** Bertrand Gille  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Mannschaftsfahrt organisieren, Trikotreinigungsmittel für Backe  
**Persönliches Saisonziel:** konstante Leistung, andballelerisch weiterentwickeln  
**Allgemeines sportliches Ziel:** In der Bundesliga Fuß fassen

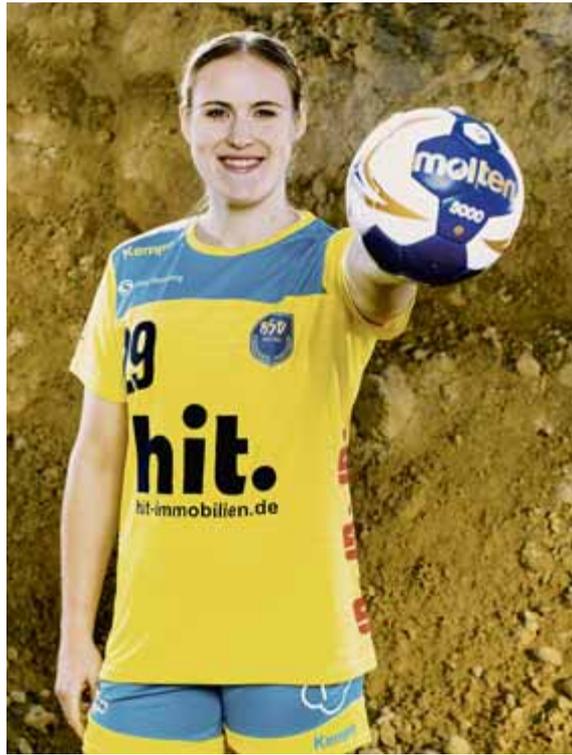
schaft, Debbie und mir“, sagt Leun. „Lynn ist eine Kämpferin und Teamplayerin. Aufgrund ihrer Größe hat sie noch gewisse Probleme in der Deckung. Aber ich habe keine Zweifel, dass sie den Durchbruch in der Bundesliga schafft.“

RUBBELLOSE

# Das Glück für zwischendurch!

Erhältlich in Ihrer Annahmestelle, unter [www.otto-niedersachsen.de](http://www.otto-niedersachsen.de) und in der App von LOTTO Niedersachsen.

# Von der U 19-EM in die Hölle Nord



DANIELA POWATH FOTOGRAFIE

**P**aulina Golla (18), Luisa Scherer (18) und Lisa Antl (19) stiegen erst mit „Verspätung“ in die Saisonvorbereitung ein – alle drei waren im Sommer noch für die deutsche U19-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft im Einsatz.

Mit Platz 9 sind die drei nicht zufrieden. Immerhin war Deutschland vor zwei Jahren in der U17 noch Europameister geworden. Damals gehörte jedoch nur Golla zum Aufgebot. „Dass wir nicht die Hauptrunde erreicht haben, war schon ein herber Schlag“, sagt Golla. „Wir haben bei anderen Nationen gesehen, was in zwei Jahren mit harter Arbeit aufgeholt werden kann“, ergänzt Scherer.

Mit harter Arbeit wollen sich die drei auch weiterentwickeln. Dabei sei es von Vorteil, dass sie zu dritt nach Buxtehude gewechselt sind. „Es gibt uns eine gewisse Sicherheit, dass wir bereits drei Wochen miteinander verbracht haben“, sagt Golla. Und so starten sie gemeinsam das Abenteuer Bundesliga.

„Als Kind wollte ich immer in der Bundesliga spielen. Wenn sich die Chance bietet, den Traum in die Tat umzusetzen, gibt es nur einen Weg“, erläutert Lisa Antl ihren Wechsel ganz aus dem Süden vom Drittligisten HCD Gröbenzell. Auch Golla und Scherer haben bisher noch nicht in der Bundesliga gespielt.

Probleme mit der höheren Belastung im Training gab es bisher nicht. „Wir verbringen schon viel Zeit in der Halle. Aber das ist der Grund, warum wir hier sind“, sagt Scherer.

Deutliche Unterschiede haben sie hingegen in der spielerischen Qualität festgestellt. „Hier musst du immer 100 Prozent geben“, sagt Antl. „Das Tempo ist eine Riesenumstellung.“

„Es ist nicht mit der 2. Bundesliga zu

**Name:** Paulina Golla  
**Position:** Rückraum Links & Mitte  
**Rücknummer:** 29  
**Größe:** 1,80 m  
**Geburtstag:** 24.12.2000  
**Beruf:** Sportsoldatin  
**Größte Erfolge:** U 17-Europameister 2017, Bundesliga-Aufstieg 2019  
**Frühere Vereine:** TG Eltville, 1. FSV Mainz 05  
**Länderspiele:** 13 Juniorinnen  
**Lieblingssportler:** LeBron James, Aron Palmarsson  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Bälle, Ballpumpe, Backe, Eiskoffer  
**Persönliches Saisonziel:** Erfahrung in der Bundesliga sammeln  
**Allgemeines sportliches Ziel:** Nationalmannschaft

vergleichen“, fügt Golla hinzu. Den größten Sprung muss Luisa Scherer kompensieren. Sie spielte bisher in der zweiten Mannschaft des TV Nellingen in der fünftklassigen Württemberg-Liga. „Die Fehleranzahl ist deutlich geringerer und die Zuspiele sind präziser“, sagt Scherer.

Während Scherer aus der 5. Liga in Bundesliga wechselte, hätte Paulina Golla auch bei ihrem ehemaligen Verein in dieser Spielklasse spielen können. Mit Mainz 05 stieg sie in die 1. Bundesliga auf. Dennoch entschied sie sich für einen Wechsel. „Der Abschied ist nicht leicht gefallen. Aber es geht um meine persönliche Entwicklung“, begründet die Schwester von Nationalspieler und Kreisläufer Johannes Golla von der SG Flensburg-Handewitt.

BSV-Trainer Dirk Leun ist mit den bisher gesammelten Eindrücken zufrieden:

● Lisa ist auf einem guten Weg. Sie hat läuferisch aufgeholt und ist durchsetzungsfähig. Ich habe ein gutes Gefühl, dass sie Akzente am Kreis setzen wird.

**Name:** Luisa Scherer  
**Position:** Rechtsaußen  
**Rücknummer:** 13  
**Größe:** 1,73 m  
**Geburtstag:** 08.07.2001  
**Beruf:** BFD (Handball-Marketing)  
**Größte Erfolge:** Sieg Länderpokal 2018, 9. Platz U 19-EM 2019  
**Frühere Vereine:** TSV Neuhengstett, SG H2Ku Herrenberg, TV Nellingen  
**Länderspiele:** 13 Juniorinnen  
**Lieblingssportler:** Gesa Felicitas Krause, Carmen Martín  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Bälle, Ballpumpe, Backe  
**Persönliches Saisonziel:** Niveau + Härte der Bundesliga mitgehen  
**Allgemeines sportliches Ziel:** alles dafür geben, immer besser zu werden

● Luisa ist direkt durchgestartet. Es macht Spaß, mit ihr zu arbeiten. Sie ist aufmerksam, schnell bei Kontern und hat eine gute Sprungkraft. Sie ist der gewünschte Ersatz für Maiky.

● Paulina bringt von den Basics sehr viel mit, hinten und vorne beherrscht sie ihr Handwerk. „Wir müssen noch ihr Timing in der Deckung verbessern.“

Nicht nur sportlich bedeutet der Schritt nach Buxtehude für das Trio eine Veränderung. Auch privat sind die drei Spielerinnen weit weg von zuhause.

„Es ist eine große Umstellung, zum ersten Mal ohne Eltern zu leben“, sagt Antl. In der gleichen Situation ist auch ihre WG-Mitbewohnerin Scherer. „Es ist eine neue Situation. Aber ich fühle mich sehr wohl in der Stadt und in der Mannschaft.“ Gut eingelebt hat sich auch Paulina Golla. „Ich bin viel unterwegs und lerne alles nach und nach kennen.“

Für ihr erstes Jahr in der Bundesliga nehmen sich Golla, Antl und Scherer ähnliche Ziele vor. „Ich will mich persön-

**Name:** Lisa Antl  
**Position:** Kreis  
**Rücknummer:** 18  
**Größe:** 1,72 m  
**Geburtstag:** 21.06.2000  
**Beruf:** Studentin  
**Größte Erfolge:** Teilnahme U 20-WM 2018 und U 19-EM 2019  
**Frühere Vereine:** HCD Gröbenzell  
**Länderspiele:** 23 Juniorinnen  
**Lieblingssportler:** Heidi Löke  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Blackrolls, Karten für die Sponsoren  
**Persönliches Saisonziel:** Weiterentwicklung, in Bundesliga ankommen, Festigung des Platzes im Team  
**Allgemeines sportliches Ziel:** Ausdauer und Kraft verbessern, immer sportlich weiterentwickeln

lich weiterentwickeln und in der Bundesliga ankommen“, sagt Antl. Sie möchte möglichst viele Einsatzzeiten bekommen, was aufgrund der Konkurrenz auf ihrer Position nicht einfach wird. Immerhin stehen mit Christina Haurum und Lynn Schneider zwei weitere Kreisläuferinnen im Kader. „Ich kann von beiden lernen. Von Christina kann ich mir etwas von ihrer internationalen Erfahrung abschauen. Von Lynn kann ich aufgrund unserer ähnlichen Körpergröße die ein oder andere Technik lernen.“

Auch für Scherer steht die Entwicklung der eigenen Fähigkeiten im Vordergrund. „Ich möchte von erfahrenen Spielerinnen lernen.“ „Ich möchte sehen, ob die Bundesliga bei mir von der Leistung her drin ist“, ergänzt Golla.

Was mit dem Team in der Saison möglich ist, können die drei nicht einschätzen. „Natürlich wollen wir alle Spiele gewinnen. Aber es ist schwer zu sagen, was mit der jungen Mannschaft diese Saison möglich ist“, sagt Golla.



Die Sport-Stars  
von morgen  
unterstützen?

*Natürlich mit uns.*

### Jetzt BSV-Tarif abschließen und profitieren:

- ▶ 1 kWh Strom bzw. 5 kWh Gas geschenkt pro gewonnenem BSV-Ligaspiel
- ▶ Verlosung von 2 x 2 VIP-Karten je Liga-Heimspiel
- ▶ 1 x pro Saison: Verlosung von Handball und Trikot mit Unterschriften der BSV-Damen



**Bonus: 1 Euro je Kunde und gewonnenem Ligaspiel gehen von den Stadtwerken direkt an die BSV-Jugendförderung.**

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.stadtwerke-buxtehude.de](http://www.stadtwerke-buxtehude.de)



STADTWERKE  
BUXTEHUDE

# Liv Süchting: Ein rasanter Aufstieg

**V**or rund zwölf Monaten hätte Liv Süchting (19) nicht daran gedacht, jemals in der Bundesliga zu spielen. „Es war eine coole Idee, aber es war unrealistisch“, sagt sie, „ich kannte noch nicht mal die Vereine, die in der Bundesliga gespielt haben.“

Doch zur vergangenen Saison verließ sie ihren Heimatverein HSG Nienburg und wechselte in die A-Jugend und das Juniorenteam des BSV. „Erst mit dem Wechsel nach Buxtehude hat sich der Traum von der Bundesliga entwickelt.“

Nach nur einer Saison ist sie ihrem Traum einen Schritt näher gekommen. Die gesamte Vorbereitung durfte sie mit dem Bundesliga-Team absolvieren. „Ich hatte es mir erhofft, aber damit gerechnet habe ich nicht.“ Zu unkonstant bewertete sie ihre Leistungen in der vergangenen Saison. Dennoch schaffte sie es, sich in das Blickfeld von Trainer Dirk Leun zu spielen. „Es ist eine Ehre und Herausforderung.“

Einen markanten Unterschied zwischen Juniorenteam und Bundesliga stellt der Trainingsumfang für die linke Rückraumspielerin dar. Zudem musste sie schnell die immensen Leistungsunterschiede zwischen 3. Liga und Bundes-



liga erkennen. „Dir werden deutlich deine Grenzen und Defizite aufgezeigt. Was im Juniorenteam klappt, klappt in der Bundesliga nicht.“ Für den Torerfolg müsse mehr gekämpft werden. „Zudem gibt es direktes Feedback, da die Aktion entweder zum Tor führt oder es bei einem Fehler ein Gegentor gibt.“

Und so sieht sie noch viel Steige-

rungspotenzial. Vor allem das höhere Spieltempo bereitet ihr Probleme. „In der Theorie beherrsche ich das, aber im Spiel bin ich ein wenig hilflos. Ich muss handlungsschneller und präziser werden, um das Tempo mitgehen zu können.“

Sollte sie trotz gemeinsam absolvierter Vorbereitung nicht in der Bundesliga zum Einsatz kommen, wäre es für

**Name:** Liv Süchting  
**Position:** Rückraum Links  
**Rücknummer:** 10  
**Größe:** 1,84 m  
**Geburtsdag:** 29.05.2000  
**Beruf:** Studentin  
**Frühere Vereine:** HSG Nienburg, TV Oyten  
**Größte Erfolge:** Teilnahme Final Four Deutsche Meisterschaft B-Jugend, Jugendbundesliga Viertelfinale  
**Lieblingssportler:** Andy Schmid  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Backe organisieren (Juniorenteam)  
**Persönliches Saisonziel:** Leistung stabilisieren, Wurfquote verbessern  
**Allgemein sportliches Ziel:** gesund bleiben

Süchting kein Rückschritt. „Natürlich wäre es enttäuschend, aber ich kann mich realistisch einschätzen und bin dankbar für die Erfahrung.“

Spiel-Praxis bekäme sie auf jeden Fall in der 3. Liga. Außerdem ist die 19-Jährige zuversichtlich, dass sich künftig erneut eine Chance bieten würde, um den Sprung in den Bundesliga-Kader zu schaffen. „Dann werde ich es eben beim nächsten Mal packen.“



KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10  
 21614 Buxtehude  
 Telefon: +49 4161 70440  
 Web: www.la-cantina-italiana.de  
 E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten  
 Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr  
 Sa. 10:00-14:00 Uhr

**Lecker Frühstück.**

Probieren Sie unser vielfältiges  
Frühstücksangebot. Täglich von 7:00-12:00 Uhr.

Lüneburger Schanze 22 | 21614 Buxtehude  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 4:30-18 Uhr | Sa. 4:30-17 Uhr | So. 4:30-17 Uhr



**BSU**  
**» Starke Leistung**  
 ...das TAGEBLATT: Aktuell, analysierend, hintergründig.  
 Die Nr. 1 der Sportberichterstattung im Landkreis.

MittwochsJOURNAL WOCHENENDJOURNAL TAGEBLATT TV TAGEBLATT.de

STADT BUXTEHÜDER ALT-LÄNDER **TAGEBLATT**  
 www.tageblatt.de *besser in den Tag*

# Zoe Ludwig: Plötzlich 1. Bundesliga

**D**iesen rasanten Aufstieg hätte sich Zoe Ludwig (20) vor wenigen Wochen nicht im Traum ausgemalt. Mit der HSG Freiburg wurde sie Meister in der 3. Liga Süd und feierte den Aufstieg in die 2. Bundesliga. In dieser Liga sollte sie in dieser Spielzeit für den Meister HL Buchholz 08-Rosengarten zwischen den Pfosten stehen. „Für mich war es schon ein großer Sprung von Freiburg in den Norden“, sagt Ludwig. Doch nach nur einer Woche im Training mit dem Zweitligisten kam für sie die nächste Umstellung...

Nach der Schwangerschaft von Antje Peveling und der Verletzung von Lea Rührer stand dem BSV mit Katharina Filter plötzlich nur noch eine Torhüterin zur Verfügung. Dass sie diese Lücke füllen soll, habe sie nicht erwartet. „Es war für mich überraschend, als Peter Prior kam und mich fragte“, sagt Ludwig, die im Rahmen ihres dualen Studium in der Geschäftsstelle der „Luchse“ arbeitet.

Umgehend erhielt Ludwig ein Doppelspielrecht und gehört von jetzt auf gleich dem Kader des BSV an. Ein Szenario, mit dem sie langfristig schon geliebäugelt hatte. „Wenn du zu den Luchsen wechselst, weißt du von dieser Kooperation.“



Von dieser Zusammenarbeit hat sie nun profitiert. „Ich bin dankbar für dieses Vertrauen und die Chance, mich zeigen zu dürfen.“ Auch die Umstellung von bisher 5 Trainingseinheiten auf bis zu 15-mal Training in der Woche. „Ich habe immer viel mit Handball zu tun gehabt. Ich trainiere gerne und habe Spaß daran.“

Dass sie innerhalb kurzer Zeit zwei Mannschaften kennenlernte, stellte sie

nicht vor Probleme. „Liv hat mich unter ihre Fittiche genommen.“ Ohnehin hat ihr das Team den Einstand in Buxtehude leicht gemacht.

Ludwig möchte die Zeit beim BSV bestmöglich nutzen. „Ich mache mir keinen Druck. Es ist sehr schön, diese Erfahrung mitnehmen zu können. Das Torwart-Training mit Debbie Klijn bringt mir viel.“ Zu diesen Erfahrungen gehört auch

**Name:** Zoe Ludwig  
**Position:** Tor  
**Rücknummer:** 12  
**Größe:** 1,80 m  
**Geburtstag:** 05.06.1999  
**Beruf:** Studentin (Sportökonomie)  
**Frühere Vereine:** HSG Freiburg, SV Allensbacj, SG Kappelwindeck/Steinbach  
**Größte Erfolge:** Meister 3. Liga Süd 2019, 3. Platz Länderpokal, Teilnahme A-Jugend-Bundesliga  
**Lieblingssportler:** Niklas Landin, Michael Phelps  
**Aufgabe in der Mannschaft:** Strafen kontrollieren  
**Persönliches Saisonziel:** so viel mitnehmen, wie möglich, Erfahrungen sammeln und weiterentwickeln

die Teilnahme am EHF-Cup. „Ich habe noch nie international gespielt.“

Auch Trainer Dirk Leun bewertet die bisherige Leistung der Torhüterin positiv. „Für den Stand, von dem sie herkam, hat sie einen Riesensprung gemacht. Sie passt menschlich sehr gut in die Mannschaft und nimmt die Herausforderung an. Sie hat das volle Vertrauen der Mannschaft und Trainer.“



Heißer Stein

Mittagstisch ab € 7,50  
 von 12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Hausgebrautes Bier

Catering

Büffets, Fingerfood, Canapés  
 für bis zu 300 Personen

Täglich geöffnet  
 durchgehend warme Küche

Feiern im Ratskeller  
 für bis zu 100 Personen



Breite Straße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 752 99 67

# Die BSV-Mannschaft für die

## LINKSAUSSEN

**Nr. 7**

**Lone Fischer (30)**  
Größe: 1,65 Meter  
im Verein seit: 2008  
letzter Verein:  
TSV Owschlag



**Nr. 6**

**Melissa  
Luschnat (27)**  
Größe: 1,72 Meter  
im Verein seit: 2018  
(auch schon  
1998–2016)  
letzter Verein:  
Buchholz/Rosengarten



18 Spielerinnen umfasst der Kader der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft in der Saison 2019/20.

Sieben Neue muss Trainer Dirk Leun integrieren. Das Team ist eine gesunde Mischung aus bewährten Kräften und jungen Nachwuchsspielerinnen.

In der Mannschaft stehen fünf Spielerinnen, die im BSV ausgebildet worden sind, aber vorübergehend beim Kooperationspartner HL Buchholz 08/Rosengarten in der 2. Bundesliga gespielt haben.

## RÜCKRAUM LINKS



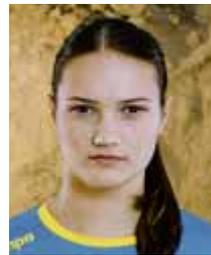
**Nr. 19**

**Jessica  
Oldenburg (28)**  
Größe: 1,82 Meter  
im Verein seit: 2009  
letzter Verein:  
TSG Wismar



**Nr. 21**

**Annika Lott (19)**  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2018  
letzter Verein:  
Bayer Leverkusen



**Nr. 10**

**Liv Süchting (19)**  
Größe: 1,84 Meter  
im Verein seit: 2018  
letzter Verein:  
HSG Nienburg

Lone Fischer ist die dienstälteste Spielerin im Kader, die Linksaußen geht bereits in ihre 12. Saison!

Jessica Oldenburg wird nach 10 Jahren eine Pause einlegen – sie sieht Mutterfreuden entgegen...

## TORHÜTER



**Nr. 16**

**Lea Rührer (21)**  
Größe: 1,83 Meter  
im Verein seit: 2014  
letzter Verein:  
JSG Alstertal/  
Norderstedt



**Nr. 20**

**Katharina  
Filter (20)**  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2015  
letzter Verein:  
Buchholz-Rosengarten



**Nr. 12**

**Zoe Ludwig (20)**  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2019  
letzter Verein:  
HSG Freiburg

**BSV** Handball Bundesliga Frauen  
VON 1862  
DANIELA PONSATH - FOTOGRAFIE  
SAISON 2019/2020

**SAMSTAG,  
14. SEPT.  
2019**

**16.00 UHR  
HALLE NORD**

**TICKETS**  
[www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)

**BUXTEHUDER SV -  
BAYER 04 LEVERKUSEN**

**STADTWERKE**  
**Kempa**  
**implantcast**  
**hit.**  
**Sparkasse Harburg-Buxtehude**

SEIT ÜBER 100 JAHREN  
MIT LIEBE GEBACKEN

**Opa-  
Hermann**  
Vollkornbrot

BÄCKEREI  
HILLERT  
QUALITÄT, DIE SCHMECKT

**Hillert**  
baeckerel-hillert.de

schulenburg ||| architektur

# Bundesliga-Saison 2019/20!

## KREIS



**Nr. 9**

**Christina Haurum** (30)  
Nationalität: DEN  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2017  
letzter Verein:  
Handball Hypo NÖ



**Nr. 22**

**Lynn Schneider** (23)  
Größe: 1,64 Meter  
im Verein seit: 2019  
(auch schon 2012–2016)  
letzter Verein:  
Buchholz/Rosengarten



**Nr. 18**

**Lisa Antl** (19)  
Größe: 1,72 Meter  
im Verein seit: 2019  
letzter Verein:  
HCD Gröbenzell

Mit Rechtsaußen Maike Schirmer und Torhüterin Lea Rührer hat der BSV aktuell zwei Spielerinnen, die zum A-Kader des DHB gehören.

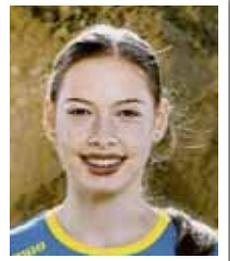
Mit Paulina Golla, Luisa Scherer und Lisa Antl vertraten gleich drei Spielerinnen aus dem BSV-Kader den DHB bei der Juniorinnen-EM im Sommer 2019 in Ungarn. Das deutsche Team landete auf dem 9. Platz.

## RECHTSAUSSEN



**Nr. 17**

**Maike Schirmer** (29)  
Größe: 1,63 Meter  
im Verein seit: 2016  
letzter Verein:  
VfL Oldenburg



**Nr. 13**

**Luisa Scherer** (18)  
Größe: 1,73 Meter  
im Verein seit: 2019  
letzter Verein:  
TV Nellingen

## So jung ist der BSV:

Name	Jahrgang
Luisa Scherer	2001
Paulina Golla	2000
Liv Süchting	2000
Lisa Antl	2000
Zoe Ludwig	1999
Isabelle Dölle	1999
Annika Lott	1999
Katharina Filter	1999
Lea Rührer	1998
Mieke Düvel	1997
Lynn Schneider	1996
Melissa Luschnat	1992
Jessica Oldenburg	1991
Maike Schirmer	1990
Lisa Prior	1990
Christina Haurum	1989
Friederike Gubernatis	1988
Lone Fischer	1988

**Durchschnittsalter: 23,4 Jahre**



# Handball Bundesliga Frauen

SAISON 2019/20

## RÜCKRAUM MITTE



**Nr. 36**

**Lisa Prior** (28)  
Größe: 1,72 Meter  
im Verein seit: 2016,  
(auch schon  
1996–2014)  
letzter Verein:  
Buchholz/Rosengarten



**Nr. 8**

**Mieke Düvel** (22)  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2018  
letzter Verein:  
Hannover-Badenstedt



**Nr. 29**

**Paulina Golla** (18)  
Größe: 1,80 Meter  
im Verein seit: 2019  
letzter Verein:  
1. FSV Mainz 05

## RÜCKRAUM RECHTS



**Nr. 14**

**Friederike Gubernatis** (31)  
Größe: 1,77 Meter  
im Verein seit: 2013  
letzter Verein:  
HC Frankfurt/Oder



**Nr. 11**

**Isabelle Dölle** (20)  
Größe: 1,79 Meter  
im Verein seit: 2018  
letzter Verein:  
SV Werder Bremen

## WER FEIERN KANN, KANN AUCH ARBEITEN...

und wir haben unser Jubiläum ordentlich gefeiert – mit unseren Kunden, Lieferanten und Kollegen, die den Erfolg des Familienunternehmens zusammen erst möglich gemacht haben.

Und wir haben ordentlich Arbeit in den Ausbau von HASSELBRING gesteckt, damit sich alle auf die nächsten Jubiläen freuen können.

**Wir sagen Danke für Ihre Treue und den Zuspruch!**



**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM



BUXTEHUDE · Ostmoorweg 39 - 41 · Tel 04161-717-0

Auch in Stade, Bremervörde, Cuxhaven,  
Bremerhaven, Bremen und Achim

[www.hasselbring.de](http://www.hasselbring.de) · [info@hasselbring.de](mailto:info@hasselbring.de)



Die Aufstiegs-Heldinnen von 1989 – hinten von links: Betreuer Michael Jungblut, Sabine Fricke (Hauswald), Tanja Hausmann, Nicola Hein-Jolitz, Bozenna Enkelmann, Catrin Köhnken, Britta Weigand, Sonja Doliwa (Prior), Trainer Hans Dornbusch. Vorne von links: Tanja Brack (Missner), Esther Müller (Weber), Sigrid Dunker (Pape), Katja Dürkop, Heike Christiansen, Ute Topp (Abel), Jaroslava Ivancíková, Anja Ivers (Scheruhn).

## Grundstücke in Buxtehude gesucht – mit und ohne Bebauung!

Haus- und Grund-Eigentümer in Buxtehude aufgepasst: Sie wissen nicht, ob sich eine Sanierung Ihrer Immobilie lohnt, wie Sie Ihr Grundstück effizient nutzen können oder ob Sie es veräußern sollten?

Als erfahrener Generalübernehmer vor Ort bietet Ihnen die HBI – Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH seit 17 Jahren als Partner eine seriöse und vertrauliche Wertbeurteilung Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstücks an – egal, ob Sie veräußern möchten oder auf der Suche nach einer soliden Kapitalanlage mit einem sanierten Objekt oder einem hochwertigen Neubau sind. **Sprechen Sie uns an!**

### Ihr persönlicher Kontakt:

HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH  
Schäferstieg 12 | 21640 Nottensdorf

Sven Geertz, Geschäftsführer

Tel.: **04163 / 86 880 10** | Fax: 04163 / 86 880 49

E-Mail: [s.geertz@hbi-immo-gmbh.de](mailto:s.geertz@hbi-immo-gmbh.de)

Dierk Heins, Geschäftsführer

Tel.: **04163 / 86 880 0** | Fax: 04163 / 86 880 49

E-Mail: [info@hbi-immo-gmbh.de](mailto:info@hbi-immo-gmbh.de)



Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH

[www.hbi-immo-gmbh.de](http://www.hbi-immo-gmbh.de)





30 Jahre später – am 18. Mai 2019 liefen sie noch einmal in „ihre“ Halle Nord ein und ließen sich von den Buxtehuder Handball-Fans feiern – von links: Tanja Missner, geb. Brack, Britta Weigand, Nicola Hein-Jolitz, Esther Weber, geb. Müller, Katja Dürkop, Anja Scheruhn, geb. Ivers, Heike Christiansen, Tanja Hausmann, Catrin Köhnken, Sonja Prior, geb. Doliwa.

# Die Buxtehuder Heldinnen von 1989 sind unvergessen!

*30 Jahre nach dem Bundesliga-Aufstieg feiert die Halle Nord 10 Spielerinnen der Meistermannschaft*

8. April 1989: Das war der Tag, an dem die Buxtehuder Handball-Frauen in die 1. Bundesliga aufgestiegen sind.

Es waren fast nur Frauen aus Buxtehude und aus der Region – ergänzt um drei aktuelle bzw. ehemalige Nationalspielerinnen: Sabine Fricke (heute Hauswald) aus Braunschweig, Jaroslava Ivančíková aus der damaligen Tschechoslowakei

sowie Torhüterin Bozenna Enkelmann aus Polen.

30 Jahre spielt der BSV nun schon in der 1. Liga – meistens im oberen Drittel. Nur ein einziger Verein – Bayer 04 Leverkusen – ist länger ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse dabei! Drei Mal wurde der Club deutscher Vize-Meister (2003, 2011, 2012 und 2015), zwei-

mal fehlte nur ein einziges Tor zum Titel. Zweimal gewann der BSV den DHB-Pokal (2015 und 2017) sowie zwei Mal den Europacup (1994 und 2010).

Die Heldinnen von 1989 sind auch nach 30 Jahren noch unvergessen. Zehn der 15 Aufsteigerinnen von damals liefen am 18. Mai zum Abschluss der Jubiläums-Saison noch einmal in „ihre“ Halle Nord

ein – und wurden von den Buxtehuder Handball-Fans vor dem letzten Bundesliga-Spiel 2018/19 mit großem Applaus begrüßt und gefeiert.

Während Trainer-Legende Hans Dornbusch krankheitsbedingt fehlte, sitzt Bundesliga-Obmann Michael Jungblut auch nach 30 Jahren immer noch auf der Buxtehuder Bank...



**Physio**  
TRAINING

**Physiotherapie**  
Lasarzik & Lohmann



Mit Vorsprung durch Leistungsdiagnostik zum Sieg





Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude  
Tel.: 04161 55950  
[www.physiotraining-buxtehude.de](http://www.physiotraining-buxtehude.de)





## Buxtehuder SV Handball-Bundesliga Saison 2019/20

# Alle (möglichen) Termine auf einen Blick

## September 2019

Sa	7. September 19	19.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bad Wildungen - BSV
Sa	<b>14. September 19</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - Bayer 04 Leverkusen</b>
Sa	21. September 19	19.00 Uhr	Bundesliga	1. FSV Mainz 05 - BSV

## Oktober 2019

Sa	5./6. Oktober 19		DHB-Pokal	2. Runde
Mi	<b>9. Oktober 19</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - VfL Oldenburg</b>
So	<b>13. Oktober 19</b>		<b>EHF-Cup</b>	<b>BSV - Astrakhanochka (RUS)</b>
Mi	16. Oktober 19	19.30 Uhr	Bundesliga	Thüringer HC - BSV
Sa/So	19./20. Oktober 19		EHF-Cup	Astrakhanochka (RUS) - BSV

## November 2019

Sa/So	2./3. November 19		DHB-Pokal	Achtelfinale* (Verlegung auf Mi 30.10. möglich)
Sa/So	10./11. November 19		EHF-Cup	möglich
So	<b>10. November 19</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - Neckarsulmer SU*</b> (Verlegung auf Mi 06.11. möglich)
Sa	<b>16. November 19</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - BVB Dortmund Handball*</b> (Verlegung auf Mi 13.11. möglich)
Sa/So	16./17. November 19		EHF-Cup	möglich

## Dezember 2019

Do	26. Dezember 19	17.00 Uhr	Bundesliga	SG BBM Bietigheim - BSV
So	<b>29. Dezember 19</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - HSG Blomberg-Lippe</b>

## Januar 2020

Sa	4. Januar 20	18.00 Uhr	Bundesliga	Kurpfalz Bären Ketsch - BSV
Sa/So	11./12. Januar 20		DHB-Pokal	Viertelfinale* (Verlegung auf Mi 08.01. möglich)
Sa	<b>18. Januar 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - HSG Bensheim-Auerbach</b>
Sa	25. Januar 20	19.30 Uhr	Bundesliga	TuS Metzingen - BSV* (Verlegung auf Mi 22.01. möglich)

## Februar 2020

Sa	<b>1. Februar 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - FrischAuf Göppingen</b>
So	<b>9. Februar 20</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - HSG Bad Wildungen</b>
So	16. Februar 20	16.00 Uhr	Bundesliga	Bayer 04 Leverkusen - BSV
Sa	<b>22. Februar 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - 1. FSV Mainz 05</b>

## März 2020

Sa	1. März 20	15.00 Uhr	Bundesliga	VfL Oldenburg - BSV
Sa	<b>7. März 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - Thüringer HC*</b> (Verlegung auf Mi 11.03. möglich)
Sa	14. März 20	18.00 Uhr	Bundesliga	Neckarsulmer SU - BSV

## April 2020

Sa	4. April 20	19.30 Uhr	Bundesliga	BVB Dortmund Handball - BSV
Sa	<b>11. April 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - SG BBM Bietigheim</b>
Sa	18. April 20	16.30 Uhr	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe - BSV
Sa	<b>25. April 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - Kurpfalz Bären Ketsch</b>

## Mai 2020

Sa	2. Mai 20	17.30 Uhr	Bundesliga	HSG Bensheim-Auerbach - BSV
Sa	<b>9. Mai 20</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Bundesliga</b>	<b>BSV - TuS Metzingen</b>
Sa	16. Mai 20	18.00 Uhr	Bundesliga	FrischAuf Göppingen - BSV
Sa	23. Mai 20		DHB-Pokal	Final Four Halbfinals
So	24. Mai 19		DHB-Pokal	Final Four Finalsple

Die neue Saison beginnt am Samstag, 7. September um 19.00 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei der HSG Bad Wildungen.

Das erste Heimspiel ist dann am 14. September um 16 Uhr gegen Bayer 04 Leverkusen.

26 Bundesliga-Spiele sind bis zum 18. Mai 2019 zu absolvieren.

Im DHB-Pokal könnten es bis zu 5 weitere Spiele werden – wenn der BSV das Final Four erreicht.

Vom 30. November bis 15. Dezember findet die Frauen-WM in Japan statt (siehe auch Seite 46). Die Frauen-Bundesliga pausiert deshalb vom 17. November bis 26. Dezember.

In der Übersicht sind sämtliche möglichen Spiel-Termine des BSV aufgelistet – auch mit möglichen Spielverlegungen, falls der jeweilige Gegner dann noch im Europa-Cup gefordert sein sollte. Das soll den Fans die Urlaubs-Planung erleichtern, wenn sie möglichst kein Spiel verpassen wollen...

## Viele lange Auswärtsfahrten...

### Die Entfernungen:

Buxtehude - Oldenburg	143 km
Buxtehude - Blomberg	259 km
Buxtehude - Dortmund	319 km
Buxtehude - Bad Wildungen	345 km
Buxtehude - Thüringen	373 km
Buxtehude - Leverkusen	381 km
Buxtehude - Mainz	526 km
Buxtehude - Bensheim	552 km
Buxtehude - Ketsch	584 km
Buxtehude - Neckarsulm	602 km
Buxtehude - Bietigheim	649 km
Buxtehude - Metzingen	691 km
Buxtehude - Göppingen	733 km
<b>Entfernungs-Kilometer</b>	<b>6.157 km</b>
<b>Fahr-Kilometer gesamt</b>	<b>12.314 km</b>

Über 12.000 Bus-Kilometer wird die Buxtehuder Mannschaft zu den 13 Auswärtsspielen in der Bundesliga zurücklegen. Im Schnitt sind es – mit Hin- und Rückfahrt – jeweils 947 Kilometer. Allein sieben Reisen gehen weit in den Süden. Die weiteste Tour ist Göppingen mit 1.466 km. Da ist die Mannschaft fast 24 (!) Stunden unterwegs, startet um 6.00 Uhr in der Früh, spielt am Abend, um gegen 5.00 Uhr in der Früh zurück zu sein.



# Herzlich willkommen in der „Hölle Nord“



In der Halle Nord – da ist was los! Das schätzen die Handball-Fans: Volle Hütte, tolle Stimmung und eine Mannschaft, die alles gibt...

## Treue BSV-Fans: 750 Dauerkarten sind verkauft!



### BSV-Karten gibt es auch wieder bei ticketmaster!

Karten für die BSV-Heimspiele gibt es auch wieder im Internet bei ticketmaster zu erwerben und können bequem zu Hause ausgedruckt werden.

**ticketmaster®**

Aber auch an allen Vorverkaufsstellen von Ticketmaster gibt es Tickets.

Einfach auf die Seite von ticketmaster.de gehen und dort als Suchbegriff „BSV Handball“ eingeben.

Übrigens: Tickets für Konzerte, Comedy, Sport, Festivals, Freizeit, Kultur- und Familien-Events sowie andere Termine – das alles gibt es bei Ticketmaster.de weltweit online.

Auch im BSV-Shop (Viverstraße 2) können Tickets für viele Events erworben werden!

### Handball boomt! In ganz Deutschland und besonders in Buxtehude:

- In der letzten Saison waren die Sitzplätze in der Halle Nord mehrfach ausverkauft! Im Schnitt sahen knapp 1.200 Zuschauer den BSV! Das bedeutete Rang 3 in der Liga!
- Zur neuen Saison wurden wieder über 750 Dauerkarten verkauft – Rekord für die ganze Liga!
- Erneut ist die „Tobaben-Tribüne“ komplett mit Dauerkarten verkauft! Dauerkarten gibt es jetzt nur noch für die „Stadtwerke-Tribüne“ (ab 167 Euro für 14 Spiele inklusive der ersten Europacup-Begegnung).

Verkauf nur im BSV-Shop, Viverstraße 2.

- Im Vorverkauf gibt es ebenfalls nur noch Sitzplätze auf der „Stadtwerke-Tribüne“ und Stehplätze!
- Im BSV-Shop können ab jetzt Tickets für alle 13 Bundesliga-Heimspiele des BSV der Saison 2019/20 erworben werden.

#### Vorverkaufsstellen

- Sporthaus Stackmann Buxtehude
- BSV-Shop, Viverstraße 2
- Internet: [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)

### Handball-Kids aufgepasst! Wollt ihr mit dem BSV einlaufen?

Jugend-Teams aus der Region haben die Möglichkeit, mit der Bundesliga-Mannschaft in die Halle Nord einzulaufen. Der BSV hat zur neuen Saison ein entsprechendes Karten-Kontingent für Mannschaften geblockt! Der Eintritt ist frei!

Anmeldungen für die Handball-Kids direkt an Handball-Marketing (04161) 99 46 1-0 oder per E-Mail [info@bsv-live.de](mailto:info@bsv-live.de)

### DIE PREISE IN DER SAISON 2019/2020

Stehplatz (Einzelkarte)	10 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	124 Euro
<b>Stadtwerke-TRIBÜNE (untere Reihen)</b>	
Reihe L bis N	
Sitzplatz (Einzelkarte)	13 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	167 Euro
<b>Stadtwerke-TRIBÜNE</b>	
Reihe A bis K	
Sitzplatz (Einzelkarte)	15 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	197 Euro
<b>TOBABEN-TRIBÜNE (außen)</b>	
jeweils bis 84	
Sitzplatz (Einzelkarte)	18 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	226 Euro
<b>TOBABEN-TRIBÜNE (Mitte)</b>	
jeweils bis 70	
Sitzplatz (Einzelkarte)	23 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	295 Euro
<b>TOBABEN-TRIBÜNE (innen)</b>	
jeweils bis 60	
Sitzplatz (Einzelkarte)	28 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	364 Euro



Sie sorgen für Stimmung in der Hölle Nord:  
Die Trommlerbank vom Fan-Club „Has' und Igel“.

*Auch der Fan-Club „Has' und Igel“ hat in der Sommerpause fleißig trainiert*

# Fortbildung für die Trommler

Nicht nur die Mannschaft des Buxtehuder SV bereitet sich auf die kommende Saison vor. Auch der Fan-Club „Has' und Igel“ trainiert für den Bundesliga-Start!

Die Trommler des Fan-Clubs haben sich in der Sommerpause im VIP-Bereich der Halle Nord zu einem Trommel-Kurs getroffen, um das Team bei den Heimspielen in der „Hölle Nord“ künftig noch besser anfeuern zu können. Die Trommler stehen zudem auch künftig vor dem Spiel Spalier, wenn die Spielerinnen in die Halle einlaufen.

Unter Anleitung von Torben Damke haben die Trommler die bisher getrommelten Rhythmen weiter geübt und verfestigt. Aber auch neue Trommel-Rhythmen wurden in dem 2,5 stündigen Kurs erarbeitet und einstudiert.

Die Mitglieder der Trommelbank

erhoffen sich, für die Bundesliga-Mannschaft abwechslungsreicher trommeln und noch besser unterstützen zu können. Zudem sollen auch die Zuschauer in der Halle Nord mehr zur Anfeuerung des Teams animiert werden. Der Fan-Club bedankt sich bei Torben Damke für die Unterstützung und Ideen bei diesem Workshop.

Um für alle Heim- und Auswärtsspiele des BSV gerüstet zu sein, verwahrt der Fanclub sein Equipment in seinem „Heiligtum“. Unterhalb der Tobabentribüne befindet sich der „Bunker“. Mit einer Raumhöhe von lediglich 1,35 Metern bietet er gerade genug Stauraum, um alle Utensilien zu verwahren. Neben den Trommeln befinden sich dort unter anderem auch Fahnen und ein faltbarer Pavillon.



Torben Damke übte mit den Trommlern vom Fan-Club für die neue Saison.

SCHLARMANNvonGEYSO



WE LAW SPORTS!

Zielorientiert. Fokussiert.  
Mit Recht erfolgreich.

SCHLARMANNvonGEYSO

Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer  
Partnerschaft mbB

Büro Veritaskai Harburg, Büro Alster Hamburg, Büro Buchholz i.d.N.

[www.schlarmannvongeyso.de](http://www.schlarmannvongeyso.de)



# Im EHF-Cup muss der BSV gegen Astrachan aus Russland antreten

## Schweres Los, weite Reise!

Im Oktober 2018 durfte der BSV im EHF-Cup in Viborg in Dänemark antreten – eine angenehme Busfahrt von 385 Kilometern.

Auch 2019 ist der BSV wieder für den EHF-Cup qualifiziert – es ist bereits die 18. Teilnahme in einem internationalen Wettbewerb! Doch in diesem Jahr kommt der Verein nicht so „billig“ davon...

Die Auslosung der 2. Runde des EHF-Cups bescherte dem Buxtehuder SV eine weite Reise. Für das Team von Trainer Dirk Leun geht es entweder nach Russland zu Astrakhanochka Astrachan oder zu Maccabi Arazim Ramat Gan in Israel. Dieses Duell wird am 14. und 15. September in Russland ausgetragen – Astrakhanochka hat den Isrealis das Heimrecht abgekauft.

Der Ausgang dieser Spiele aber steht zu 99 Prozent fest: Die Russinnen sind haushoher Favorit! Und so richtet man sich beim Buxtehuder SV bereits jetzt auf Astrakhanochka als Gegner vor.

**Das Hinspiel in der Halle Nord findet am Sonntag, 13. Oktober um 15 Uhr statt. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf im BSV-Shop Viverstraße 2 sowie bei ticketmaster.de**

Das ursprünglich für diesen Spieltermin geplante Nordderby gegen den VfL Oldenburg wird auf den 9. Oktober vorverlegt.

Das Rückspiel in Astrachan würde eine Woche später am Samstag, 19. Oktober um 16 Uhr Ortszeit ausgetragen werden. Allein die Flugkosten werden über 12.000(!) Euro betragen, die Spielerinnen werden wegen der weiten Anreise wohl zwei Tage Urlaub opfern müssen.

„Es ist sportlich wie reistechisch eine anspruchsvolle Aufgabe“, sagt Leun. Vor allem die Reises Strapazen nach Russland würde das Team vor eine besondere Aufgabe stellen.

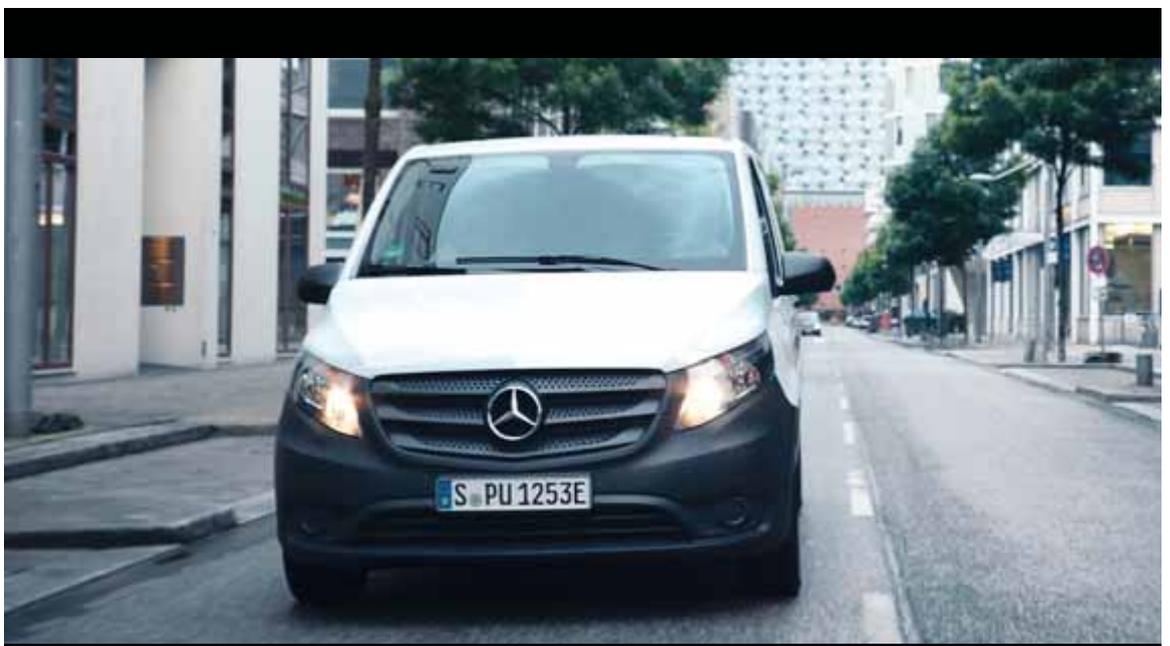
Zwischen Buxtehude und Astrachan am Kaspischen Meer liegen rund 3.500 Kilometer sowie zwei Stunden Zeitverschiebung.

„Wir wollen zunächst in eigener Halle unsere Möglichkeiten und unsere Stärken in die Waagschale für ein positives Ergebnis werfen“, sagt Leun, „danach werden wir wissen, was wir mit ins Gepäck nach Russland nehmen“, sagt Leun.



Im Duell gegen Buxtehude gilt Astrachan sportlich als Favorit, doch unschlagbar sind sie sicherlich nicht. Die Russinnen haben keine guten Erinnerungen an einen deutschen Gegner.

In der Vorsaison scheiterte das Team in der 2. Runde am Bundesligisten TuS Metzingen. In Russland gewannen die „TusSies“ 28:27. In eigener Halle siegte der BSV-Ligakonkurrent 38:26.



## Bist Du #eReady? Der neue eVito.

Energiegeladen in die Zukunft. Erlebe den neuen eVito und lass Dich überzeugen: zum Beispiel bei einer Probefahrt.

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz  
Vans. Born to run.



Gegen die Abwehr des dänischen Top-Teams von Viborg HK gab es für den BSV oft kein Durchkommen – wie hier für Spielmacherin Lisa Prior. In der Saison 2018/19 schied der BSV in der 2. Runde im EHF-Cup mit zwei Niederlagen (24:27 und 25:32) gegen Viborg aus.



Hans Tesmer AG u. Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Lüneburger Schanze 14, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161 738-0, Carl-Benz-Str. 10, 21684 Stade, Tel.: 04141 6063-0  
www.tesmer.de

# Was braucht der Buxtehuder



Der von der Stadt als Ersatz für die Halle Nord geplante Neubau an der Konrad-Adenauer-Allee ist noch in der Planungsphase. Wie auf dem Bild links soll es Zuschauerränge auf beiden Längsseiten des Spielfeldes geben mit etwa 1.500 Sitzplätzen. Aus einer solchen Halle würde es in Zukunft wesentlich bessere Bilder für Internet-Übertragungen und TV-Berichte geben als aus der heutigen Halle Nord, wo der Zuschauer unter anderem auf offene Geräteräume blickt (oben).

## Eine moderne, zeitgemäße Spielstätte!

**D**ie Grundsatz-Entscheidung ist am 17. Dezember 2018 im Stadtrat mit großer Mehrheit gefallen: Die Halle Nord wird nicht saniert, sondern abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Das eröffnet auch dem Bundesliga-Handball in Buxtehude gute Perspektiven, denn: Für die Frauen-Handball-Bundesliga wird es in naher Zukunft ganz neue Anforderungen geben.

Aller Voraussicht nach wird im Januar 2020 die Handball-Bundesliga-Vereinigung Frauen (HBF), die Selbstverwaltung der Vereine der 1. und 2. Bundesliga, neue Hallen-Standards beschließen, die ab dem Jahr 2025 bzw. 2026 gelten sollen – und die man auch mit einer sanierten Halle Nord nie und nimmer hätte erfüllen können. Dazu werden gehören:

- Zuschauer-Tribünen auf beiden Längsseiten des Spielfeldes
- Mindestkapazität 1.500 Zuschauer
- Ausreichend Platz neben dem Spielfeld für eine LED-Bande
- Reiner Handball-Boden ohne störende weitere Boden-Markierungen

Hintergrund: Die Frauen-Bundesliga will künftig aus allen Hallen ein besseres TV-Bild für Übertragungen im Internet bzw. Fernsehen liefern – und damit die Chancen auf eine bessere Vermarktung erhöhen.

Die Volleyballer dienen den Handballern dabei als Vorbild. Die haben vor Jahren schon ihre Hallen-Standards fixiert und sind den Handballern heute ein gutes Stück voraus. Und sie haben medialen Erfolg: 33 Bundesliga-Spiele der Volleyball-Frauen werden pro Saison

live auf Sport 1 übertragen, von den Handball-Frauen kein einziges.

Das hat mehrere Gründe, eine Ursache aber ist hausgemacht: Die Bilder, die der Frauen-Handball liefert – auch aus der Schulsporthalle Nord – entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Offene Geräteräume im Hintergrund sind nicht ansehnlich.

Und die Volleyballer haben festgestellt, dass sich ihre neuen Standards in der Praxis auch umsetzen lassen. Lüneburg ist das beste Beispiel dafür. Hier werden jetzt von Stadt und Landkreis rund 25 Millionen Euro in eine neue Arena für die Volleyball-Männer investiert, die viel mehr Zuschauer und eine deutlich bessere Vermarktung zulässt.

Buxtehude befindet sich mit dem Hallen-Neubau noch in der Planungsphase.

Aber die Verwaltung und immer mehr Politiker sprechen sich dafür aus, dass die neue Buxtehuder Halle so gebaut wird, dass die Bedingungen der HBF erfüllt werden.

Mehr noch: Es zeichnet sich sogar eine Mehrheit für die sogenannte „große Lösung“ ab, sprich 3 plus 2 Hallenteile statt wie bisher nur 4 Hallenteile. Davon würde auch die wachsende Gesamtschule IGS profitieren.

Generell ist der Bedarf an zusätzlichen Sporträumen heute schon groß – wie der Sportentwicklungsplan der Stadt 2016 aufgezeigt hat – und wird auch in Buxtehude weiter wachsen, weil:

- die Menschen älter werden – aber sportlich aktiv bleiben wollen
- es immer wichtiger wird, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen...

## Alle Bundesliga-Spiele live erleben!

SPORTDEUTSCHLAND.TV

Alle Spiele der 1. Bundesliga Frauen, auch alle Heim- und Auswärtsspiele des BSV, werden live im Internet übertragen.

Alle Spiele können dort auch zu einem späteren Zeitpunkt noch angeschaut werden.

[www.sportdeutschland.tv](http://www.sportdeutschland.tv)

MANUFAKTUR FÜR REGENERATIVE ZAHNMEDIZIN

Dr. Henrike C. Rolf

Dr. Martin Christiansen

• Implantologie • Parodontologie • ästhetische Zahnmedizin

BUXTEHUDE

[www.mareZ.de](http://www.mareZ.de)

# Handball für die Zukunft?

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ (Schiller)

Der Handball in Buxtehude hat eine große Tradition und sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Zu den Erfolgen zählen:

- Europacup-Siege 1994 + 2010
- zweimaliger Gewinn des DHB-Pokals 2015 und 2017
- vier deutsche Jugendmeisterschaften von 2015 bis 2019

Aber Tradition allein ist kein Garant für eine erfolgreiche Zukunft. Vielmehr müssen sich die Rahmenbedingungen künftig verbessern. Erforderlich sind:

- eine zeitgemäße Spielstätte
- mehr Trainingszeiten
- ein Wohnheim für Talente
- eine Partnerschule des Leistungssports.



Das ist die BSV-Mannschaft, die sich im Juni die Deutsche B-Jugend-Meisterschaft holte – sechs dieser Spielerinnen wohnen in Handball-WGs, gehen in Buxtehude zur Schule und leben im BSV ihren großen Handball-Traum...

Hinten von links: Beatrice Richer, Maj Nielsen, Maja Schönefeld, Nele Nickel, Amelie Bolle, Hannah Schroeder, Mailee Winterberg, Larissa Kroepel. Vorne von links: Neele Tobaben, Lena Heinemann, Marieke Brucks, Hannah Zerlaut, Solveig Dmoch, Antonia Pieszkalla, Jasmina Rühl, Luisa Hinrichs.

## Wohnheim für Talente!

Der BSV gehört heute im Nachwuchsbe- reich zu den deutschen Top-Vereinen. Immer mehr Talente wechseln von außerhalb nach Buxtehude – in diesem Sommer drei weitere 15jährige Mädchen. Es gibt schon sieben Handball-WGs in dafür angemieteten Wohnungen. Die Mietkosten werden jeweils anteilig auf die Eltern umgelegt. Dort wohnen heute 21 Nachwuchs-Spielerinnen von 15 bis 21 Jahren.

Ein Wohnheim, in dem alle Talente ge- meinsam untergebracht wären, würde die Betreuung erleichtern und den admi- nistrativen Aufwand verringern.

Tatsächlich gibt es jetzt eine Perspek- tive für eine mögliche Realisierung.



## Mehr Trainingszeiten!

Noch vor 12 Jahren trainierte die Bundes- liga nur 4-mal in der Woche – heute bis zu 8-mal. Auch die Trainingsumfänge im Nachwuchsbereich haben enorm zuge- nommen.

Seit Jahren lebt der BSV-Handball von der Improvisation. So trainieren Bundes- liga und Nachwuchs-Teams zum Teil

parallel wie auf dem Foto. Mehr und mehr Trainingseinheiten von BSV- Handball-Teams finden auch in auswär- tigen Hallen statt, etwa in Hollenstedt und Beckdorf.

Mehr Trainingszeiten wären wün- schenswert, um das sportliche Level zu sichern und künftig noch zu steigern.

## Schule mit Sport-Profil!

Ein großes Manko der Nachwuchsförde- rung im BSV ist das fehlende Training am Vormittag. Für männliche Handball- Talente gibt es etliche Sportschulen, wo Unterricht und Training optimal auf- einander abgestimmt werden, damit die Talente täglich zwei Stunden am Vor- mittag trainieren.

An den Buxtehuder Schulen ist das un- möglich. Eine Erweiterung des Gymna- siums Süd zur „Partnerschule des Lei- stungssport“ könnte hier Verbesserun- gen bringen. Dort könnten auch Kader-Athleten aus anderen Sportarten (z.B. Fußball, Triathlon, Gymnastik) gezielt gefördert werden.

# Bei uns bleiben keine Wünsche offen!



Am Pflingstmarkt • 21614 Buxtehude-Neukloster • Tel.: 0 41 61 / 78 953 • [www.party-service-hoef.de](http://www.party-service-hoef.de)

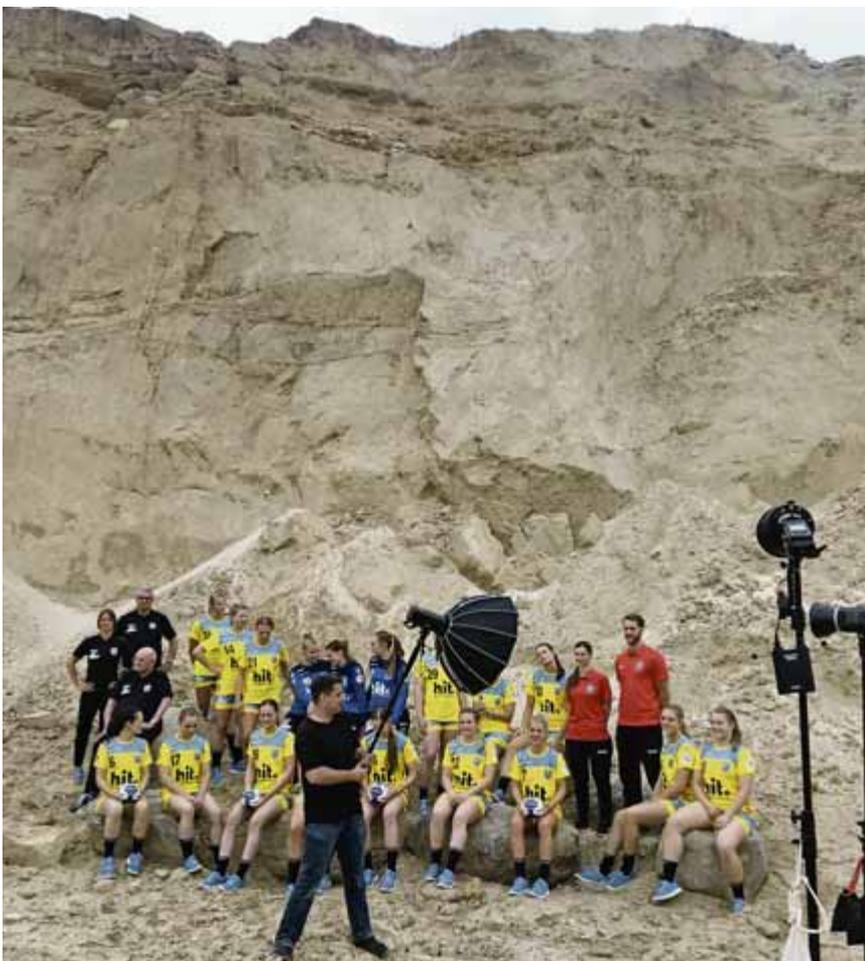
# Die Geschichte hinter dem Foto



Tonnenschwere Findlinge werden vom Bagger in Position gebracht.



Probesitzen und –stehen: Wie stellt man wohl die Mannschaft hier hin?



Es ist soweit: Vor dem imposanten Steilhang leuchtet Kamera-Assistent Patrick nach und nach die Spielerinnen aus, das endgültige Mannschaftsfoto setzt sich am Ende aus vielen Einzel-Aufnahmen zusammen.



## Die Mannschaft

HINTEN VON LINKS: Torwart-Trainerin Debbie Klijn, Chef-Trainerin Lea Rührter, Zoe Ludwig, Paulina Golla, Mieke Düvel, Liv Süchtling, Maike Schirmer, Lisa Prior, Christina Haurum, Luisa

## Der Zyklus: Feuer, Wasser, Luft und Erde

Zum vierten Mal in Folge war die Buxtehuder Fotografin Daniela Ponath verantwortlich fürs Buxtehuder Mannschafts-Foto, für Gruppen-Bilder und Einzel-Porträts. Zugleich wurde ein interessanter Themen-Zyklus abgeschlossen:

2016: **Feuer** in der Produktionshalle von Kopp Stahlbau Buxtehude

2017: **Wasser** im Aquarella-Bad

2018: **Luft** vor einer Airbus-Turbine

2019: **Erde** in der Kiesgrube Rischkau

Mal sehen, was sich die Verantwortlichen im nächsten Jahr einfallen lassen...



# Handball Bundesliga Frauen



## des Buxtehuder SV für die Saison 2019/2020:

Trainer Dirk Leun, Bundesliga-Obmann Michael Jungblut, Jessica Oldenburg, Friederike Gubernatis, Annika Lott, Katharina Filter, Physiotherapeutin Fee Riemenschneider, Sportwissenschaftler Philipp Winterhoff. VORNE VON LINKS: Melissa Luschnat, Luisa Scherer, Lynn Schneider, Lone Fischer, Isabelle Dölle, Lisa Antl. ES FEHLT: Mannschaftsarzt Dr. Wolfram Körner.

Daniela Ponath  
- Fotografie -  
[www.daniela-ponath.de](http://www.daniela-ponath.de)



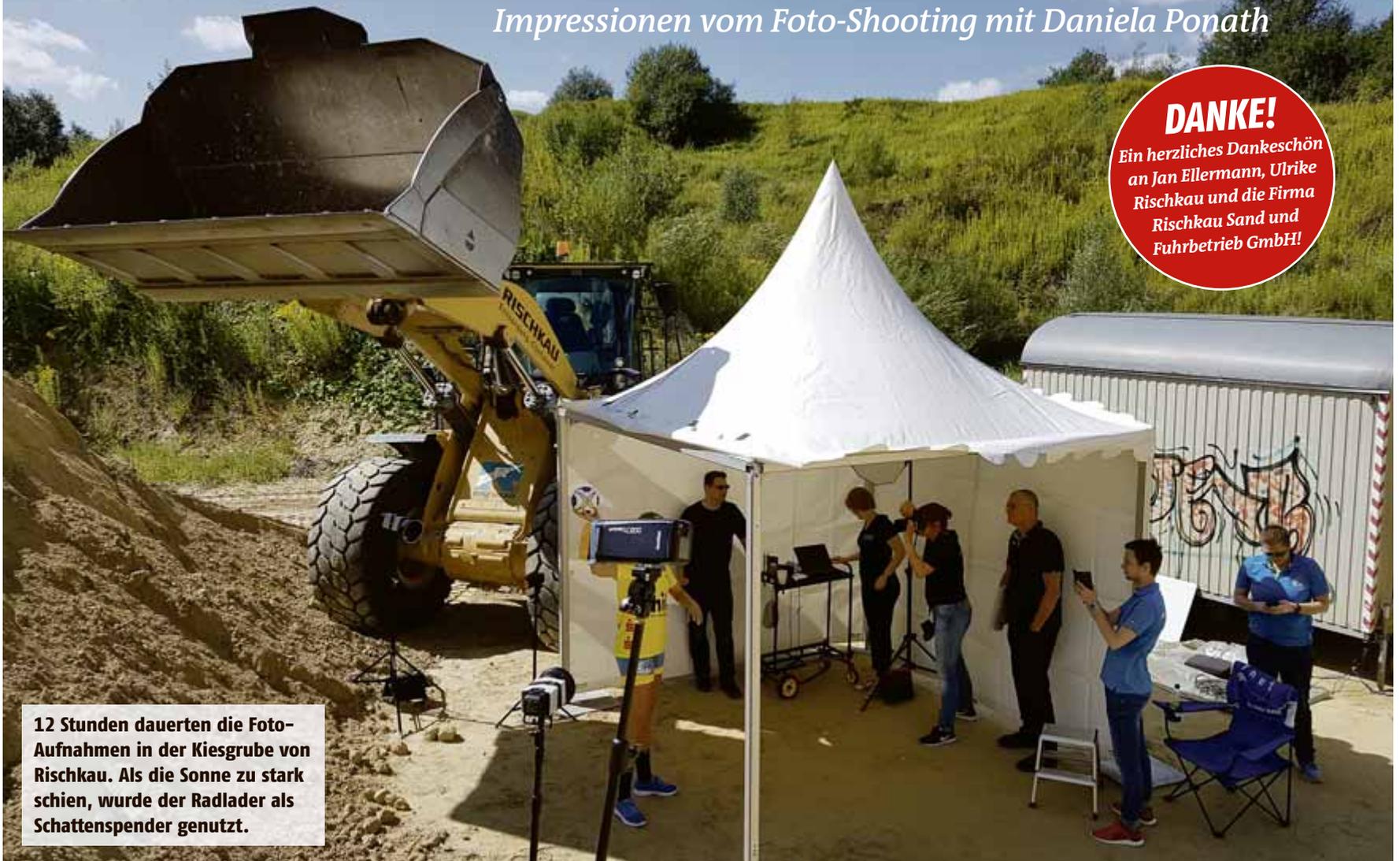
Das ist das offizielle Mannschaftsfoto des BSV für die Bundesliga-Saison 2018/19 –  
HINTEN VON LINKS: Torwart-Trainerin Debbie Klijn, Chef-Trainer Dirk Leun, Bundesliga-Obmann Michael Jungblut, Jessica Oldenburg, Friederike Gubernatis, Annika Lott, Katharina Filter, Lea Rühner, Zoe Ludwig, Paulina Golla, Mieke Düvel, Liv Süchting, Physiotherapeutin Fee Riemenschneider, Sportwissenschaftler Philipp Winterhoff.  
VORNE VON LINKS: Melissa Luschnat, Maïke Schirmer, Lisa Prior, Christina Haurum, Luisa Scherer, Lynn Schneider, Lone Fischer, Isabelle Dölle, Lisa Antl. ES FEHLT: Mannschaftsarzt Dr. Wolfram Körner.  
DANIELA PONATH FOTOGRAFIE

MEHR FOTOS VOM SHOOTING – SEITE 26

# Sonne, Sommer und ganz viel Sand...

*Impressionen vom Foto-Shooting mit Daniela Ponath*

**DANKE!**  
Ein herzliches Dankeschön an Jan Ellermann, Ulrike Rischkau und die Firma Rischkau Sand und Fuhrbetrieb GmbH!



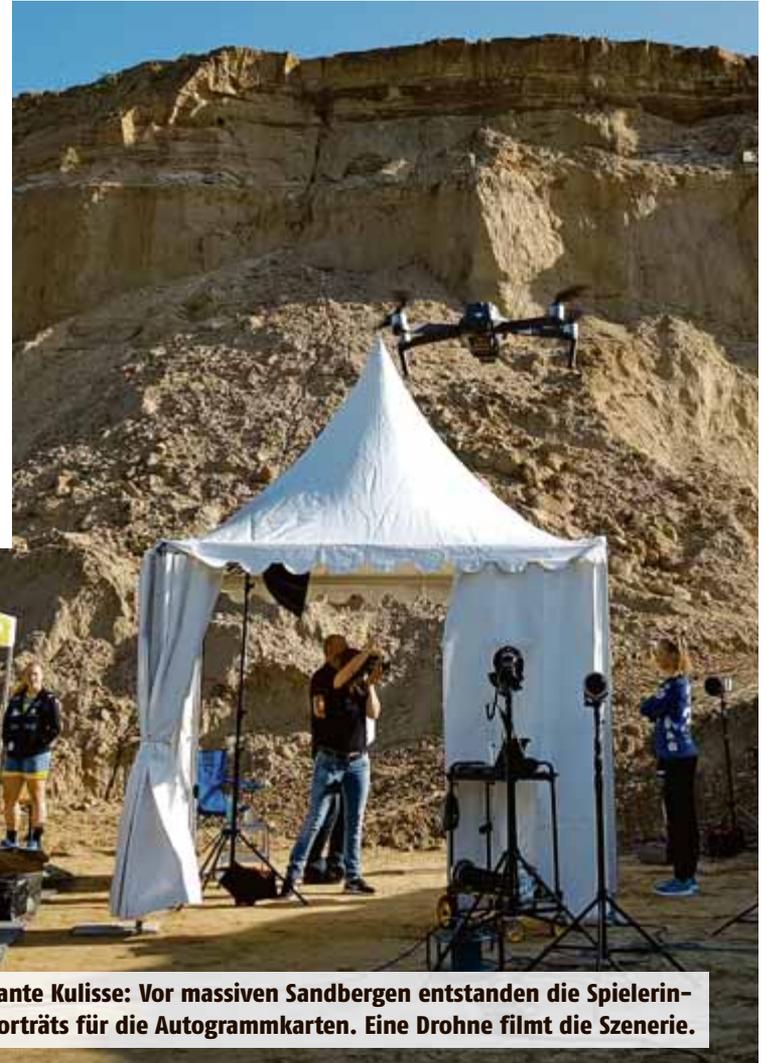
12 Stunden dauerten die Foto-Aufnahmen in der Kiesgrube von Rischkau. Als die Sonne zu stark schien, wurde der Radlader als Schattenspender genutzt.



Volle Konzentration: Luisa Scherer.



Blick nach vorn: Lisa Prior & Co.



Imposante Kulisse: Vor massiven Sandbergen entstanden die Spielerinnen-Porträts für die Autogrammkarten. Eine Drohne filmt die Szenerie.



Hier fotografiert Daniela Ponath das Titel-Foto für dieses Sonderheft.





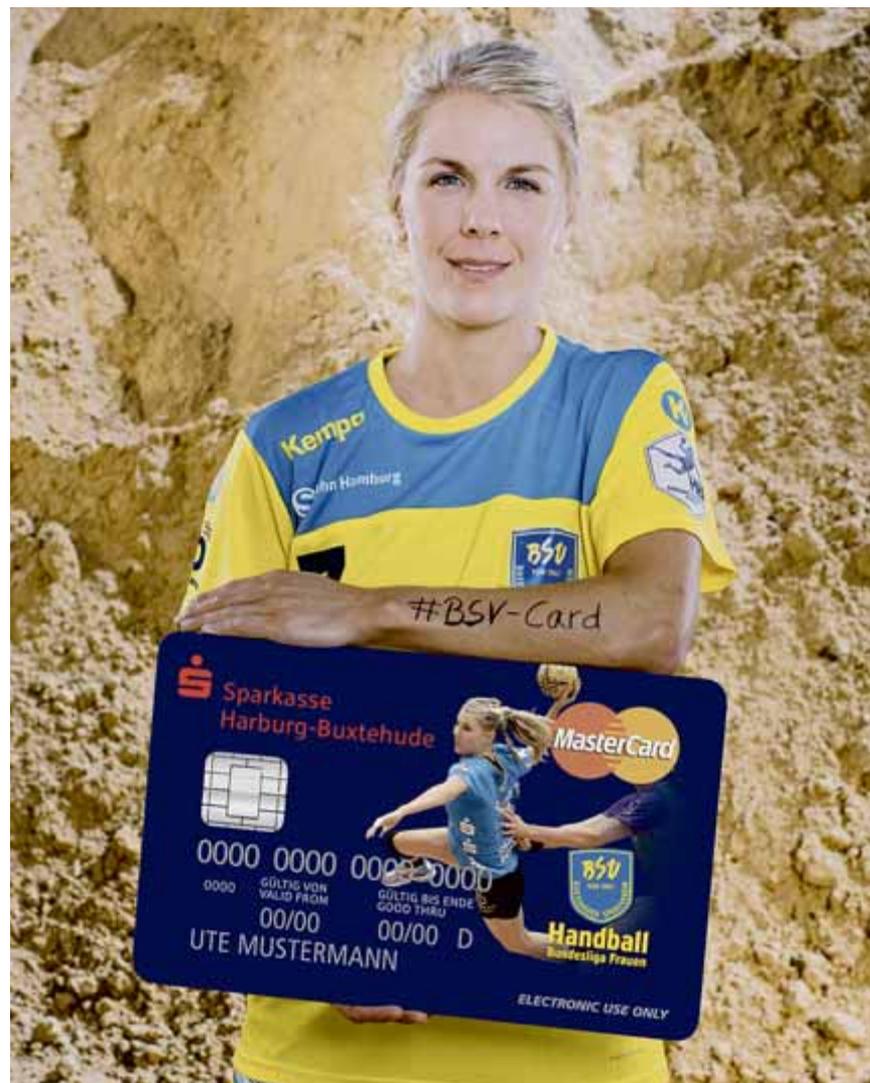
Mit Vagabund lernen Sie Land und Leute kennen!

Tel. 040 55 55 85 69

### Heimvorteil für BSV-Fans! Sonderzustieg am ZOB Buxtehude

Verbringen Sie mit uns einen erlebnisreichen Tag auf unseren Tagestouren! Es erwarten Sie Abwechslung, regionale Gaumenfreuden, Gastfreundschaft und Komfort gleichermaßen. Und das Beste: Unsere Reisebusse holen Sie direkt in Buxtehude am ZOB ab!

- 08.10.19 Holsteinische Schweiz**  
inkl. Empfangsgetränk, Mittagessen, geführte Rundfahrt durch die Region, Kaffeegedeck  
07:00 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 65,00
- 19.10.19 Eiergrogseminar Dithmarschen**  
inkl. Eiergrog-Seminar, Mittagessen, Kaffeegedeck  
07:30 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 59,00
- 26.10.19 Fischbüfett auf Fehmarn**  
inkl. Fischbüfett und Inselrundfahrt  
08:00 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 57,00



- Vagabund -  
Niederlassung Rosengarten  
Neubauer Touristik GmbH  
Harburger Straße 20  
21224 Rosengarten

www.vagabund-reisen.de

Fordern Sie  
jetzt unser  
Programm  
an!

Eine Marke der  
Neubauer Touristik

# Jetzt neu im



Gebt den kleinen KIDS  
was auf  
die Ohren!

Lärm-Mickeymäuse als  
Gehörschutz für Kinder  
von 1 bis 14 Jahre!

Nur 10 € Schutz-Gebühr zugunsten  
der Buxtehuder Handball-Jugend – mit  
freundlicher Unterstützung der Hörinsel!



Das aktuelle  
Angebot:

**JETZT GANZ NEU:**

Kompletter Satz  
Autogrammkarten  
unterschrieben  
nur **3 Euro**

Mannschafts-Poster  
in DIN-A3  
einlaminiert mit  
allen Unterschriften  
nur **5 Euro**

# Shop:



Das neue Fan-Trikot  
in Heim-Farbe gelb:  
Nur **79,95 €**  
(59,95 € teilbeflockt)

**BSV-Shop** in der Geschäftsstelle Handball-Marketing Buxtehude  
Viverstraße 2 - 21614 Buxtehude - Telefon (04161) 99 461 - 0  
Mo bis Fr 9 - 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr (nur an Heimspieltagen)

# BSV-Kreditkarte für die BSV-Fans mit Lone Fischer!

Mit Lone Fischer weltweit bargeldlos bezahlen – und ebenso einfach und kostenfrei Bargeld abheben an über einer Million Geldautomaten!

Das bietet die BSV-Kreditkarte von der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Die Kreditkarte des Hauptsponsors mit dem Bild der dienstältesten Buxtehuder Bundesliga-Spielerin ist nicht nur ein Schmuckstück für Handball-Fans, sondern bietet dem Inhaber viele weitere Vorteile:

So gibt es im BSV-Shop in der Viverstraße 2 in Buxtehude Rabatt auf Eintrittskarten und Fan-Artikel, sofern diese mit der BSV-Kreditkarte bezahlt werden, z. B.

- 2 Euro Rabatt auf alle Eintrittskarten (Vollzahler)
- 10 Prozent Ermäßigung auf Fan-Artikel und Kempa-Produkte.

Ihre Vorteile im Überblick:

### Sonderkonditionen für BSV-Fans

Die „Mastercard Gold“ gibt es im ersten Jahr für monatlich 5,00 Euro, ab dem Folgejahr 6,90 Euro (gültig bei Kauf der BSV-Kreditkarte von August bis Dezember 2019). Und junge Leute (bis 29 Jahre) zahlen gar nur 2,50 Euro im Monat!

### Weltweite Vorteile

- Weltweit bargeldlos bezahlen – einfach und sicher

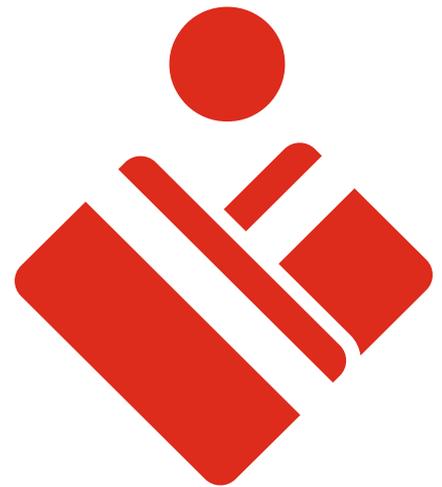
- kostenfrei Bargeld abheben an über 1 Million Geldautomaten im In- und Ausland
- Umfassende Reiseversicherungen und Reise-Notfallservices für die ganze Familie
- Kostenfreier Internetkäuferschutz
- Exklusive Shopping-Vorteile in über 1.000 Online-Shops und 5 Prozent Rückvergütung bei Reisebuchungen über den Reisebuchungsservice.

### Und wo gibt es die BSV-Kreditkarte?

In allen Filialen der Sparkasse Harburg-Buxtehude und online unter [www.spkhh.de/kreditkarte](http://www.spkhh.de/kreditkarte)

### Info Lone Fischer:

Die flinke Linksaußen ist nicht nur die dienstälteste Spielerin im BSV-Kader (seit 2008) – sondern vielleicht schon bald neue Rekord-Spielerin des Vereins: 959 Tore hat Lone Fischer (31) in bisher 257 Bundesligaspielen erzielt – nur 74 weniger als Steffi Melbeck, die bisher einsam den Tor-Rekord hält...



[spkhh.de](http://spkhh.de)



**HU-Abnahme  
AU-Abnahme**

**Prüfstelle Buxtehude**  
**Philipp-Reis-Straße 1**  
**21614 Buxtehude**  
**Tel. 04161/5589861**

[www.ing-brisske.de](http://www.ing-brisske.de)  
[inbri@web.de](mailto:inbri@web.de)





**Öffnungszeiten**  
**Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr**  
**jeden 1. Samstag im Monat**  
**von 9.00 - 12.00 Uhr**

**Brißke + Oellrich**  
 Ingenieur-Büro 

**Mit der BSV-Kreditkarte – einfach, sicher und bequem bezahlen.**

**Sonderkonditionen für BSV-Fans**  
 Mastercard Gold im ersten Jahr für monatlich 5,00 Euro, ab dem Folgejahr 6,90 Euro  
Gültig bei Kauf der BSV-Kreditkarte von August bis Dezember 2019.

**Ermäßigungen auf Tickets und Fanartikel**  
 2 Euro Ermäßigung auf Einzeltickets für Bundesliga-Heimspiele (Vollzahler), 10 Prozent-Ermäßigung auf Fan-Artikel und Kempa-Produkte  
Ausschließlich bei Kauf im BSV-Shop (Viverstraße 2, Buxtehude) und bei Bezahlung mit der BSV-Kreditkarte!

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse  
Harburg-Buxtehude**

**DER BSV  
IN ZAHLEN**

# Platz 4 in der Tabelle

Nach mäßigem Start mit 5:9 Punkten zur EM-Pause im November steigerte sich der BSV im Verlauf der Saison 2018/19, erreichte am Ende Platz 4 und qualifizierte sich souverän für den EHF-Cup.

In der Zuschauer-Gunst reichte es sogar zum dritten Platz. Und in der Zeitstrafen-Statistik hat sich der BSV gegenüber der Vor-Saison vom letzten Platz auf Rang 10 „verbessert“...

## Abschluss-Tabelle Saison 2018/19

Meisterrunde	Spiele	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SG BBM Bietigheim	26	834 : 601	+ 233	50 : 2
2. Thüringer HC	26	812 : 608	+ 204	50 : 2
3. TuS Metzingen	26	811 : 627	+ 184	40 : 12
<b>4. Buxtehuder SV</b>	<b>26</b>	<b>721 : 698</b>	<b>+ 23</b>	<b>33 : 19</b>
5. TSV Bayer 04 Leverkusen	26	662 : 645	+ 17	28 : 24
6. HSG Blomberg-Lippe	26	689 : 681	+ 8	28 : 24
7. Borussia Dortmund	26	681 : 670	+ 11	27 : 25
8. FRISCH AUF! Göppingen	26	668 : 708	- 40	22 : 30
9. HSG Bensheim/Auerbach	26	666 : 714	- 48	20 : 32
10. VfL Oldenburg	26	732 : 812	- 80	20 : 32
11. HSG Bad Wildungen Vipers	26	674 : 751	- 77	18 : 34
12. Neckarsulmer Sport-Union	26	652 : 763	- 111	13 : 39
13. SV Union Halle-Neustadt	26	643 : 809	- 166	8 : 44
14. TV Nellingen	26	676 : 834	- 158	7 : 45



## Spielerin der Saison 18/19: Lea Rührter

Mit großem Vorsprung ist Lea Rührter (21; Mitte) zur „Spielerin der Saison 2018/19“ geworden. Seit vielen Jahren entscheiden Fans und eine Expertenjury diese Wahl gemeinsam.

Die junge Torhüterin ist in 20 Jahren dieses Wettbewerbs die jüngste Preisträgerin, sie gewann vor Spielmacherin Lisa Prior (28; links) und der Spielerin der Saison 2015 Jessica Oldenburg (28).

Das Ergebnis 2019:

1. Lea Rührter	38,5 %
2. Lisa Prior	16,9 %
3. Jessica Oldenburg	10,3 %

## Mannschaft 2018/19 der „Handballwoche“

In Klammern Anzahl Nominierungen für die Mannschaft der Woche

<b>Lone Fischer (5x)</b> Buxtehuder SV	<b>Julia Behnke (5x)</b> TuS Metzingen	<b>Marlene Zapf (4x)</b> TuS Metzingen
<b>Emily Bölk (5x)</b> Thüringer HC	<b>Iveta Luzumova (6x)</b> Thüringer HC	<b>Irene Espinola Perez (4x)</b> Neckarsulmer Sportunion
	<b>Manuela Brüttsch (4x)</b> HSG Bad Wildungen	

## Die Spielerin der Saison 2018/19

gewählt von den Trainern und Kapitäninnen der 1. Bundesliga

<b>Platz 1: Iveta Luzumova</b> Thüringer HC	<b>Platz 2: Dinah Eckerle</b> SG BBM Bietigheim	<b>Platz 3: Clara Woltering</b> Borusia Dortmund Handball
--	--	--

## Zuschauer-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 18/19

Verein	Schnitt	Vorjahr
1. SG BBM Bietigheim	1.344	1.069
2. VfL Oldenburg	1.250	1.084
<b>3. Buxtehuder SV</b>	<b>1.188</b>	<b>1.186</b>
4. TuS Metzingen	1.185	1.411
5. Thüringer HC	1.070	1.013
6. Neckarsulmer SU	1.042	1.042
7. HSG Blomberg-Lippe	1.041	846
8. HSG Bensheim-Auerbach	1.039	1.086
9. FrischAuf Göppingen	826	1.183
10. Bayer Leverkusen	797	692
11. Union Halle-Neustadt	724	602
12. Bad Wildungen Vipers	658	739
13. Borussia Dortmund	427	580
14. TV Nellingen	398	455

## Zeitstrafen-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 18/19

Verein	2-Min.	Rot
1. Union Halle Neustadt	200	10
2. Bad Wildungen Vipers	178	0
3. Neckarsulmer SU	162	1
4. VfL Oldenburg	160	1
5. TV Nellingen	154	3
6. SG BBM Bietigheim	154	2
7. Bayer Leverkusen	148	1
8. Borussia Dortmund	142	1
9. Thüringer HC	142	3
<b>10. Buxtehuder SV</b>	<b>128</b>	<b>2</b>
11. TuS Metzingen	126	0
12. HSG Blomberg-Lippe	122	0
13. HSG Bensheim-Auerbach	116	0
14. FrischAuf Göppingen	116	1

## Top-Shooter der Liga

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 18/19

Spielerin	Tore	Feld	Quote
1. Luzumová, Iveta (THC)	184	112	8.8
2. Maidhof, Julia (BEN)	161	98	6.7
3. Reimer, Nele (NSU)	160	110	6.2
4. Bölk, Emily (THC)	151	134	5.8
5. Ferreira Lopes, Maria (HAL)	143	136	5.5
6. Nieuwenweg, Anouk (BWW)	141	94	5.4
7. Hrbková, Michaela (FAG)	138	82	6.3
8. Geschke, Angie (OLD)	138	72	5.5
9. Schoenaker, Myrthe (OLD)	136	99	5.2
10. Degenhardt, Lena (TVN)	130	108	5.0
11. Kobylinska, Monika (MET)	126	106	4.8
12. Heusdens, Sabine (BWW)	126	95	4.8
13. Rode, Jennifer (LEV)	121	105	4.7
<b>14. Prior, Lisa (BSV)</b>	<b>119</b>	<b>55</b>	<b>4.6</b>
15. Loerper, Anna (BBM)	116	49	4.5
<b>16. Oldenburg, Jessica (BSV)</b>	<b>114</b>	<b>114</b>	<b>4.6</b>
17. Minevskaja, Shenja (MET)	113	62	4.3
18. Grijseels, Alina (BVB)	112	70	7.0
19. Lütke, Sophie (HAL)	111	108	4.3
<b>20. Fischer, Lone (BSV)</b>	<b>111</b>	<b>96</b>	<b>4.4</b>

## BSV-Torschützinnen

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 18/19

Spielerin	Spiele	Tore	7m
1. Lisa Prior	26	119	64
2. Jessica Oldenburg	25	113	0
3. Lone Fischer	26	111	15
4. Annika Lott	18	77	0
5. Maike Schirmer	26	73	0
6. Isabell Kaiser	26	55	0
7. Isabelle Dölle	26	51	0
8. Friederike Gubernatis	24	39	1
9. Christina Haurum	26	29	0
10. Mieke Düvel	24	23	0
11. Melissa Luschnat	22	17	0
12. Malene Staal	11	4	0
13. Lea Rührter	26	3	0
14. Antje Peveling	26	2	0
15. Paula Prior	7	2	0
16. Franziska Fischer	1	2	0
17. Svea Geist	2	1	0
18. Julia Gronemann	7	0	0
Tarja Pauschert	6	0	0
Cassandra Nanfack	1	0	0
<b>gesamt</b>	<b>721</b>	<b>80</b>	

## Die „Ewige Tabelle“ der Bundesliga

Verein	Jahre	Spiele	Siege	Remis	Niederl.	Tore	Differenz	Punkte	P. pro Spiel
1. TSV Bayer 04 Leverkusen	34	779	461	61	257	20.398 : 18.293	+ 2.105	983 : 575	1,262
2. HC Leipzig	26	611	436	41	134	17.511 : 15.160	+ 2.351	913 : 309	1,494
<b>3. Buxtehuder SV</b>	<b>30</b>	<b>705</b>	<b>412</b>	<b>56</b>	<b>237</b>	<b>18.985 : 17.461</b>	<b>+ 1.524</b>	<b>880 : 530</b>	<b>1,248</b>
4. TV Lützellinden	19	422	325	21	76	11.148 : 8.858	+ 2.290	671 : 173	1,590
5. VfL Oldenburg	30	677	307	50	320	17.291 : 17.428	- 137	664 : 690	0,981
6. Frankfurter HC	20	451	249	27	175	12.018 : 11.487	+ 531	525 : 377	1,164
7. Thüringer HC	15	358	246	12	100	10.350 : 9.066	+ 1.284	504 : 212	1,408
8. BV Borussia 09 Dortmund	20	473	227	47	199	12.082 : 11.732	+ 350	501 : 445	1,059
9. HSG Blomberg-Lippe	19	450	173	39	238	11.862 : 12.192	- 330	385 : 515	0,856
10. TV 05 Mainlar	15	349	161	24	164	8.734 : 8.708	+ 26	346 : 352	0,991

Seit 1985 gibt es die eingleisige

1. Handball-Bundesliga der Frauen – nur ein einziger Club der ersten

Stunde ist immer noch dabei:

Der TSV Bayer 04 Leverkusen!

Der Buxtehuder SV gehört der

Liga seit dem Aufstieg 1989

ununterbrochen an und hat gerade

seine 30. (!) Saison beendet.

Unter 56 Vereinen, die jemals

1. Bundesliga gespielt haben,

belegt der Buxtehuder SV in der

„Ewigen Tabelle“ den 3. Platz!

# und Platz 3 bei den Fans!

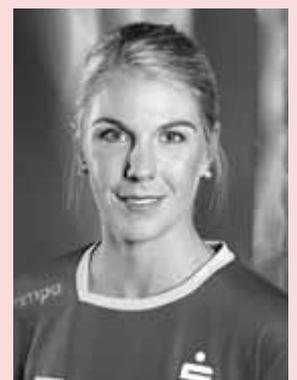
## Alle Torschützinnen des BSV in der 1. Bundesliga seit dem Aufstieg 1989

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
1.	Stefanie Melbeck	1996 - 2015	271 Spiele	1.033	(111)
2.	<b>Lone Fischer</b>	<b>seit 2008</b>	<b>257 Spiele</b>	<b>959</b>	<b>(289)</b>
3.	Susanne Petersen	1999 - 2011	226 Spiele	936	
4.	Melanie Schliecker	1993 - 2006	291 Spiele	907	(51)
5.	Andrea Bölk	1990 - 2000	200 Spiele	872	(185)
6.	Aleksandra Pawelska	2000 - 2007	137 Spiele	835	(274)
7.	<b>Jessica Oldenburg</b>	<b>seit 2009</b>	<b>232 Spiele</b>	<b>778</b>	
8.	Jana Podpolinski	2006 - 2016	236 Spiele	733	(76)
9.	Katja Dürkop	1989 - 1998	211 Spiele	639	(3)
10.	Randy Bülow	2008 - 2016	173 Spiele	627	(47)
11.	<b>Friederike Gubernatis</b>	<b>seit 2013</b>	<b>151 Spiele</b>	<b>575</b>	<b>(120)</b>
12.	Natascha Kotenko	2000 - 2008	142 Spiele	574	(116)
13.	Diane Lamein	2007 - 2013	135 Spiele	555	(167)
14.	Isabell Klein	2007 - 2016	170 Spiele	512	(63)
15.	Regine Teschke	1994 - 2001	143 Spiele	470	(157)
16.	Katharina Schulz	2001 - 2010	194 Spiele	449	
17.	Camilla Andersen	1993 - 1996	74 Spiele	446	(136)
18.	Maxi Hayn	2007 - 2017	219 Spiele	408	(44)
19.	Emily Bölk	2014 - 2018	99 Spiele	406	(65)
20.	Ute Teuschel	1990 - 1995	115 Spiele	334	
21.	Tatjana Gorb	1991 - 1995	93 Spiele	307	
22.	Heike Axmann	1990 - 1996	97 Spiele	306	
23.	Anja Ziegler	2002 - 2012	150 Spiele	291	(26)
24.	Kathrin Kohlhagen	1990 - 1995	113 Spiele	278	(149)
25.	Josephine Techert	2010 - 2014	74 Spiele	255	(1)
26.	Christina Vogt	2002 - 2010	173 Spiele	220	
27.	<b>Lisa Prior</b>	<b>2009 - 2014, seit 2016</b>	<b>99 Spiele</b>	<b>214</b>	<b>(106)</b>
28.	<b>Maike Schirmer</b>	<b>seit 2016</b>	<b>78 Spiele</b>	<b>205</b>	
29.	Renate Hodak-Maier	1996 - 1998	40 Spiele	204	(24)
30.	Marcella Deen	2012 - 2015	69 Spiele	199	
31.	<b>Isabell Kaiser</b>	<b>2011 - 2014, 2016 - 2019</b>	<b>135 Spiele</b>	<b>188</b>	
32.	Joana Kern	2001 - 2007	86 Spiele	180	(9)
33.	Jara Ivancikova	1989 - 1990	22 Spiele	178	(77)
	Friederike Lütz	2009 - 2013	92 Spiele	178	(8)
35.	Yvonne Karrasch	1995 - 1998	65 Spiele	174	
	Ina Schewtschenko	1991 - 1994	47 Spiele	160	(92)
37.	Ingelise Mortensen	1989 - 1991	43 Spiele	155	(45)
38.	Ulrika Agren	2013 - 2015	43 Spiele	150	
	Janne Wode	2003 - 2013	173 Spiele	150	(3)
40.	Heike Ahlgrimm	2000 - 2002	47 Spiele	146	(4)
41.	Irena Begic	1998 - 2000	43 Spiele	142	(36)
42.	Julia Harms	2003 - 2008	76 Spiele	138	(61)
43.	Nicole Bachmann	1991 - 1997	125 Spiele	133	
44.	Sharon Cain	1997 - 1999	44 Spiele	119	(2)
	Janett Ohlmann	1996 - 1997	22 Spiele	119	(43)
46.	Lynn Knippenborg	2016 - 2018	51 Spiele	116	
47.	Katja Langkeit	2011 - 2013	44 Spiele	107	
48.	Marion Werner	1998 - 2000	42 Spiele	106	
49.	Lene Andersen	1999 - 2000	20 Spiele	104	(31)
50.	Sabine Fricke	1989 - 1991	32 Spiele	90	(15)
51.	Heike Schmidt	1998 - 1999	22 Spiele	81	(14)
	Sandra Mielke	1989 - 1991	43 Spiele	81	
53.	Willemijn Karsten	2007 - 2008	24 Spiele	78	(3)
54.	<b>Annika Lott</b>	<b>seit 2018</b>	<b>18 Spiele</b>	<b>77</b>	
55.	Annika Meyer	2016 - 2017	25 Spiele	71	
56.	Lena Zelmel	2014 - 2017	45 Spiele	68	
57.	Marlies Waelzer	1996 - 1998	44 Spiele	65	
58.	Ute Topp	1989 - 1992	60 Spiele	60	
59.	Catrin Köhnken	1989 - 1991	37 Spiele	58	
60.	Michelle Goos	2016 - 2018	50 Spiele	57	
61.	<b>Christina Haurum</b>	<b>seit 2017</b>	<b>52 Spiele</b>	<b>55</b>	
62.	Kaja Schmäscke	2008 - 2011	70 Spiele	54	
63.	<b>Isabelle Dölle</b>	<b>seit 2018</b>	<b>26 Spiele</b>	<b>51</b>	
64.	<b>Melissa Luschnat</b>	<b>2011 - 2015, seit 2018</b>	<b>67 Spiele</b>	<b>46</b>	<b>(12)</b>
	Dagmar Elsholz	1999 - 2002	48 Spiele	46	
66.	Susanne Schmidt	1999 - 2002	62 Spiele	44	
67.	Edith Mika	2001 - 2002	19 Spiele	34	(2)
68.	Nicole Krischke	2000 - 2002	45 Spiele	33	(1)
69.	Anja Ivers	1989 - 1990	22 Spiele	32	

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
70.	Sarah Lamp	2011 - 2014	49 Spiele	31	
	Joanna Wodniak	2003 - 2004	15 Spiele	31	(6)
72.	Svenja Spriestersbach	2009 - 2010	22 Spiele	30	
73.	Dana Kretschmann	1995 - 1996	18 Spiele	26	(1)
	<b>Lynn Schneider</b>	<b>2015 - 2016, seit 2019</b>	<b>24 Spiele</b>	<b>25</b>	
75.	Line Kiaerskou	2004 - 2005	8 Spiele	24	(12)
76.	<b>Mieke Düvel</b>	<b>seit 2018</b>	<b>24 Spiele</b>	<b>23</b>	
	Evelyn Schulz	2015 - 2016	23 Spiele	23	
78.	Paula Prior	2015 - 2016, seit 2018	33 Spiele	21	(2)
	Maren Meinke	1999 - 2001	31 Spiele	21	(1)
80.	Sanne Hoekstra	2013 - 2014	9 Spiele	20	(9)
	Jana Lembke	2013 - 2014	15 Spiele	19	
82.	Nadine Großer	1999 - 2001	26 Spiele	18	
83.	Sina Ritter	2012 - 2014	9 Spiele	17	(7)
	Nadine Große	2004 - 2006	31 Spiele	17	(1)
84.	Cerstin Colberg	1990 - 1992	18 Spiele	15	
	Esther Müller	1989 - 1990	12 Spiele	15	
87.	Susanne Wöltjen	1993 - 1995	28 Spiele	12	
88.	Melanie Lorenz	2006 - 2007	16 Spiele	11	
89.	Lisa Borutta	2017 - 2018	25 Spiele	9	
	Lotta Heinrich	2015 - 2016	10 Spiele	9	
	Kathrin Müller	1992 - 1995	34 Spiele	9	
92.	Renate Zschau	1990 - 1997	136 Spiele	8	(1)
93.	Katharina Meier	2017 - 2018	23 Spiele	7	
	Laura Schultze	2014 - 2016	34 Spiele	7	(1)
	Mathilde Stovvang	1998 - 1999	22 Spiele	7	
	Lena Jensen	2007 - 2008	6 Spiele	7	(5)
	Julia Lupke	2005 - 2009	29 Spiele	7	
98.	Yara Nijboer	2016 - 2018	6 Spiele	6	
	Leonie Limberg	2012 - 2014	23 Spiele	6	
	Diana Peters	1989 - 1992	5 Spiele	6	
101.	Ina-Lena Elwardt	2001 - 2005	22 Spiele	5	(2)
102.	<b>Lea Rühler</b>	<b>seit 2016</b>	<b>54 Spiele</b>	<b>4</b>	
	Antje Peveling	seit 2011	207 Spiele	4	
	Malene Staal	2018 - 2019	11 Spiele	4	
	Annett Beckmann	1996 - 1998	39 Spiele	4	
	Kirsten Willmann	2003 - 2004	9 Spiele	4	
	Silke Christiansen	1999 - 2006	161 Spiele	4	(1)
108.	Natalie Axmann	2015 - 2018	7 Spiele	3	(3)
	Vanessa Kohler	2012 - 2013	5 Spiele	3	
	Elena Nendza	2001 - 2005	4 Spiele	3	
	Annika Gerlach	1998 - 2000	16 Spiele	3	
	Babette Helmke	1992 - 1993	23 Spiele	3	
	Tanja Möller	1991 - 1992	6 Spiele	3	
	Tanja Hausmann	1989 - 1990	17 Spiele	3	
115.	Julia Gronemann	2013 - 2019	141 Spiele	2	
	Franziska Fischer	2018 - 2019	1 Spiel	2	
	Zeliha Puls	2015 - 2017	7 Spiele	2	
	Anna-Lena Grell	2015 - 2016	20 Spiele	2	
	Sina Namat	2011 - 2013	18 Spiele	2	
	Franziska Hipler	2005 - 2009	22 Spiele	2	
	Eike Lange	1994 - 1995	18 Spiele	2	
	Maike Wieding	2001 - 2005	11 Spiele	2	(1)
	Sigrid Dunker	1989 - 1996	41 Spiele	2	
124.	Svea Geist	2018 - 2019	2 Spiele	1	
	Iska Ivers	1995 - 1996	2 Spiele	1	
	Viktoria Farlay	1997 - 1998	4 Spiele	1	
	Karina Madsen	2009	7 Spiele	1	
	Jana Krause	2009 - 2013	85 Spiele	1	



**Steffi Melbeck (links) erzielte in 271 Bundesliga-Spielen 1.033 Tore für den BSV – damit führt sie die Torschützen-Liste des BSV souverän an. Beste noch aktive Spielerin ist Lone Fischer mit 959 Toren – nur knapp dahinter...**



128 Torschützen in 30 Bundesliga-Spielzeiten, davon sechs Torhüter: Zschau 8, Rühler 4, Christiansen 4, Peveling 4, Gronemann 2, Krause 1. 166 Spielerinnen waren es insgesamt bis heute! 38 blieben ohne Tor...

# Starke Partner für ein starkes Team!

## HAUPT-SPONSOR



## TOP-SPONSOREN



**Kempa**



## PREMIUM-SPONSOREN



## BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

1. A & S Wasserbetten
2. Alfi-Schuhe
3. Allfinanz DVAG Ulrich Jolitz
4. Aral Tankstelle Klaus Kallweit
5. Architekten Kettler & Margenburg
6. Architekturbüro Schulenburg
7. Autohaus Eberstein GmbH
8. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
9. Bäckerei Hillert GmbH & Co. KG
10. Backes Hildegard & Hartig Rainer
11. BKS Binnenschiffahrtskontor Sommerfeld GmbH
12. Büro- und Kopiertechnik Watzulik e.K.
13. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG
14. Buxtrade GmbH
15. CAP-Service GmbH
16. Car Wash Buxtehude
17. CS Elektrotechnik GmbH
18. Daniela Ponath Fotografie
19. Demann Rechtsanwälte & Notare, Dr. Lockert
20. Der Wirtschaftsverein e.V. DHV Marine GmbH
21. Die Küchen-Diele
22. Druckerei S. Pusch
23. ehrecke-schwarz Haustechnik GmbH
24. Eisbär Eis GmbH
25. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
26. Elbe Obst Erzeugerorganisation e.V.
27. Elektroanlagen Sass GmbH
28. Emerell GmbH
29. Erdmann Werbung
30. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG
31. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
32. ESTE Shipping & Trading GmbH
33. Este-Taxen
34. EWE AG
35. FBS Fahrzeugbeschaffungsservice GmbH
36. FfaCon Industrieberatung
37. Flensburger Brauerei
38. Fricke-Schule
39. Gemeinschaftspraxis Großenbacher
40. GESA-BAU GmbH
41. Globetrotter Reisen & Touristik
42. Griebel & Brocks Assekuranzmakler GmbH & Co. KG
43. Grossmann & Berger
44. Hamburger Sparkasse AG
45. Hans Tesmer AG & Co. KG
46. Hanseatische Immobilien Treuhand
47. Hase und Igel Bäckereien
48. HBI Hausbau-Immobilienengesellschaft mbH
49. HEP Architekten
50. Hermann & Hermann Steuersozietät
51. HK Computerdienst GmbH
52. Hofmann, Michael
53. Hotel Ovelgöner Hof
54. IBB Institut für Berufliche Bildung AG
55. implantcast GmbH
56. INCORT GmbH
57. Ing.-Büro Pallmann
58. Intertrade GmbH
59. J. Lindemann GmbH & Co. KG
60. Keimling Naturkost GmbH
61. KEMPA
62. KFP-Ingenieure
63. Kfz-Sachverständiger U. Felgentreu
64. Klaus & Claudia Detje GbR
65. Klaus Hoppe Sanitärtechnik GmbH
66. Kloster Apotheke
67. Knuff, Rainer
68. Köhler, Henning
69. Kommunikationskontor
70. Köpke, Egon & Karin
71. Kreativ Bastelparadies GmbH
72. La Cantina Italiana GmbH
73. Magna Real Estate AG
74. Mahnke Steuerberater
75. Malereibetrieb Marco Wittmaier
76. mare Z
77. Marktkauf Buxtehude
78. Martenson, Margret
79. miprotek GmbH
80. Navigare NSBhotel
81. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH
82. Nordik Edelbrennerei & Spirituosen-Manufaktur
83. Partyservice Höft
84. Peters Holzbau GmbH
85. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
86. Pröhl Tabak & Whisky
87. Ratskeller Buxtehude
88. Rechtsanwalt & Notar Henning Karow
89. Rechtsanwalt W. Freudenthal
90. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
91. Rolladen Frenzel, Inh. Willy Gluth
92. RUDOLF SIEVERS GmbH
93. S-Bahn Hamburg GmbH
94. SCHLARMANN von GEYSO
95. Schmidt & Schmidt GbR
96. Select
97. SMB Medical SA
98. Sparkasse Harburg-Buxtehude
99. SSG Dienstleistungen GmbH
100. STADAC Automobilgesellschaft mbH & Co
101. Stadtwerke Buxtehude GmbH
102. Stichweh Textilreinigung
103. Swinegel Waschpark
104. Tamke Immobilien Verwaltung GmbH
105. TD & DS GmbH
106. Tesch, Max
107. TimePartner Personalmanagement GmbH
108. Tischlerei Sieg
109. Demann Rechtsanwälte & Notare, Dr. Lockert
110. Toto Lotto Niedersachsen
111. trainknowledge GmbH
112. Unilever Deutschland GmbH
113. Verkehrsgesellschaft Start Unterelbe GmbH
114. Viebrockhaus AG
115. vitamin B2 – Konzept- und Werbeagentur
116. Volksbank Stade-Cuxhaven eG
117. Wegener & Sohn Fruchtgroßhandel
118. Whirlpool Import GmbH
119. wir leben Apotheke
120. Württembergische Versicherung
121. Zahnarzt Kühn, Torsten Dr.
122. Zeitungsverlag Krause

## Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV geht aktuell in seine 31. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1993 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie vier deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 160 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von Ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verant-

wortung, profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des BSV-Handballs und pflegen zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis.

Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!



**Peter Prior**  
Geschäftsführer  
(04161) 99 46 110  
(0171) 83 84 892

**Tim Mertz**  
Leitung Marketing  
(04161) 99 46 112  
(0151) 10 63 01 81



Daniela Ponath Fotografie

Das Team bei Handball-Marketing Buxtehude ist wieder komplett:

# Tim Mertz (31) neuer Marketingleiter

Seit 1. August ist Tim Mertz (31) neuer Marketingleiter der Handball-Marketing des Bundesligisten Buxtehuder SV. Die ersten Eindrücke haben den gelernten Veranstaltungskaufmann in seiner Entscheidung für den BSV bestätigt.

Das Umfeld rund um den Verein und in der Stadt waren Mertz nicht unbekannt. Zuletzt war er im Navigare NSBhotel, einem Sponsor des BSV, tätig. „Es ist ein wohltuendes Gefühl in ein neues Umfeld zu kommen und gleichzeitig auf viele bekannte Gesichter zu treffen. So habe ich durchweg eine sehr warme und herzliche Begrüßung genießen dürfen“, sagt Mertz. Privat ist Mertz gebunden. Mit seiner Ehefrau und der zweijährigen Tochter lebt der gebürtige Hamburger in Buxtehude-Ottensen.

Auch wenn Mertz in den vergangenen zehn Jahren in der Hotellerie mit dem Schwerpunkt Veranstaltung und Marketing tätig war, hatte er auch stets den Kontakt zum Sport. In seiner Freizeit trainierte er die Frauenfußballmannschaft des TSV Eintracht Immenbeck und führte das Team aus der Bezirksoberliga in

die drittklassige Regionalliga. Beruflich war der Sport ebenfalls ein Ziel von Mertz. Dass die Wahl auf den BSV gefallen ist, war für ihn dabei die logische Konsequenz. „In Buxtehude gibt es nur eine richtig große Adresse im Sport. Ich bin froh, dass ich diesen Schritt gehen kann.“

Der Kontakt zu den Spielerinnen des

BSV bereitete ihm beim Einstieg keine Probleme. „Das Fotoshooting war eine ideale Möglichkeit, die Mannschaft kennenzulernen. Viele kurze, persönliche Gespräche haben mir geholfen, den ersten Draht in die Mannschaft zu finden“, verweist er auf den Tag in der Sandgrube von Rischkau.

Für seine Arbeit beim BSV weiß Mertz, dass der Verein auf seine Helfer angewiesen ist. „Auf die Zusammenarbeit mit allen Ehrenamtlichen und dem Fan-Club freue ich mich besonders. Der sportliche und auch wirtschaftliche Erfolg ist auch ein großer Verdienst der ehrenamtlichen Unterstützer und des Fan Clubs. Hier wurde eine Basis und Identifikation erschaffen, die unbezahlbar ist.“ Nun möchte er ebenfalls ein Teil dieser Basis sein und seinen Teil zum erfolgreichen Bundesliga-Handball in Buxtehude beitragen. „Ich möchte den BSV-Handball weiter in der Region voranbringen. Es macht mir Spaß im Hintergrund zu arbeiten und die Mannschaft dadurch in den Vordergrund zu rücken.“

Dafür möchte er sein über die Jahre aufgebautes Netzwerk nutzen. „Ich möchte meine Kontakte ausweiten und für den Handball und den regionalen Profisport begeistern.“ Denn der BSV-Handball habe aus seiner Sicht eine immense Bedeutung für die Hansestadt. „Die Mannschaft vertritt die Stadt Buxtehude national und international und damit auch den Wirtschaftsstandort Buxtehude.“

## Dieses Team unterstützt die Geschäftsführung



**Tim Mertz (31)**  
Seit dem 1. August neuer Marketingleiter in der Nachfolge von Stefan Eickelmann. Kontakt: [tim.mertz@bsv-live.de](mailto:tim.mertz@bsv-live.de)



**Christin Becking (36)**  
Bereits seit August 2005 die gute Seele der Geschäftsstelle in der Viverstraße 2. Kontakt: [christin.becking@bsv-live.de](mailto:christin.becking@bsv-live.de)



**Lukas Reineke (24)**  
Seit 2018 Ansprechpartner für die Bereiche PR, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media. Kontakt: [lukas.reineke@bsv-live.de](mailto:lukas.reineke@bsv-live.de)



**CAR WASH Buxtehude**

**Saubere Sache! Jetzt sparen mit den CARWASH-Karten!**

**Wertkarte**

Ihre textile Autowaschanlage

**Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...**

**Wo?**

CARWASH Buxtehude  
Ostmoorweg 16  
21614 Buxtehude  
[www.carwash-buxtehude.de](http://www.carwash-buxtehude.de)

**kostenlos staubsaugen**



Antje Peveling, Friederike Gubernatis und Maike Schirmer übernehmen als erste BSV-Spielerinnen ihre neuen Fiesta. Autohaus Tobaben-Chef Jan Busse (2. von links) wünschte allzeit gute Fahrt!

# Der BSV fährt weiterhin FORD!

*Spielerinnen der Bundesliga-Mannschaft übernahmen vom Autohaus Tobaben ihre neuen Fiesta*

Handball-Bundesligist Buxtehuder SV wurde im Sommer mit neuen Fahrzeugen ausgestattet. Die Spielerinnen bekamen vom Autohaus Tobaben neue Ford Fiesta.

Bereits seit fast 20 Jahren fährt der BSV mit FORD-Fahrzeugen vom Autohaus Tobaben. Im Frühjahr erst wurde der Vertrag mit dem Sponsor um vier Jahre bis 2023 verlängert.

Die neuen Ford Fiesta 479 haben durchweg die Farbe Chroma-Blau-Metallic. Der 1,1-Liter Motor wird von 85 PS angetrieben. Zudem verfügen die fünftürigen Autos über ein Fünf-Gang-Getriebe.

Die Fahrzeuge der blauen BSV-Flotte wurden wieder von Ute Müller Objektgestaltung beklebt und werben für die Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft und sechs BSV-Sponsoren.

### Die Werbe-Partner auf den Bundesliga-Autos:

TimePartner Buxtehude  
 Physio-Praxis Lasarzik & Lohmann  
 Autohaus Tobaben  
 Keimling Naturkost  
 Stadtwerke Buxtehude GmbH  
 Navigare NSBhotel Buxtehude  
 ARAL-Tankstellen Klaus Kallweit



Freut sich über ihren Fiesta mit 85 PS: BSV-Rechtsaußen Maike Schirmer.

**DIGITAL- & OFFSETDRUCK**

Fahrzeug-, LKW- und Boot-Beschriftung  
 Alles für Ihre Firma

Große & kleine Auflagen

**KOPIEN**  
 Formulare  
**FLYER**

Lüneburger Schanze 28, 21614 Buxtehude  
 Tel: 04161 / 71980, info@puschdruck.de  
 www.puschdruck.de

**PUSCH**  
 Design+Druck

Mediendesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Verlag

**Bäckerei Dammann**

**HASE & IGELE**  
 Bäckerei

**HI**  
 Hase und Igel  
**Zwei**

**3 x in Buxtehude**  
 Harburger Straße, Lange Straße, Bahnhofstraße



*Stark für Sie in den Metropolregionen!*



Hamburg • Berlin • Hannover

### Hamburg-Langenhorn "OxPark Quartier"

Symbiose von Parklandschaften, denkmalgeschützter Gründerzeitarchitektur und modernen Cityhäusern.



- 4 - 5 Zimmer nach KfW 40-Standard
- Wohnfläche von 84 m<sup>2</sup> - 125 m<sup>2</sup>
- Grundstücksgrößen von 106 m<sup>2</sup> - 288 m<sup>2</sup>
- schlüsselfertig und provisionsfrei
- **Kaufpreis: ab 429.900,- €**

für Kapitalanleger



- 8 Wohneinheiten nach KfW 40-Standard
- Wohnfläche je Einheit ca. 72 m<sup>2</sup>
- vermietbare Wohnfläche ca. 573 m<sup>2</sup>
- 3 Zimmer je Wohneinheit
- bezugsfertig Sommer 2020
- **Kaufpreis: 3.029.200,- €**

### Lübeck "Wohnpark am Wiesental"

Naherholung und Freizeitspaß unweit der Trave!



- 4 - 5 Zimmer nach KfW 55-Standard
- Wohnflächen von 135 m<sup>2</sup> - 152 m<sup>2</sup>
- Grundstücksgrößen von 140 m<sup>2</sup> - 332 m<sup>2</sup>
- bezugsfertig ab Ende 2020 / Anfang 2021
- **Kaufpreis: ab 284.800,- €**

### Pinneberg "Parkstadt Eggerstedt"

Erleben Sie modernes Wohnen im grünen Süden Pinnebergs auf dem Gelände der ehemaligen „Eggerstedt-Kaserne“!



- 2 - 4 Zimmer-Wohnungen nach KfW 55-Standard
- Wohnflächen von 61 m<sup>2</sup> - 119 m<sup>2</sup>
- schlüsselfertig und provisionsfrei
- **Kaufpreis: ab 259.900,- €** inkl. 1 Tiefgaragen-Stellplatz

**Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.**

Hauptsitz Stade | Allensteiner Weg 24-26 | 21680 Stade | Tel.: 040 360228-0000 | office@hit-immobilien.de

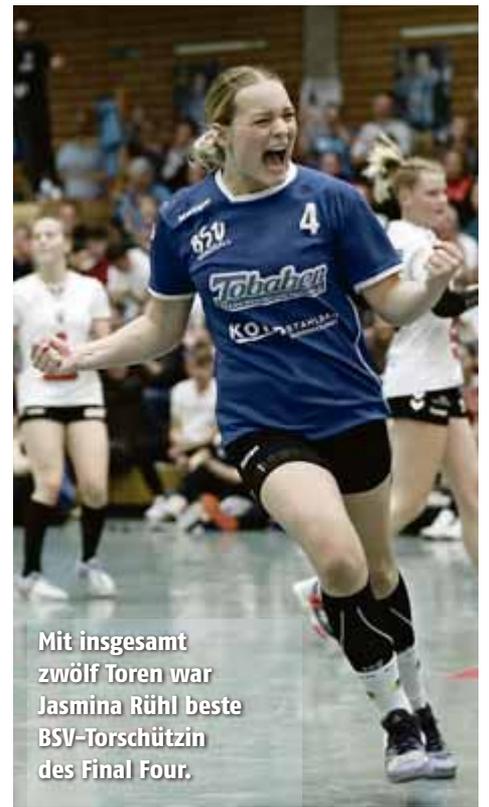
**hit-immobilien.de**

# Die weibliche B-Jugend wird

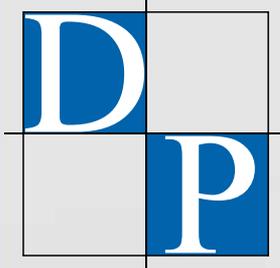


26. Mai 2019, 15.04 Uhr:  
Nach der Schlusssirene  
gab es kein Halten mehr.  
Die Spielerinnen stürmen  
das Feld...

...und begraben ihre  
Mitspielerinnen in einer  
großen Traube unter sich.



Mit insgesamt  
zwölf Toren war  
Jasmina Rühl beste  
BSV-Torschützin  
des Final Four.



## Ingenieurbüro für Bauwesen Dagmar Pallmann

Statische Berechnungen  
Schal- und Bewehrungspläne  
Wärmeschutznachweise

Harburger Str. 28  
21614 Buxtehude

Tel.: 0 41 61 / 72 35 - 0  
Fax: 0 41 61 / 72 35 - 21

info@ingbuero-pallmann.de  
www.ingbuero-pallmann.de



# überlegen Deutscher Meister!



Zum zweiten Mal nach 2014 ist der BSV Deutscher B-Jugend-Meister. Antonia Piezkalla vom BSV (blaues Trikot) wurde beste Spielerin des Final Four, Tabea Schöps (Schwerin; daneben) beste Torhüterin und Lilia Abouchabaka (Leipzig) war mit 15 Toren beste Torschützin. Die Ehrungen begleiteten (von links) Antje Peveling, Friederike Gubernatis und Susanne Petersen.



Tolle Kulisse, prächtige Stimmung in der Halle – und der BSV bekam einmal mehr viel Lob für die Organsaiton des Final Four.

## Vier Titel in sechs Jahren!

In beeindruckender Manier hat sich die weibliche B-Jugend des BSV die Deutsche Meisterschaft 2019 gesichert. Mit 27:16 gewann das Team des Trainer-Gespans Dirk Leun, Robert Frahm und Lars Dammann im Finale in der Halle Nord gegen Grün-Weiß Schwerin. Es war der Abschluss einer perfekten Saison. Am Tag zuvor siegte das Team im Halbfinale gegen den HC Leipzig ebenso deutlich 26:15.

Doch nicht nur im Final Four in der eigenen Halle überzeugte der BSV. Mit 18 Siegen in 18 Spielen holte sich die Mannschaft ungefährdet die Meisterschaft in der Oberliga Hamburg/ Schleswig-Holstein. Es folgten jeweils zwei Siege im Achtelfinale gegen BV Garrel und im Viertelfinale gegen die TuS Metzingen. Das Team legte also die perfekte Saison

hin und darf sich verdient Deutscher Meister nennen.

Für den BSV ist es der zweite Titel in dieser Altersklasse. 2014 gewann die damalige B-Jugend mit Spielerinnen wie Emily Bölk und Paula Prior in Birkenau die Meisterschaft. In den vergangenen sechs Jahren gewann der BSV-Nachwuchs insgesamt vier Deutsche Meisterschaften.

Neben den Titeln in der B-Jugend war die A-Jugend 2016 und 2017 erfolgreich. Kein anderer Verein in Deutschland kann im weiblichen Nachwuchs diese Titelsammlung über diesen Zeitraum nachweisen. Zudem nahm der BSV in diesem Zeitraum weitere dreimal am Final Four der weiblichen A-Jugend teil. 2018 wurde das Team Vizemeister.

Offizieller Partner des BSV



Lassen Sie sich versorgen wie ein Profi.

Wir unterstützen den Sport in unserer Region mit Produkten zur Prävention, Versorgungen von Verletzungen sowie zur Leistungssteigerung – natürlich auch die Handball-Bundesliga-Frauen.

Ihr Spezialist für:

- Sportkompression
- Einlagenversorgung (CAD-Technik)
- u.v.m.

2x für Sie in Buxtehude.

Filiale Buxtehude Mitte  
Bahnhofstraße 21-25  
21614 Buxtehude

Filiale Elbe-Klinikum Buxtehude  
Am Krankenhaus 1  
21614 Buxtehude

# Die 3. Liga wird noch stärker

*Das Juniorenteam von Trainerin Heike Axmann will sich wie immer frühzeitig den Klassenerhalt sichern*

Zum zweiten Mal in Folge belegte das Juniorenteam den 3. Platz in der 3. Liga Nord. Für die junge Mannschaft war das erneut ein herausragendes Ergebnis. Eine Wiederholung der Platzierung dürfte sich in der kommenden Saison schwierig gestalten. Zum einen hat ein Großteil der Spielerinnen die Mannschaft verlassen und zum anderen haben Ligakonkurrenten sich verstärkt.

Derzeit gehören nur vier Spielerinnen fest zum Aufgebot des Juniorenteams von Heike Axmann und Jonathan Pape.

Die restlichen Spielerinnen werden aus der A-Jugend aufgefüllt. Ein Umstand den Trainer Jonathan Pape positiv bewertet. „Die Spielerinnen können dadurch früh auf hohem Niveau spielen.“ Deswegen trainiert die Spielerinnen der A-Jugend wie in den Vorjahren mit dem Juniorenteam zusammen.

Während Spielmacherin Tarja Pauschert die ersten Spiele verletzt verpasst, baut Trainerin Axmann in der Spielführung auf Tochter Natalie, die von den Luchsen zurückgekehrt ist.

Obwohl zuletzt zwei dritte Plätze verbucht werden konnten, lautet das Saisonziel Klassenerhalt. „Den wollen wir frühestmöglich haben, damit wir in Ruhe arbeiten

und die Spielerinnen entwickeln können“, betont Pape. Denn im Vordergrund steht beim Juniorenteam die Entwicklung junger Spielerinnen, die anschließend nach Möglichkeit den Durchbruch in die Bundesliga schaffen.

„Es ist schön, wenn Spielerinnen wie Franziska Fischer oder Liv Süchting den Sprung in die Bundesliga schaffen“, sagt Pape. Fischer spielt in dieser Saison beim Bundesliga-Aufsteiger Mainz 05 und Süchting gehört zum Bundesliga-Kader des BSV. Zudem wechselten mit Cassan-

dra Nanfack und Svea Geist die nächsten beiden BSV-Talente zum Zweitligameister HL Buchholz 08-Rosengarten.

Dass das Saisonziel Klassenerhalt lautet, liegt aber auch an der Konkurrenz. Denn mit dem amtierenden Meister, den „Jungen Wilden“ von Hannover-Badenstedt, die vergangene Saison auf den Aufstieg verzichteten, Vizemeister Jörl und dem Frankfurter HC haben mindestens drei Mannschaften mit Aufstiegsambitionen. Badenstedt hat sein Team aus dem Gesamtverein ausgeglie-

dert, um einen sportlichen Aufstieg finanziell zu sichern.

Aufsteigen möchte auch der Frankfurter HC mit dem ehemaligen BSV-Trainer Wolfgang Pötzsch. Vier Zugänge – davon zwei aus der 2. Bundesliga – lassen den Deutschen Meister von 2004 ambitionierte Ziele formulieren. „Von unserer Zielstellung 2. Bundesliga weichen wir nicht ab“, sagte Präsident Wolfgang Pohl beim Trainingsauftakt.

Und auch Jörl klopft nach drei Vize-Meisterschaften mit seinen Zugängen an die Tür zur 2. Liga. Für Jörl läuft auch die ehemalige BSV-Spielerin Laura Schultze auf. „Diese drei Teams werden die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen“, sagt Pape.

Unabhängig, wer am Ende Meister wird – für den Frauenhandball in Norddeutschland wäre es wichtig, dass der Meister aufsteigt – und nicht wie Hannover zuletzt verzichtet. Während in der 1. Bundesliga neben dem BSV nur der VfL Oldenburg aus dem Norden spielt, sind auch in der 2. Bundesliga mit HL Buchholz 08-Rosengarten, TSV Nord Harrislee und Werder Bremen auch lediglich drei Nord-Vereine angesiedelt.



**DAS JUNIORENTAM DES BSV FÜR DIE 3. LIGA IN DER SAISON 2019/20 – stehend von links: Physiotherapeut Enrico Lehmann, Betreuer Andreas Gubernatis, Maj Nielsen, Natalie Axmann, Leonie Mettner, Annika Fröhlich, Finja Harms, Nele Nickel, Trainerin Heike Axmann, Co-Trainer Jonathan Pape. Sitzend von links: Antonia Pieszkalla, Jasmina Rühl, Luisa Hinrichs, Solveig Dmoch, Lysianne Schädlich, Mailee Winterberg, Madita Probst, Teresa von Prittwitz. Es fehlen: Jule Nitt, Ragna Sibbertsen, Liv Süchting, Tarja Pauschert, Emily Theis, Vanessa Fleischmann.**

## B-Jugend möchte gerne wieder ins Final Four!

Die weibliche B-Jugend sicherte sich 2019 in beeindruckender Manier die Deutsche Meisterschaft. Da jedoch viele Führungsspielerinnen altersbedingt in die A-Jugend gewechselt sind, sieht Trainer Dirk Leun sein Team nicht zwangsweise als Favorit auf einen erneuten Titelgewinn.

„Unser Ziel ist nicht die Deutsche Meisterschaft.“ Dennoch möchte Dirk Leun gerne wieder das Final Four erreichen. „Wir wollen den Spielerinnen möglichst viele Spiele auf hohem Niveau bieten. Wenn wir bis zum Finale spielen, haben wir unser Ziel erreicht.“

Doch bis dahin ist es ein weiter Weg. Immerhin müssen zahlreiche Leistungsträgerinnen ersetzt werden. Viele Spielerinnen sind aus der C-Jugend aufgerückt oder von anderen Vereinen gewechselt. „Am Anfang müssen sich alle erstmal als Mannschaft finden. Es wird eine gewisse Zeit dauern, bis wir eine funktionierende Einheit bilden.“

Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, sieht Leun vielversprechend der Saison

entgegen. „Wir sind gut und breit aufgestellt und haben eine Menge Potenzial, uns weiterzuentwickeln.“

Die jüngeren Spielerinnen, die bereits zur Meistermannschaft gehörten, können mit wenigen Ausnahmen auf Erfahrung in Spielen um die Deutsche Meisterschaft zurückgreifen.

„Mailee Winterberg und Hannah Zerlaut hatten die meisten Spielanteile vergangene Saison aus diesem Kader. Die anderen Spielerinnen standen kaum auf dem Feld.“ Und so ist es wenig verwunderlich, dass Winterberg und Zerlaut in der Vorbereitung Führungsaufgaben übernehmen. „Beim Turnier in Berlin war Mailee die dominante Spielerin.“

Leun ist sich sicher, dass im Laufe der Saison auch weitere Spielerinnen in die Führungsrolle schlüpfen werden, so dass erneut eine schlagfertige Mannschaft entsteht. „Es steckt sehr viel Potential in der Mannschaft.“ Und das erste Saisonziel steht für ihn denn auch fest. „Wir wollen Erster oder Zweiter in der Oberliga werden, um weiterführende Spiele zu haben.“



**DIE WEIBLICHE B-JUGEND DES BUXTEHUDER SV FÜR DIE SAISON 2019/20 Hinten von links: Maja Schönefeld, Lotte Nowak, Hannah Schroeder, Amelie Bolle, Mailee Winterberg, Larissa Kroepel, Charlotta Beuck. Mitte von links: Trainer Lars Dammann, Trainer Robert Frahm, Mara Kaden, Lotta Reinhardt, Laila Takni, Antonia Siebern, Maja Tants, Johanna Timm, Trainer Dirk Leun. Vorne von links: Julia Müller, Fiona Elers, Amelie Gabriel, Hannah Zerlaut, Madlin Baumgarten, Marieke Brucks, Neele Tobaben, Saskia Thürnau. Es fehlen: Lavinia Stein, Elise Sievers.**



**DIE TRAININGSGRUPPE AUS JUNIORENTTEAM UND A-JUGEND IN DER SAISON 19/20** – stehend von links: Physiotherapeut Enrico Lehmann, Betreuer Andreas Gubernatis, Amelie Bolle, Mailee Winterberg, Lea Albers, Maj Nielsen, Natalie Axmann, Leonie Mettner, Annika Fröhlich, Teresa von Prittwitz, Finja Harms, Katrin Senman, Nele Nickel, Trainerin Heike Axmann, Trainer Jonathan Pape. Vorne von links: Hannah Schroeder, Antonia Pieszkalla, Jasmina Rühl, Mette Kock, Luisa Hinrichs, Hannah Zerlaut, Solveig Dmoch, Lysianne Schädlich, Lea Choritz, Madita Probst, Jule Hultsch, Lena Heinemann, Laura Dräger, Lea Gransow. Es fehlen: Jule Nitt, Ragna Sibbertsen, Liv Süchting, Tarja Pauschert, Emily Theis und Vanessa Fleischmann.

### HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

#### Junioren-Team – 3. Liga Frauen Nord

Sa	21.09.	16:00	BSV – Frankfurter HC
Sa	12.10.	17:00	BSV – TV Oyten
Sa	19.10.	14:00	BSV – Hannoverscher SC
Sa	09.11.	16:00	BSV – HG OKT Owschlag
Sa	30.11.	16:00	BSV – HSG Jörl DE Viöl
Sa	14.12.	16:00	BSV – MTV Heide

#### A-Jugend-Bundesliga

Sa	07.09.	16:00	BSV – Rostocker HC
So	08.09.	15:00	BSV – SV Werder Bremen

#### 1. weibliche A-Jugend (Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein)

So	15.09.	15:00	BSV – SG Hamburg-Nord
Sa	26.10.	16:00	BSV – HSG Marne/Brunsb.
Sa	02.11.	19:00	BSV – VfL Bad Schwartau
Sa	08.12.	15:00	BSV – HSG Schü/We/Re
So	15.12.	15:00	BSV – HSG Eider Harde

#### 2. weibliche A-Jugend (Landesliga HH)

Sa	07.09.	18:00	BSV 2 – Barmstedter MTV
So	27.10.	15:00	BSV 2 – Rellinger TV
Sa	30.11.	19:30	BSV 2 – Niendorfer TSV

#### 1. weibliche B-Jugend (Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein)

Sa	21.09.	13:30	BSV – VfL Bad Schwartau
Sa	09.11.	13:30	BSV – TSV Nord Harrislee
So	24.11.	15:00	BSV – Schü/We/Re
Sa	07.12.	19:30	BSV – SV Henstedt-Ulzburg

#### 2. weibliche B-Jugend (Hamburg-Liga)

So	15.09.	12:30	BSV 2 – SG Bergedorf/VM
So	29.09.	17:00	BSV 2 – Barmstedter MTV
Sa	16.11.	18:30	BSV 2 – Elmshorner HT
Sa	30.11.	18:00	BSV 2 – SC Alstertal-Langenh.
So	15.12.	13:15	BSV 2 – Rellinger TV

#### 3. weibliche B-Jugend (Landesliga HH)

So	22.09.	15:15	BSV 3 – TuS H. Quickborn
So	17.11.	16:30	BSV 3 – Niendorfer TSV
So	08.12.	17:45	BSV 3 – Eimsbütteler TV

#### 1. weibliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So	08.09.	09:30	BSV 2 – BSV 1
So	15.09.	11:00	BSV 1 – TH Eilbeck
Sa	28.09.	13:30	BSV 1 – TuS H. Quickborn

#### 2. weibliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So	08.09.	09:30	BSV 2 – BSV 1
So	22.09.	10:00	BSV 2 – TuS Esingen
So	29.09.	15:00	BSV 2 – TH Eilbeck
Sa	09.11.	18:00	BSV 2 – HT Norderstedt
Sa	30.11.	13:30	BSV 2 – TuS H. Quickborn

#### 3. weibliche C-Jugend (Bezirksliga)

So	15.09.	18:15	BSV 3 – SG Harburg
So	10.11.	18:00	BSV 3 – SG Wilhelmsburg
Sa	23.11.	16:00	BSV 3 – HSG Pinnau
Sa	07.12.	16:30	BSV 3 – HTS/BW96 Handball

## A-Jugend: Ziel Viertelfinale!

Nach sechs Teilnahmen am Final 4 riss die Serie der A-Jugend in der Saison 18/19. Gegen den HC Leipzig war im Viertelfinale Schluss.

Das Viertelfinale ist auch jetzt wieder das Ziel des BSV in der Jugend-Bundesliga, um sich erneut direkt für die Saison 20/21 zu qualifizieren. Alles weitere wäre für das Team der Trainer Heike Axmann und Jonathan Pape Bonus. „Mit etwas Glück bekommen wir einen Gegner, der uns liegt“, sagt Pape.

Doch ehe es soweit ist, muss das Team zunächst Vorrunde und Zwischenrunde überstehen. Dies sei keine Selbstverständlichkeit. Immerhin sind viele Spielerinnen gerade aus der B-Jugend hochgekommen. „Wir müssen gucken, wie sie sich

gegen ein Jahr ältere Spielerinnen beweisen“, sagt Pape und betont, dass auf den jüngeren Spielerinnen viel Verantwortung lasten wird. „Die älteren, erfahrenen Spielerinnen spielen mehr auf Außen und nicht auf den Kernpositionen im Rückraum.“

In den ersten Einheiten konnten die Trainer kaum Erkenntnisse sammeln. „Aufgrund von Urlaub und Verletzungen waren nur wenige Leute da.“ Inzwischen sind alle 24 Spielerinnen wieder dabei. „Wenn alle da sind, können wir eine hohe Qualität im Training bieten, die Spielerinnen können sich dann gut weiterentwickeln.“

Positiv bewertet Pape auch, dass die Spielerinnen inzwischen über-

wiegend in Buxtehude wohnen. „Man merkt, dass die Rahmenbedingungen professioneller werden. Die Spielerinnen der A-Jugend sind technisch viel weiter als vor Jahren. Wir müssen jetzt an dem körperlichen und der Durchsetzungsfähigkeit arbeiten“, beschreibt Pape die Entwicklung.

Dass sie diese beiden Faktoren in die Mannschaft hineinbekommen, davon ist Pape überzeugt. Und dann wird sich auch der sportliche Erfolg einstellen. „Wir haben im älteren Jahrgang nicht mehr die herausragenden Spielerinnen wie in den vergangenen Jahren“, verweist er auf Emily Bölk oder Aimée von Pereira, „dafür haben wir in der Breite eine sehr starke Mannschaft.“



# BOCK AUF BAGGERN

## GIB JULIA BESCHEID

0162 6335992



[www.bockaufbaggern.de](http://www.bockaufbaggern.de)





Die große Spenden-Aktion für die Handball-Jugend feiert Jubiläum

# Seit 20 Jahren schon zählt in Buxtehude jedes Tor doppelt!

„Beim Buxtehuder SV zählt ab sofort jedes Tor doppelt. Es entscheidet nicht nur über Sieg oder Niederlage in Bundesliga, DHB-Pokal und Europa-Cup, sondern bringt bares Geld für die Nachwuchsarbeit im Verein.“

So warb der Club im Jahre 2000 für eine neue und beispielhafte Spenden-Aktion zugunsten der Buxtehuder Handball-Jugend. Es wurde eine absolute Erfolgs-Story. Die „Aktion 1 Euro“ geht jetzt bereits in ihre 20. Saison, kann im Jahr 2020 Jubiläum feiern.

„Die Bundesliga lebt von guter Nachwuchsarbeit. Aber die Jugendarbeit soll und muß auch von der Bundesliga profitieren. Wie ließe sich das besser dokumentieren als mit unserer Aktion?“

Diese Argumentation von BSV-Manager Peter Prior hat viele Spender und Mäzene von Anfang an überzeugt.

**„Die Bundesliga lebt von guter Nachwuchsarbeit. Aber die Jugendarbeit soll und muß auch von der Bundesliga profitieren. Wie ließe sich das besser dokumentieren als mit unserer Aktion?“**

Prior damals weiter: „Eine ganz tolle Sache. Jede Spielerin, die jetzt ein Tor wirft, tut zugleich etwas für die Jugend. Und jedes Tor, das die Kinder bejubeln, bringt Geld für ihre Ausbildung.“

Jede Spende fließt direkt an den Handball-Förderverein, jeder Mäzen erhält eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt und kann den Betrag dort steuerlich geltend machen.

Bis zur Einführung des Euro am 1. Januar 2002 zahlten die Spender noch eine Mark für jedes Tor – egal ob heim oder auswärts. Mit der neuen Währung zählten dann nur noch die Tore, die in der Halle Nord fallen. Allerdings: Es gab immer schon Förderer, die mehr geben wollen und für Heim- und Auswärtstore je einen Euro spenden.

Michael Schmidt, geschäftsführender Gesellschafter von Handball-Marketing, war es, der sehr bald schon die Aktion um eine zweite Variante bereicherte –



**Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist nicht nur Haupt-Sponsor der Bundesliga-Frauen, sondern seit Jahren auch Schirmherr der „Aktion 1 Euro“. 2019 überreichte Regionaldirektor Matthias Weiss (rechts) an Peter Prior zusätzlich einen Scheck über 10.000 Euro für die Handball-Jugend!**

nämlich Spenden-Beträge für jeden gehaltenen Siebenmeter.

Im Durchschnitt waren es über 50 Partner, die sich an der Aktion 1 Euro oder den gehaltenen Siebenmetern oder gar an beiden beteiligten. Aktuell sind es 46 Tor-Spender und 16 Partner, die zusammen 159 Euro für jeden gehaltenen Siebenmeter geben (siehe rechte Seite).

Alle Spender werden im Hallenheft, in den Sonderheften und per Aushang in der Halle Nord genannt.

**„Eine ganz tolle Sache. Jede Spielerin, die jetzt ein Tor wirft, tut zugleich etwas für die Jugend. Und jedes Tor, das die Kinder bejubeln, bringt Geld für ihre Ausbildung.“**

Und was kostet „Spaß“ für den einzelnen? Seit es keine Play-off-Spiele mehr gibt, hat sich der Betrag für die Heim-Tore bei knapp 400 Euro im Jahr eingependelt. Und im Schnitt hielten die BSV-Torhüter 29 Siebenmeter pro Saison.

Die stolze Bilanz aus 19 Spielzeiten: Bis heute brachten BSV-Tore 392.286 Euro in die Kasse des Fördervereins, insgesamt 547 gehaltene Siebenmeter sorgten für ein Spendenaufkommen von 136.398 Euro. Insgesamt brachte die Aktion so

mehr als eine halbe Million, genau 528.684 Euro!

Eines gilt heute noch genauso wie damals beim Start der Initiative: „Geld für die Handball-Jugendarbeit wird dringend benötigt, denn die BSV-Handballer haben große Ziele.“ Peter Prior im Jahr 2000: „Wir wollen in der Jugendarbeit Vorbildliches leisten.“

Damals befand sich die BSV-Jugendarbeit erst im Aufbau. Doch mit Hilfe eines gut ausgebildeten Trainer-Stabes gelang bis heute tatsächlich Vorbildliches:

- Der BSV erreichte vier Deutsche Jugendmeisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017).
- Allein seit 2012 schafften 10 Spielerinnen aus dem BSV-Nachwuchs den Sprung in die 1. Bundesliga, 16 weitere fanden den Weg in die 2. Liga.
- Auch im männlichen Bereich haben sich viele Talente sehr gut entwickelt,

wechselten auf Sport-Internate und schafften sogar den Sprung in die 1. Liga (Joshua Thiele) bzw. 2. Liga (Dominik Axmann und Pelle Fick).

• Aber BSV und Handball-Förderverein denken nicht nur leistungsorientiert, sondern arbeiten auch für den Breitensport. So werden jährlich in Buxtehude alle Schulklassen 1 bis 5 im Sportunterricht besucht, um sie nicht nur für Handball, sondern grundsätzlich für sportliche Betätigung und Wettkämpfe zu begeistern.

Manager Peter Prior: „Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Mäzene, von denen etliche schon 19 Jahre dabei sind.“

Insgeheim wünscht sich der Verein noch mehr Spender. Prior: „Das wichtigste in der Jugendarbeit sind immer

**Die stolze Bilanz aus 19 Spielzeiten: BSV-Tore und 547 gehaltene Siebenmeter brachten 528.684 Euro in die Kasse des Handball-Fördervereins.**

noch die qualifizierten Trainer. Ohne hauptamtliche Übungsleiter geht es schon lange nicht mehr. Im Gegenteil: Für das begehrte Jugendzertifikat der HBF, das der Verein in den letzten Jahren immer für seine „vorbildliche Jugendarbeit“ bekommen hat, wird mehr und mehr Personal verlangt.

Peter Prior: „Qualifizierte Trainer und Übungsleiter sind das A und O – und das kostet eben Geld. Zumal es öffentliche Zuschüsse – anders als früher – nicht mehr gibt.“ So überweist der Förderverein jährlich über 100.000 Euro an den gemeinnützigen BSV zu Finanzierung des Trainerstabes.

## Sie haben Interesse? Anruf genügt!

Sie möchten auch die Handball-Jugendarbeit des Buxtehuder SV mit einer Spende unterstützen?

Sie möchten sich an der „Aktion 1 Euro“ beteiligen? Betrag pro Saison erfahrungsgemäß knapp 400 Euro.

Bitte melden Sie sich beim Handball-Förderverein Buxtehude – Kontakt:

1. Vorsitzender Peter Prior

Mobil: (0171) 83 84 892

Fax: (04141) 99 46 129

E-Mail: peter.prior@ewetel.net

# Bundesliga-Handball fördert die Jugend



## Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga, Europa-Cup und im Pokal 2019/20 spenden für die Jugendarbeit:

Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

- Babis, Britta & Stefan
- Backes, Hildegard und Hartig, Rainer
- Baufachzentrum Hasselbring
- Familie Benner Buxtehude
- Brißke & Oellrich Ingenieurbüro **NEU!**
- Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Este Shipping & Trading GmbH Buxtehude
- Familie Fick, Buxtehude
- Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
- HBI Hausbau und Immobilien GmbH
- H.O. Brunckhorst Goldschmied
- Hoddows Gastwerk Buxtehude **NEU!**
- IBB – Institut für Berufliche Bildung AG
- implantcast GmbH Buxtehude
- Ingenieurbüro Pallmann

- Intertrade GmbH Buxtehude
- Jöhnk-Werft GmbH Hamburg
- KFP Ingenieure Buxtehude
- K&S Seniorenresidenz Buxtehude
- Kloster-Apotheke Buxtehude
- Körner, Rita und Dr. Wolfram
- KommunikationsKontor Birte Christiansen
- Lawrenz, Nicole und Olaf **NEU!**
- Luschnat, Sabine und Ralf **NEU!**
- Miprotek GmbH Buxtehude
- NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
- Neue Buxtehuder Wochenblatt
- Objektgestaltung Ute Müller
- Prior, Sonja und Peter
- Pröhl Tabak & Whisky **NEU!**
- Reincke, Sabine und Ingo

- Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
- Röschmann, Eike
- Schmidt, Jutta und Michael
- Schröder Brandschutz, Buxtehude
- Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer **NEU!**
- STADAC GmbH & Co. KG **NEU!**
- Stadtwerke Buxtehude GmbH
- Stiftung der Sparkasse Harb.-Buxtehude
- Swinegel Waschpark, Buxtehude
- Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
- Volksbank Stade-Cuxhaven **NEU!**
- Wegener & Sohn Fruchtgroßhandel
- Williamson, John
- Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

### Für jeden gehaltenen Siebenmeter spenden:

Café Süße Sünde Silke Mirbach	5 Euro	Röschmann, Eike	10 Euro
HBI GmbH Nottensdorf	10 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	10 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
Jöhnk-Werft GmbH Hamburg	20 Euro	Ulrich Heinsen, Medien, Gestaltung	10 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro	Vlach, Anke und Schorsch	5 Euro
Pröhl Tabak & Whisky	10 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
R&U, Jork	3 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	154 Euro

### SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 18/19

43 Spender (7 Aus.) x 850 Tore =

**19.846 Euro**

47 Siebenmeter x 134 Euro =

**6.298 Euro**

das macht insgesamt

**26.144 Euro**

**Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!**



Beim Final Four im Mai in der Halle Nord gewannen Maj Nielsen (links) und Antonia Pieszkalla (rechts) mit der B-Jugend des BSV die Deutsche Meisterschaft.

# Als Deutscher Meister zur U 17-EM

*BSV-Jugendspielerinnen Maj Nielsen und Antonia Pieszkalla erleben einen handballreichen Sommer*

**F**ür die BSV-Jugendspielerinnen Maj Nielsen (16) und Antonia Pieszkalla (17) stand auch der Sommer ganz im Zeichen des Handballs. Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit der B-Jugend (siehe Seite 36) ging es weiter zur Nationalmannschaft.

Bundestrainer Maik Nowak nominierte Nielsen und Pieszkalla für die U 17-Europameisterschaft im slowenischen Celje. „Die deutsche Meisterschaft war ein richtiger Höhepunkt. Die EM war die Kirsche oben drauf“, sagt Maj Nielsen.

Dass sie sich Deutscher Meister nennen und bei der EM dabei sein konnte, hätte sie vor einem Jahr nicht für möglich gehalten. „Dass ich im ersten Jahr beim BSV so viel erlebe, ist echt heftig.“

Auch für Mannschaftskollegin Pieszkalla liegt der Grundstein für ihre Nominierung in der Arbeit beim BSV: „Mit dem BSV spielt man jedes Jahr um die Deutsche Meisterschaft, weil der Verein sehr auf Leistung ausgerichtet ist.“

Die dritte Spielerin mit vielversprechenden Aussichten auf eine Nominierung war Nele Nickel. Doch Nickel gehörte wie Mailee Winterberg nur zur Reserveliste. „Es war schon schade, dass Nele nicht dabei war, weil es cool gewesen wäre, mit möglichst vielen dabei zu sein“, sagt Nielsen, „aber wir mussten die Entscheidung der Trainer akzeptieren.“

Und so starteten sie das Abenteuer Europameisterschaft zu zweit. „Ich bin schon stolz, das erreicht zu haben. Jede möchte auf dem Feld stehen und die Hymne mitsingen. Das ist ein unglaub-

liches Gefühl“, beschreibt Pieszkalla, „allerdings hat man die Aufregung vor dem Spiel gemerkt.“

Auch Nielsen erinnert sich gern an das erste Turnierspiel gegen die Niederlande: „Wir sind seit 2,5 Jahren dabei. Wenn man im Trikot der Nationalmannschaft da steht, weiß man, wofür man gearbeitet hat.“ Die Euphorie setzte sich mit dem Sieg gegen den Nachbarn und Portugal fort.

Doch mit der Niederlage gegen Dänemark bekam die Stimmung einen Dämpfer. Das Team war zwar Gruppensieger, zog aber ohne Punkte in die Hauptrunde ein. „Das war richtig ärgerlich. Danach war es eine Kopfsache. Mit zwei Punkten hätten wir mehr Selbstvertrauen gehabt“, erklärt Nielsen. Stattdessen kassierte das Team weitere Niederlagen gegen Frankreich und Russ-

land. Als auch das Spiel gegen Norwegen verloren ging, spielte die Auswahl gegen Österreich um Platz sieben. „In dem Spiel wollten wir nochmal zeigen, was wir können“, sagt Pieszkalla. Mit Erfolg. Deutschland gewann deutlich mit 32:22. „Wir hätten das Halbfinale erreichen können, wenn wir im Angriff besser gewesen wären“, sagt Pieszkalla, „wir haben bei Rückständen zu früh den Kopf hängen lassen.“

Auch wenn es nur für Rang sieben gereicht hat, obwohl das Team als Titelverteidiger gestartet war, sind beide stolz auf das Erreichte. „Dieses Wahnsinns-Erlebnis kann uns keiner nehmen. Vorher haben wir immer nur ein, zwei Spiele gehabt. Ein Turnier ist etwas anderes. Da hatten wir jeden Tag nur Handball im Kopf“, sagt Nielsen, „auch wenn man nicht viel gespielt hat, musste man viel

im Kopf regenerieren, weil man auf der Bank mitgefiebert hat.“

„Es war sehr intensiv. Aber wir haben uns für das harte Training belohnt“, ergänzt Pieszkalla. Eine Sache bemängelte Nielsen im Vergleich zum Final Four mit der B-Jugend in der Halle Nord. „Die Hallen bei der EM waren zwar größer, aber leer. Die Stimmung bei der Deutschen Meisterschaft in Buxtehude war deutlich besser.“

Auch wenn der Fokus überwiegend auf dem Sport lag, bot sich den Spielerinnen an den spielfreien Tagen die Möglichkeit, mit der Familie den Spielort Celje und die Umgebung kennenzulernen. „Es war schön, vom Handball abgelenkt zu werden. Einen Tag waren wir in einem Wasserpark und konnten den Kopf freibekommen“, erzählt Nielsen. „Celje hat eine schöne Altstadt“, fügt Pieszkalla hinzu.

Als Erinnerung an die Zeit des ersten internationalen Turnieres durften beide sowohl ein weißes als auch ein schwarzes Trikot mit ihrem Namen behalten. „Ich habe das weiße Trikot neben mein BSV-Trikot von der Deutschen Meisterschaft eingerahmt aufgehängt“, sagt Nielsen. Doch bei dem einen eingerahmten DHB-Trikot soll es nicht bleiben. „Wenn man einmal dabei war, will man immer wieder dabei sein“, formuliert Nielsen ihr Ziel für das kommende Jahr. Auch Pieszkalla möchte bei der U 18-Weltmeisterschaft 2020 in China zum Aufgebot gehören: „Wir werden konsequent weiterarbeiten und trainieren, um dann hoffentlich im Kader zu stehen.“

**Im Sommer nahmen sie mit der U 17-Nationalmannschaft an der Europa-Meisterschaft in Celje teil und belegten Platz sieben: Antonia Pieszkalla (links) und Maj Nielsen (rechts).**





Ein tolles Angebot für alle Handball-Kids  
in den Herbstferien 2019

# Die Buxtehuder Handball-Schule

präsentiert von

 Sparkasse  
Harburg-Buxtehude



Die Buxtehuder Handball-Ferienschule – präsentiert von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem dm-Drogeriemarkt – ist in jedem Jahr aufs Neue heiß begehrt. In den Oster- und Sommerferien 2019 waren jeweils knapp 40 Kinder dabei und haben fleißig trainiert, gespielt und dazugelernt. Am Ende verdiente sich jedes Kind den Abschluss seines Handball-Diploms in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die Kids erlebten wie gewohnt Sport, Spaß und abwechslungsreiches Training mit den Trainern und Bundesligaspielerinnen des Team Buxtehude.

Auch in den Herbstferien 2019 bietet der BSV wieder die beliebte Handball-Schule an. Es sind noch Restplätze frei! Meldet Euch also jetzt noch schnell an!

Im Mittelpunkt der Ferienschule steht insbesondere das Handballtraining mit individueller Technik- und Taktikschulung, ausgerichtet an modernen Konzepten des Handballtrainings im Buxtehuder SV. Die Kids trainieren dabei fleißig für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten im technischen und auch taktischen Bereich und letztlich für das Erreichen ihres Handball-Diploms.

Daneben soll der Spaß nicht zu kurz kommen und es wird ein buntes Rahmenprogramm geboten: Dazu gehören zahlreiche Abschlussspiele, Springen auf dem großen Trampolinparcours, Turnen, Schwimmen und zum gemeinsamen Abschluss ein Besuch im Buxtehuder Bowling-Center. Der Austausch mit kleinen gemeinsamen Fragerunden mit den Bundesli-

**Termin in den Herbstferien 2019:**

Mo., 14. Oktober bis Fr., 18. Oktober

**Teilnehmergebühr € 170**

Sind die Handball-Kids Club-Mitglied bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, gibt's noch € 10 Rabatt. Anmeldung unter [www.bsv-live.de](http://www.bsv-live.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

gaspielerinnen soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen, um alles über den Alltag im Profihandball zu erfahren.

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2009, Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 16 Uhr. Dazu gehören täglich ein warmes Mittagessen, ein Teilnehmer-T-Shirt sowie ein Handball.



Online-Anmeldung unter [www.bsv-live.de](http://www.bsv-live.de) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# BSV hat wieder ein Männer-Team

Im vergangenen Sommer gab es für den Breitensport-Handball beim Buxtehuder SV einen erheblichen Rückschlag. Der Verein musste aufgrund von Personalmangel seine Männer-Mannschaft aus der Landesliga abmelden.

Um Jugend-Spielern aus Buxtehude wieder eine Möglichkeit zu bieten, im Erwachsenenbereich Handball zu spielen, hat der Verein diesem Umstand entgegengewirkt. Nach einem Jahr hat der BSV wieder eine Männer-Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Diese startet mit großen Ambitionen in der Kreisklasse Hamburg.

Thomas Zien hat zur neuen Saison wieder genügend Spieler mobilisieren können, um mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu können. „Ich habe mich mit ehemaligen Spielern der 2. Herren zusammengesetzt und versucht, viele Spieler zu reaktivieren“, erklärt Trainer Zien die Entstehung der Mannschaft.

Dass es funktioniert hat und ein Team zusammengestellt wurde, sei von immenser Bedeutung. „Für die Abteilung und den Verein ist es sehr wichtig, eine Männer-Mannschaft zu haben“, sagt Zien und erklärt, „wir bilden die Jungen

in der Jugend gut aus, aber wir können sie tendenziell nicht im Erwachsenenbereich halten.“ Dies sei bei Talenten wie Joshua Thiele (TSV Hannover-Burgdorf) oder Sebastian Firnhaber (HC Erlangen), die den Sprung in die Bundesliga schaffen, kein Problem. Doch bei Jungen, die nicht in den Leistungssport gehen, sei es schon problematisch. „Wir müssen der Jugend ein gutes Umfeld bieten, ansonsten funktioniert die Jugendarbeit nicht.“

Aber Zien hat die Mannschaft nicht nur um des Bestehens wegen wieder aufgebaut. Auch sportlich soll es in den ersten Jahren nach oben gehen. „Das Ziel ist es in den nächsten drei Jahren bis in die Bezirksliga aufzusteigen.“ In dieser Zeit soll der Männerbereich weiterausgebaut werden und auf stabile Beine gestellt werden. „Wir müssen gucken, ob das Modell fruchtet und die Jungen hier bleiben.“

Aktuell besteht das Team aus einigen ehemaligen Herrenspielern und wird durch Spieler aus der A-Jugend ergänzt. „Wir müssen jetzt eine Mannschaft formen, sodass wir immer einen Stamm von 16 Spielern haben.“ Mit seiner über 30 Jahren Trainer-Erfahrung beim BSV ist Zien zuversichtlich, dass dies kein Problem darstellen wird. „Ich bin guter Dinge, dass es funktionieren wird.“



Sie wollen den Männer-Handball im Buxtehuder SV nach einem Jahr wiederbeleben, um eine Spielmöglichkeit für Jugendliche zu schaffen, die aus dem Jugendbereich herauskommen.

**DIE MÄNNERMANNSCHAFT DES BUXTEHUDER SV FÜR DIE SAISON 2019/20 – hinten von links: Björn Walther, Lou Fick, Ulrich Daniel, Jan Joost, Trainer Thomas Zien Vorne von links: Igor Kotenko, Thorsten Arzt, Michael Adler, Dino Olivier. Es fehlen: Klaus Meyer, Arne Sturm, Jochen Hess, Sven Otte, Patrick Vieweger, Patrick Kühnel, Simon Hinsen, Joost Bochyński, Axel Papf.**

## Großenbacher Großenbacher-Dörlitz & Kollegen

Gemeinschaftspraxis

IHR PROFI FÜR ALLE BEREICHE DER  
MODERNEN ZAHNMEDIZIN

Poststraße 2 – 21614 Buxtehude – 04161-51 22 33  
[www.buxtehuder-zahnaerzte.de](http://www.buxtehuder-zahnaerzte.de)



Implantologie  
Digitale Diagnostik  
Parodontologie  
Ästhetische  
Zahnheilkunde  
Endodontologie  
Kinderbehandlung



Seit 1853 eine saubere Sache

Bei uns reinigt der  
BSV-Handball!



Mit der CleanCard  
20 Prozent sparen!

im Marktkauf Buxtehude  
Telefon: 04161-52852  
Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr



Wir wünschen den Bundesliga-Handballerinnen  
des BSV viel Erfolg für die aktuelle Saison!

## Ingenieurleistungen aus einer Hand



**Tragwerksplanung**

- Statische Berechnungen
- Ausführungsplanung



**Brandschutz**

- Brandschutzkonzepte
- Organisatorischer Brandschutz



**Prüf- und Sachverständigenwesen:**

- Bauwerksprüfungen



**Bauphysik**

- Energieeinsparnachweise
- Schallschutznachweise

Lüneburger Schanze 9 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61/74 01-0  
Stahlwiete 19a · 22761 Hamburg  
Frankfurter Straße 2 · 38122 Braunschweig  
[www.kfp-ingenieure.de](http://www.kfp-ingenieure.de)

# und eine männliche A-Jugend



**DIE MÄNNLICHE A-JUGEND DES BUXTEHUDER SV (in Kooperation mit dem SV Beckdorf) FÜR DIE SAISON 2019/20**  
**oben von links: Julius Stemmann, Cornelius Stemmann, Timm Dirmeier, Claas Matzen, Malte Richert, Keno Jahn, Kai Kiehn, Trainer Karsten von Eitzen.**  
**Mitte von links: Tijan Ndure, Matti Holst, Vincent Wolf, David Lüer, Burhan Uddin, Marc Gevekoth, Janosh Kahl.**  
**Unten von links: Ben Hoppe, Tim Becher, Stefan Heise, Bjarne Maerz.**

## HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

### Männer (Kreisklasse)

So	08.09.	18:30	BSV – SG Wilhelmsburg 4
Sa	09.11.	19:15	BSV – TSV Wandsetal
So	17.11.	18:00	BSV – THB Hamburg 03 3
So	01.12.	19:00	BSV – TV Billstedt 3
Sa	14.12.	18:00	BSV – SG Harburg 3

### Männliche A-Jugend (Hamburg-Liga)

Sa	21.09.	18:30	BSV – HTS/BW96 Handball
Sa	09.11.	16:30	BSV – TH Eilbeck
Sa	23.11.	18:00	BSV – TuS Esingen
So	01.12.	17:30	BSV – HSV/Hamm 02

### Männliche B-Jugend (Hamburg-Liga)

So	15.09.	17:00	BSV – HTS/BW96 Handball
So	22.09.	17:00	BSV – HT Norderstedt
So	27.10.	17:00	BSV – HSV/Hamm 02
So	17.11.	13:30	BSV – Elmshorner HT
So	01.12.	16:00	BSV – TuS Esingen
Sa	07.12.	18:00	BSV – AMTV Hamburg

### Männliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So	08.09.	17:00	BSV – Handball SV HH
So	22.09.	13:00	BSV – Barmstedter MTV
So	17.11.	15:00	BSV – SG Hamburg-Nord
So	01.12.	14:30	BSV – AMTV Hamburg

\*Alle Spiele in der Halle Nord Buxtehude.  
 Nur das Spiel der mA-Jugend am 9. November findet in der Sporthalle Auf dem Delm in Beckdorf

## Jugend-Kooperation mit dem SV Beckdorf

**N**eben einer Männer-Mannschaft hat der Buxtehuder SV in dieser Saison auch wieder eine männliche A-Jugend gemeldet. In Kooperation mit dem SV Beckdorf soll sie künftig den Unterbau für den Erwachsenenbereich bilden. Davon sollen sowohl der BSV als auch Beckdorf profitieren. „Eine Kooperation macht nur Sinn, wenn beide Seiten Vorteile und nicht ein Verein am Ende gerupft ist“, sagt A-Jugend-Trainer Karsten von Eitzen.

Initiiert wurde die Zusammenarbeit vom SV Beckdorf. „Es war klar, dass Beckdorf keine A-Jugend zusammenbekommen würde.“ Es folgte eine Anfrage beim BSV. Beide Vereine einigten sich zügig auf eine Zusammenarbeit. Da Beckdorf jedoch zum Handball-Verband Niedersachsen (HVN) gehört und der BSV zum Hamburger Handball-Verband (HHV). „Kurz vor Toresschluss haben wir dann grünes Licht vom HVN bekommen“, sagt von Eitzen.

Nun trainieren die Spieler des BSV und

den SVB gemeinsam und bereiten sich auf die Hamburg-Liga vor. 19 Leute stehen aktuell zur Verfügung. „Wir haben eine gute Basis, um oben in der Liga mitzuspielen.“

Doch die Jungen sollen nicht nur in der A-Jugend spielen. Einige Spieler werden hin und wieder bei den Landesliga-Herren in Beckdorf oder in der Männer-Mannschaft des BSV aushelfen. „Wir wollen eine Brücke zu den Herren schaffen. Die Spieler sollen dadurch in den Herrenbereich reinwachsen.“

Vom bisherigen Ablauf der Kooperation der beiden Vereine ist von Eitzen begeistert. Unter anderem wird auch ein Heimspiel in Beckdorf ausgetragen. „Das Echo im gemeinsamen Training ist gut. Die Jungs sind gut zusammengewachsen.“ Setzt sich diese Atmosphäre über die Saison fort, ist er sich sicher, dass die Zusammenarbeit fortgeführt werden kann. „Es ist ein Modell mit Zukunft. Wir wollen den Jungs, die in Buxtehude Handball spielen wollen, eine Perspektive bieten.“

Swinegel Waschpark Buxtehude  
 SB-Fahrzeugpflege



...sauber  
 bleiben!

schonend · gründlich · umweltfreundlich · Konrad-Adenauer-Allee 5 · 21614 Buxtehude

# Olympia-Qualifikation ist das Ziel

Weltmeisterschaft in Japan: Schwere Vorrunde für DHB-Auswahl – Viertelfinale soll erreicht werden

**A**cht Monate vor Olympia in Tokio 2020 schaut zumindest die Frauen-Handball-Welt schon mal nach Japan. Das Land der aufgehenden Sonne ist Gastgeber der 24. Frauen-Weltmeisterschaft. Das Turnier wird im Großraum Kumamoto in vier Hallen ausgetragen. Die Stadt liegt auf der südwestlichen Insel Kyūshū.

Die deutsche Mannschaft möchte bei dem Turnier besser abschneiden als bei der Heim-WM vor zwei Jahren. Damals

war im Achtelfinale gegen Dänemark Endstation. In diesem Jahr soll es weiter nach vorne gehen. „Wir wollen bei der WM unter die ersten Acht kommen, um die Chance auf Olympia zu haben“, sagte Bundestrainer Henk Groener nach der Auslosung. Die besten sechs Mannschaften dieser WM, die noch nicht für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio qualifiziert sind, spielen im März 2020 um die verbleibenden Plätze.

Dieses Ziel zu realisieren wird nicht einfach. Immerhin trifft die deutsche Auswahl in ihrer Vorrundengruppe auf Welt- und Europameister Frankreich, Südamerikameister Brasilien, Asienmeister Südkorea sowie den Achtelfinalgegner von 2017 Dänemark. Hinzu kommt Australien.

Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für die Hauptrunde, in der sich wiederum der Erste und der Zweite für das Halbfinale qualifizieren.

Bis Bundestrainer Groener sich auf sei-



nen 16er-Kader festlegen muss, versammelt er die Auswahl noch dreimal. Im September steht die EM-Qualifikation an, im Oktober und im November folgen weitere Lehrgänge.

Die gezielte WM-Vorbereitung erfolgt unmittelbar vor dem Turnier im japanischen Tokushima – da war Bundesligist BSV bereits im Sommer 2017 in der Saisonvorbereitung zu Gast.

**Feste Größe im National-Team: Emily Bölk (21), die 2018 vom BSV zum Thüringer HC wechselte, hat bereits jetzt 41 Länderspiele und 110 Tore in ihrer Statistik.**

FOTO: DHB / KLAHN

## WM-FAHRPLAN DER LADIES

### Vorrunde Gruppe B

**Samstag, 30. November 07.30 Uhr**  
Deutschland – Brasilien

**Sonntag, 1. Dezember 07.30 Uhr**  
Australien – Deutschland

**Dienstag, 3. Dezember 12.30 Uhr**  
Dänemark – Deutschland

**Mittwoch, 4. Dezember 11.00 Uhr**  
Deutschland – Frankreich

**Freitag, 6. Dezember 11.00 Uhr**  
Deutschland – Südkorea

## Debbie Klijn: „Die Torwart-Position war in Deutschland nie ein Problem“

### Debbie Klijn über: Nationalmannschaft

„In eineinhalb Jahren haben wir einen Umbruch durchgeführt. Viele junge Spielerinnen haben bisher nicht die internationale Erfahrung gehabt. Wir mussten schnell etwas aufbauen und haben schon viel geschafft. Bei der Europameisterschaft haben wir gesehen, wo wir stehen. Wir haben einem Gegner wie Norwegen Respekt abgerungen und unsere Spielweise kam auch gut an. Aber wir brauchen Zeit zusammen, um uns weiterzuentwickeln.“

### Weltmeisterschaft 2019

„Wir haben eine Hammer-Gruppe und sind nicht der Favorit. Dennoch wollen wir die Hauptrunde erreichen. Ich sehe uns wieder ein Jahr weiter im Vergleich zur Europameisterschaft. Es ist schade, dass sich Xenia Smits verletzt hat, aber vor einem Jahr war Kim Naidzinavicius nicht dabei.“

### Olympia-Qualifikation

„Der Fokus bei der WM liegt darauf, sich für ein Qualifikationsturnier zu qualifizieren. Dieses Ziel sollten wir immer haben, aber es wird keine einfache Aufgabe. Wir müssen hart arbeiten und brauchen auch das nötige Glück.“

### Nationaltorhüterinnen

„Die Torwart-Position war nie ein großes Problem in Deutschland. Wir haben uns als Gespann Ziele gesetzt und daran arbeiten wir. Alle drei sind mit vollem Einsatz dabei. Wir haben mit Dinah Eckerle eine Torhüterin, die schon lange dabei ist. Sie muss jetzt mehr Verantwortung übernehmen.“

### Nachwuchsarbeit

„Im Vergleich zu anderen Ländern und Systemen können wir noch viele Schritte machen. Vor allem athletisch und mental müssen wir viel nachholen. Für Jungen gibt es viele Internate, aber bei den Frauen sind wir nicht so weit. Auch beim Torwart-Training passiert zu wenig, da viele Vereine es nicht als wichtig ansehen. Vieles hat mit Geld zu tun, von dem jedoch immer weniger da ist.“

### Zukunft des deutschen Frauenhandballs

„Wir haben eine junge Nationalmannschaft, die noch lange spielen kann. Auch in der U 19 wird in eine gute Richtung gearbeitet. Wenn wir diesem Konzept Zeit geben, bin ich sicher, dass wir innerhalb der nächsten fünf Jahre wieder um Medaillen spielen können. Es muss aber auch eine Stabilität in den U-Mann-

schaften geschaffen werden, damit keiner einen künftigen Umbruch mitbekommt.“

### BSV-Torfrauen Lea Rührter und Katharina Filter

„Wir trainieren seit vier Jahren zusammen und es macht sehr viel Spaß mit beiden zu arbeiten. Für beide gibt es nichts anderes als den Leistungssport. Viele waren von Leas schneller Entwicklung beeindruckt. Für mich war es keine Überraschung. Bei Kathi hatte ich mir erhofft, dass sie in Rosengarten mehr spielt. Umso glücklicher bin ich, dass sie jetzt wieder die ganze Zeit dabei ist.“

### Lea Rührters Verletzung

„Es ist nicht nur für den Verein nachteilig. Leas Entwicklung wird für ein halbes Jahr unterbrochen. Leider gehört das zum Sport dazu. Ich bin aber überzeugt, dass Kathi die Situation meistern wird.“

### Zoe Ludwig

„Zoe kommt aus der 3. Liga. Da kann man nicht erwarten, dass sie so weit ist wie Lea und Kathi. In den letzten Wochen kam viel auf sie zu mit der Umstellung auf zehnmal Training in der Woche plus neue Eindrücke durch den Umzug. Sie hat es gut gemeistert, aber sie braucht Zeit, um sich weiterzuentwickeln.“



**Debbie Klijn (43) absolvierte 112 Länderspiele für die Niederlande und stand zwischen 2006 und 2011 für den BSV in 115 Bundesligaspielen im Tor. Heute trainiert Debbie Klijn nicht nur die Torhüterinnen des Buxtehuder SV. Als Torwart-Trainerin der niederländischen Nationalmannschaft gewann sie bei der Weltmeisterschaft 2015 sowie bei der Europameisterschaft 2016 jeweils die Silbermedaille und nahm an den Olympischen Spielen 2016 teil.**

Seit Januar 2018 gehört sie zum Trainerstab von Bundestrainer Henk Groener und ist für die deutschen Torfrauen zuständig. Vor dem Saisonstart sprach sie über die Entwicklung des Frauenhandballs in Deutschland und über die Torhüterinnen beim BSV.

# SPORTDEUTSCHLAND.TV

## Alle Bundesliga-Spiele live im Internet sehen!

Am 7. September startet die Frauen-Handball-Bundesliga in die Saison 2019/20. Alle 182 Spiele der Spielzeit werden – wie bereits in den letzten drei Jahren – live im Internet übertragen.

Auf [www.handball-deutschland.tv](http://www.handball-deutschland.tv) wird jede Partie gestreamt. Das bedeutet: Die Fans sind – bequem im eigenen Wohnzimmer oder wo auch immer – selbst bei allen Auswärtsspielen ihrer Mannschaft live dabei!

Live-Übertragung verpasst? Kein Problem! Bei „handball-deutschland.tv“ können alle Spiele auch Wochen später nochmal angeschaut werden. Zusätzlich gibt es hier auch Zusammenschnitte mit den Highlights einzelner Begegnungen oder besonders toller Tore.

Der durchschnittliche Wert bei den Spielen mit BSV-Beteiligung lag in der letzten Saison bei 1.457 Views (live), mit den Zuschauern On-Demand („auf Abruf“) bei 1.780. Damit wird die Zuschauerzahl der Buxtehuder Heimspiele in der Halle Nord (1.092) beinahe verdreifacht!

Die tatsächliche Zuschauerzahl dürfte allerdings noch höher liegen, weil nicht immer nur eine Person vor dem Bildschirm sitzt. BSV-Manager Peter Prior sagt über das Portal: „Hier können Sportanhänger in guter Qualität das sehen, was ihnen das Fernsehen vorenthält.“

Wer neben Handball weitere im Fernsehen wenig oder gar nicht beachtete Sportarten schauen möchte, kann das auf der Internetseite „sportdeutschland.tv“ tun. Der Streaming-Anbieter hat viele olympische Sportarten in seinem Portfolio. Unter anderem werden Hockey, Volleyball, Basketball oder Tischtennis live oder On-Demand zur Verfügung gestellt.

Übrigens: Auch alle Spiele der 2. Bundesliga der Männer werden in dieser Saison wieder komplett live übertragen auf [sportdeutschland.tv](http://sportdeutschland.tv) – und damit auch alle Partien des HSV Hamburg.

Und: Erstmals gibt es auch alle Heimspiele des Buxtehuder Kooperationspartners HL Buchholz 08/Rosengarten (2. Liga) live im Internet!

### Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in diesem Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Architektenbüro Schulenburg .....	14	Kempa .....	2
A & S Wasserbetten .....	3	KFP-Ingenieure .....	44
Alfi-Schuhe .....	4	LaCantina .....	12
Baufachzentrum Hasselbring .....	15	Lasarzik & Lohmann Physiotherapie.....	17
Brißke & Oellrich Ingenieurbüro .....	29	Lindemann Gruppe .....	39
BSV-Shop .....	28	Mare Z .....	22
CarWash .....	33	Mühlenbäckerei Schmacke .....	12
Daniela Ponath Fotografie .....	33	Pallmann Ingenieurbüro.....	36
Druckerei Pusch .....	34	Ratskeller Buxtehude .....	13
Flensburger Pilsener .....	5	S-Bahn .....	4
GESA-Bau .....	47	SchlarmannVonGeysso.....	20
Großenbacher Zahnarztpraxis .....	44	Sparkasse Harburg-Buxtehude .....	29 + 48
Hanseatische Immobilien-Treuhand .....	35	Stackmann Sport & Fitness .....	8
Hans Tesmer AG .....	21	Stadtwerke Buxtehude GmbH .....	11
Has- und Igel Bäckerei .....	34	Stichweh Reinigung.....	44
HBI .....	16	Struckmann Malermeister .....	7
Hillert Bäckerei .....	14	Swinegel Waschpark .....	45
Höft Party-Service .....	23	Toto Lotto Niedersachsen .....	9
Incort GmbH .....	37	Vagabundreisen.....	28
Keimling .....	5	Zeitungsverlag Krause .....	12



## Wir drücken die Daumen für einen erfolgreichen Saisonstart!



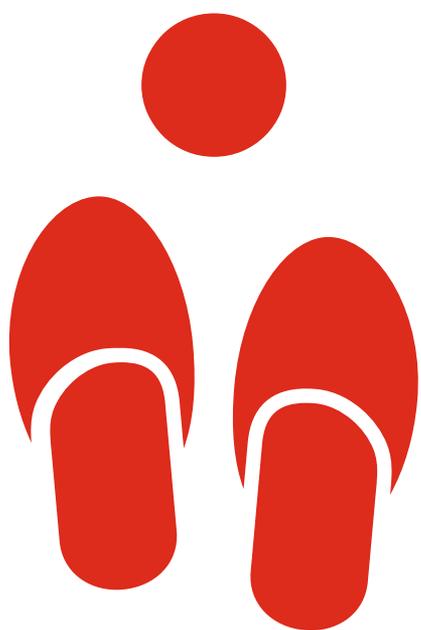
Seit über 35 Jahren bauen wir Reihenhäuser, Doppelhäuser und attraktive Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung.

Unternehmensgruppe  
**GESA**Bau

Liliencronstraße 25  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel. 040/700 192-0  
[www.gesabau.de](http://www.gesabau.de)



# Wohlfühlen ist einfach.



[spkhb.de](http://spkhb.de)

Wenn man einen Finanzpartner mit der passenden Baufinanzierung hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

**Unser Qualitätsversprechen:**

Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse  
Harburg-Buxtehude